



ARRENA



Saisonheft 2026/27

mit Informationen rund um den VfR Merzhausen

Aus eigener Hausschlachtung!

CATERING

Party Service


**METZGEREI
Lehmann**

Hexentalstraße 31
79249 Merzhausen
Tel. 0761 / 402064
www.metzgerei-lehmann.de



**Fünf gute
Gründe
um uns zu
besuchen!**

In diesem Heft:

Inhaltsübersicht	3
Grußwort der Bürgermeisterin der Gemeinde Merzhausen	5
Grußwort der Vorsitzenden des VfR Merzhausen	7
Fußball in Versen	8
Der Leitartikel: Von der Leichtigkeit	9
Die neue Saison: Mir gehen nuff!	17
Die Bezirksliga A2 im Überblick	25
Alle Spiele des VfR in der Bezirksliga und der Kreisliga B7	25
Alle Spiele der Saison	26
Die VfR-Fieberkurve in der Bezirksliga	28
Zugänge und Abgänge	29
Der Spielerkader	30
Die Einzelvorstellung	31
Stammspieler der 1. und 2. Mannschaft	31
Spieler im Blickfeld	41
Am Spielfeldrand dabei	42
Mannschaften und Trainingszeiten	43
Die Aktiven	45
1. Mannschaft	45
2. Mannschaft	46
Die Alten	47
Old Boys	47
Alte Herren	48
Die Jungen	49
A-Junioren	49
B-Junioren	51
C-Junioren	52
D-Junioren	53
E-Junioren	54
F-Junioren	55
G-Junioren	55
Torwarttraining	57
Wizards Fußballschule	57
Die Frauen	58
Frauen 1 und 2	58
B-, D- und E-Juniorinnen	58
Frauen- und Mädchenfußball im Hexental	58
Der Merzhauser Jugendfußball: Erfolge auf dem grünen Rasen, Rückschläge am grünen Tisch	61
Der Merzhauser Jugendfußball vor den neuen Saison	69
Die Schiedsrichter im VfR	74
Rund um den Fußball	76
Fußball nach Noten	76
These: Das Leben ist ein Spiel!	77
Die Rätselfrage	77
Besonders deutlich – zur Ablehnung eines geschenkten öffentlichen Sportplatzes durch den Merzhauser Gemeinderat	79
Abgelehnt: Antrag zur Prüfung einer Erweiterung der Merzhauser Sportanlagen um einen dritten Platz	85
Mehr als nur Fußball	87
Bildnachweis/Impressum	88
Des Rätsels Lösung	89
Verwurzelt – Eugen Isaak: VfR-Fußballer, VfR-Vereinsvorstand und Bürgermeister von Merzhausen	91
Trauer um Dieter Kuner	97
Der VfR-Terminkalender für die Saison 2026/2027	98

Bad Dürheimer

Besser trinken, besser leben.®

bio
mineralwasser



#deineQuelle für nachhaltigen Genuss

Das Bio-Siegel bestätigt: Bad Dürheimer Mineralwasser ist von höchster Reinheit.

Wir machen Mineralwasser mit höchstem Anspruch an Nachhaltigkeit und Qualität. Das Bio-Siegel ist ein Garant dafür.

»Bio« heißt sogar noch mehr als beste Produktqualität. »Bio« heißt auch, dass der Mineralbrunnen insgesamt nachhaltig wirtschaftet, also aktiven Umweltschutz betreibt und höchste soziale Standards umsetzt. Denn ursprünglich reines Mineralwasser ist langfristig nur mit intakten, schadstofffreien Böden sichergestellt.

**Bad Dürheimer Bio-Mineralwasser –
zum Wohl unserer Natur.**

www.bad-duerrheimer.de/bio

Grußwort der Bürgermeisterin der Gemeinde Merzhausen

Liebe Freundinnen und Freunde des VfR Merzhausen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Fußballabteilung des VfR Merzhausen hat in dieser Saison allen Grund zum feiern, denn nach spannenden Spielen und einer herausragenden Leistung ist die erste Mannschaft als Meister der Kreisliga A verdient in die Bezirksliga zurückgekehrt. Die Begeisterung rund um diese Meisterschaft zeigt einmal mehr, wie tief der Verein in unserer Gemeinde verwurzelt ist. Wenn man bedenkt, dass der VfR im Jahr 2023 sein hundertjähriges Bestehen feiern durfte, kommt zu den aktuellen Erfolgen auch noch die historische Dimension: Seit vielen Jahrzehnten leistet der Verein einen unschätzbaren Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander in Merzhausen, einen Beitrag, der auch über die Ortsgrenzen hinaus gesehen und anerkannt wird: am 7. Mai 2026 wurde der langjährige 1. Vorstand des VfR Merzhausen, Klaus Zimmer, mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet, eine persönliche Ehrung, die zugleich für die großen Leistungen des Vereins und seiner vielen ehrenamtlichen Helfer steht.

Letztere zeigen sich nicht nur in der hervorragenden, seit Generationen betriebenen Jugendarbeit, durch die Kindern und Jugendlichen sportliche Fairness, Teamgeist und ein tolles Miteinander vermittelt werden, sondern auch in der Vielfalt des Vereinslebens weit über den sportlichen Alltag hinaus. Mit seinen Aktivitäten beim Weihnachtsmarkt, beim Dorfhock, bei Turnieren und verschiedenen anderen gemeinschaftlichen Veranstaltungen ist der Verein ein unverzichtbarer Pfeiler unserer Dorfgemeinschaft, der zur hohen Lebensqualität in Merzhausen beiträgt und auf den viele voller Anerkennung blicken. Auch ganz persönlich schätze ich dieses Engagement sehr und freue mich besonders, dass mein Sohn nach einigen Jahren Pause nun ebenfalls wieder Mitglied im Verein ist und in dessen Fußballjugend spielt.

Dieser persönliche Bezug hat aber selbstverständlich keinen Einfluss auf politische Entscheidungen in der Gemeinde, wie zum Beispiel auf die Behandlung des Antrags auf einen zusätzlichen Sportplatz auf dem Flurstück Nummer 379. Gerade weil wir die Arbeit des VfR so sehr wertschätzen, ist es dem Gemeinderat und mir als Bürgermeisterin wahrlich nicht leichtgefallen, diesen Antrag abzulehnen. So sinnvoll der Vorschlag ist, den Platzbedarf zu prüfen, und so ehrenwert das Engagement des Vereins für seine Weiterentwicklung, musste dieser Antrag einer sorgfältigen und verantwortungsvollen Abwägung zum Wohle der gesamten Gemeinde unterzogen werden, bei der mehrere Punkte eine entscheidende Rolle spielten:

Erstens gibt es für dieses Grundstück eine verbindliche Beschlusslage in Form eines gültigen Gemeinderatsbeschlusses aus dem Jahr 2023, der eine planmäßige Entwicklung erst nach Ablauf der Nachzahlungsfrist im Jahr 2046 vorsieht. Solche demokratisch gefassten Beschlüsse sind auch dann zu akzeptieren, wenn sie nicht mit der eigenen Auffassung übereinstimmen. Zweitens ist die kleine Gemarkungsfläche von Merzhausen zu berücksichtigen (eine der kleinsten in ganz Baden-Württemberg!), so dass dem Flurstück 379 eine

besondere strategische Bedeutung zukommt als einer der ganz wenigen verbleibenden Entwicklungsflächen für dringend notwendige kommunale Aufgaben kommender Generationen. Drittens mussten auch die personellen und finanziellen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. Auch wenn vom Verein eine komplette Finanzierung der neuen Anlage in Aussicht gestellt wurde, wären Folgekosten zu erwarten gewesen, und unsere Verwaltung stößt bei der Bewältigung von Großprojekten und Pflichtaufgaben ohnehin schon an ihre Kapazitätsgrenzen.

Um die Platzsituation in Merzhausen zu verbessern, ist die Idee einer Sanierung und Modernisierung des oberen Kunstrassenplatzes mit dem Ziel, diesen künftig noch besser als bisher nutzen zu können, ein guter und gangbarer Weg.

Ich hoffe in diesem Zusammenhang auf das Verständnis aller Bürgerinnen und Bürger für die unter gesamt-kommunalen Gesichtspunkten erfolgte Abwägung, danke dem VfR Merzhausen von Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz, wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche und faire Saison und verbleibe mit herzlichen Grüßen

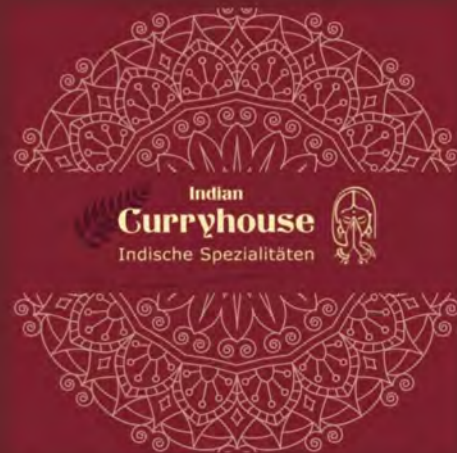
Ihre



Melanie Kienle
Bürgermeisterin



Merzhausen verbindet.



Leckeres aus dem Tandoor, Currys,
Reis, Fladenbrot, Lassi, Eistee, Chai – im
Indian Curryhouse ayurvedisch-
indische Spezialitäten gemütlich und
entspannt genießen

Indian Curryhouse - Guntramstraße 22
79106 Freiburg - 076138427701

Kontaktlinsen & Sport

Mit maximaler Freiheit und maximaler Freude dabei!
Kontaktlinsen erhalten Sie bei NOSCH Contactlinsen
in Au und anderen spezialisierten Optikern und
Augenärzten.



Grußwort der Vorsitzenden des VfR Merzhausen

Liebe Mitglieder, Fans, Sponsoren und Freunde des VfR Merzhausen,

ein ereignisreiches, intensives und vor allem unglaublich erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, erfüllt uns das mit großem Stolz. Gemeinsam haben wir Meilensteine erreicht, die zeigen, wieviel Kraft und Leben in unserer Fußballabteilung stecken.

Sportlich war die letzte Saison ein absolutes Highlight. Der Aufstieg unserer ersten Mannschaft in die Bezirksliga ist der verdiente Lohn für harte Arbeit, Teamgeist und Leidenschaft. Doch nicht nur die Aktiven haben gegläntzt: Unsere C-Junioren haben mit der Meisterschaft und dem Bezirkspokalsieg das Double geholt – eine herausragende Leistung, die beweist, wie stark unsere eigene Jugend ist. Ein weiteres Erfolgsmodell ist unsere „Wizards-Fußballschule“, die auch im vergangenen Jahr wieder viele fußballbegeisterte Kids gefördert und begeistert hat.

Der VfR Merzhausen wächst und lebt. Aktuell zählen wir über 3.700 Mitglieder im Gesamtverein, über 600 aktive Mitglieder in der Fußballabteilung. Besonders stolz macht uns dabei die Zahl von 375 Kindern und Jugendlichen, die beim VfR Fußball spielen. Sie sind das Fundament und die Zukunft unseres Vereins. Sie sind das Fundament und die Zukunft unserer Gesellschaft.

Dass der VfR aber weit mehr ist als „nur“ Fußball, hat das vergangene Jahr eindrucksvoll bewiesen. Der Slogan: „VfR Merzhausen – mehr als Sport“ ist Programm. Neben dem regulären Spielbetrieb hat die Abteilung über 40 Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Ob der

dreitägige Dorfhock, die Stände auf dem Weihnachtsmarkt, das besinnliche Adventsingens oder unsere Konzertveranstaltungen – ihr habt bewiesen, dass unser Verein ein sozialer und kultureller Mittelpunkt in Merzhausen ist.

Hinter all diesen Erfolgen, Festen und dem täglichen Trainingsbetrieb stehen Menschen. Über 130 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich Woche für Woche in unserer Abteilung. Sei es als Trainer, Betreuer, Organisator oder helfende Hand im Hintergrund. Es ist eine außergewöhnlich tolle Gemeinschaft, die wir hier beim VfR erleben dürfen. Für uns als Vorsitzende ist es eine riesige Freude zu sehen, wieviele engagierte Ehrenamtliche sich tagtäglich um das Wohl dieser Gemeinschaft kümmern. Ohne euch wäre all das nicht möglich.

Wir sagen von ganzem Herzen: Herzlichen Dank an das gesamte Team und an alle Mitwirkenden! Euer Einsatz ist überragend!!!!

Lasst uns diesen Schwung, den Zusammenhalt und die Freude mit in die neue Saison 2026/2027 nehmen. Macht weiter so!

Mit sportlichen Grüßen

Bernd Rösch
1. Vorsitzender

Andreas Scheickenpflug
2. Vorsitzender



PIZZERIA FRIEDRICHSTAL

FAMILIE COZZA
HEXENTALSTR. 10
79249 MERZHAUSEN
TEL 0761/404199

WIR SIND FÜR SIE DA:

MI, DO, FR 11:45 – 14:00

17:15 – 22:30

SAMSTAG 17:15 – 22:30

SONNTAG 12:00 – 14:00

17:15 – 22:30

MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG



PIZZA-ABHOLDIENST
TEL 0761 / 40 41 99



Fußball in Versen

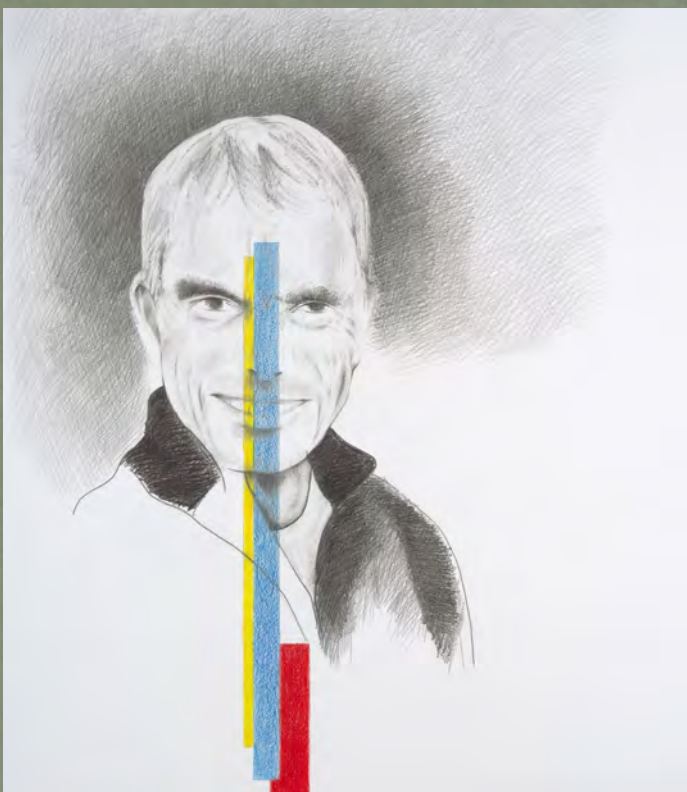
**Es gibt nichts Gutes,
Außer: Man tut es!**

Erich Kästner



**Es gibt nichts Leichtes,
Außer: Man erreicht es!**

Wolfgang Weyers





Von der Leichtigkeit

Das Leben ist leicht, leicht wie ein Blatt im Wind. Ein Windstoß nur, und es verweht, vergeht. Diese Leichtigkeit kann man sich ins Gedächtnis rufen, wenn etwas schwer erscheint, wenn etwas schwer gemacht wird. Das mag nicht immer leicht sein, vor allem wenn die Schwere von außen auferlegt wird. Widrige Umstände sind zahlreich, und angesichts der vielen Krisen in der Welt mag es frivol erscheinen, an die Leichtigkeit des Lebens zu erinnern.

Und doch wird alles leicht, sobald man Bindungen hinter sich lässt, die ohnehin zur Auflösung bestimmt sind, Bindungen an das Gemeinwesen, in dem man lebt, an Freunde und Familie, aber auch an Ziele, die man sich gesetzt, Aufgaben, die man übernommen, und Grundsätze, die man vertreten hat. Die Auflösung solcher Bindungen ist eine Forderung der indischen Philosophie, die das Dasein als Kreislauf versteht, als leidvollen Zyklus von Werden und Vergehen, der als „Samsara“ bezeichnet wird und von dem man sich nur durch Loslassen der Bindungen befreien kann, um in den Zustand der „Erlöstheit“, des „Moksha“ oder „Nirwana“ einzugehen.

Das Loslassen als Weg zur „Erlöstheit“ wird auch von vielen Lebensratgebern empfohlen. Das Angebot im Buchhandel ist groß an Titeln wie „Das kleine Buch der Leichtigkeit“, „Psychologie der Leichtigkeit“, „Orakel der Leichtigkeit“, „Leichtigkeit im Alltag“ oder „Willkommen in der Leichtigkeit.“ Die Leichtigkeit wird in diesen Büchern als Ziel gepriesen, als Inbegriff von „Freiheit, Unbeschwertheit und einem Gefühl von innerem Frieden.“ Der Weg zur Leichtigkeit wird in der Regel mittels prägnanter Ratschläge gewiesen, die in kurzen Kapiteln von verschiedenen Seiten her beleuchtet werden. „*Mach dir bewusst, wo du dir Druck machst,*“ heißt es zum Beispiel, „*und finde Wege, diesen Druck loszulassen.*“ „*Streiche das Wort ‚MUSS‘ aus deinem Wortschatz.*“ „*Akzeptiere, was ist.*“ „*Reduziere deine Erwartungen*“ und „*Lerne, loszulassen,*“ denn „*nicht alles liegt in deiner Kontrolle.*“

Der Merzhauser Coach und Körpersprachler Hannes Kern, einer der Referenten im Ausbildungsprogramm „VfR Plus“, das vom Badischen Sportbund zertifiziert ist und jedem ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglied offensteht, empfiehlt in seinem 2025 publizierten gleichnamigen Buch den „Hoppserlauf“ als Hilfestellung zum „Leichter Leben“. Und er hat recht: die Körpersprache überträgt sich auf die Gefühlswelt, und der Hoppserlauf, der die Schwere des gewohnten Ganges durch die Leichtigkeit kleiner Sprünge ersetzt, beeinflusst die Stimmung. Ein bisschen Hoppsen hebt die Laune! Umgekehrt gilt das noch mehr, denn die gute Laune ist es ja, die zum Hoppsen verleitet, oder genauer: die gute Laune als Ausdruck der Erleichterung. Diese Erleichterung wird durch die leichten Sprünge körperlich zum Ausdruck gebracht.

Erleichterung setzt jedoch eines voraus: ein Gewicht, das weggenommen wird. Nur wenn vorher etwas schwer war, kann man Erleichterung spüren. Was allzu leicht ist, kann nicht mehr nennenswert erleichtert werden. Wer alles leicht nimmt, was angesichts der Begrenztheit der eigenen Existenz vor dem Hintergrund der Unendlichkeit von Raum und Zeit gut begründbar, ja sogar folgerichtig und rational geboten erscheint, hat selbst zu wenig Gewicht und verspürt nur innere Leere. In einem berühmten Roman, der in zahllose Sprachen übersetzt und verfilmt wurde, schildert der tschechische Autor Milan Kundera vor dem Hintergrund der repressiven politischen Bedingungen in seinem Heimatland vor und nach dem „Prager Frühling“ eine Liebesbeziehung, in der der Protagonist von der Leichtigkeit zahlreicher belangloser Affären daran gehindert wird, seiner wirklichen Liebe das nötige Gewicht beizumessen. Der Roman trägt den Titel „Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins“. Diese unerträgliche Leichtigkeit kommt auch darin zum Ausdruck, dass diejenigen, denen alles leichtfallen sollte, weil sie ein privilegiertes Leben in Unabhängigkeit und Luxus führen, nicht immer glücklich sind, da ihnen die nötige Schwere, der Inhalt, die Aufgabe fehlt.



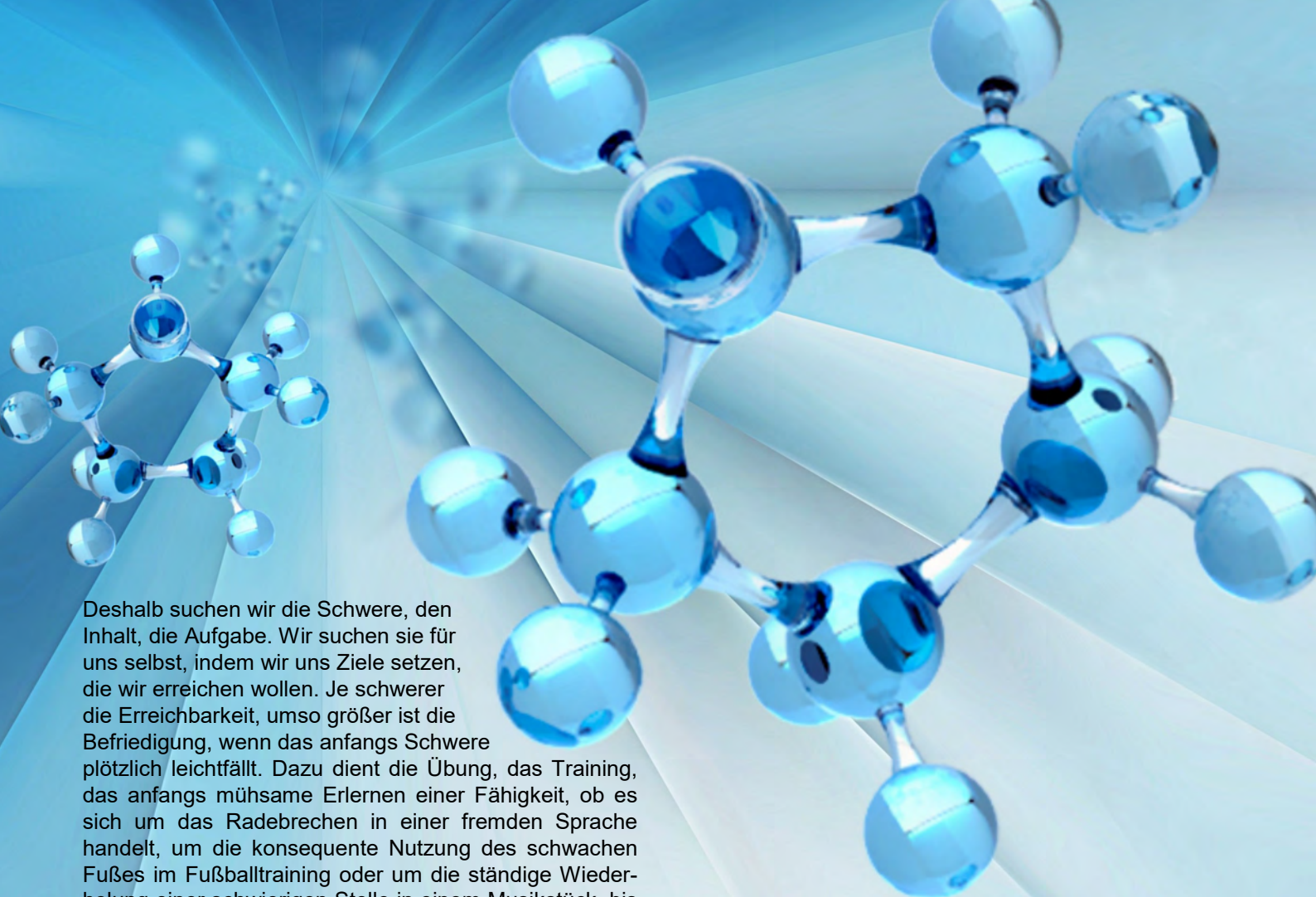
C·A·B
IT-Systemhaus

LÖSUNGEN FÜR IHRE IT FÜR BUSINESS UND PRIVATKUNDEN



PC-SYSTEME | NOTEBOOKS | BERATUNG | REPARATUREN | SYSTEMHAUS





Deshalb suchen wir die Schwere, den Inhalt, die Aufgabe. Wir suchen sie für uns selbst, indem wir uns Ziele setzen, die wir erreichen wollen. Je schwerer die Erreichbarkeit, umso größer ist die Befriedigung, wenn das anfangs Schwere plötzlich leichtfällt. Dazu dient die Übung, das Training, das anfangs mühsame Erlernen einer Fähigkeit, ob es sich um das Radebrechen in einer fremden Sprache handelt, um die konsequente Nutzung des schwachen Fußes im Fußballtraining oder um die ständige Wiederholung einer schwierigen Stelle in einem Musikstück, bis die Finger schließlich wie von selbst machen, was sie sollen. Wie die große Geigerin Anne-Sophie Mutter am 10. Juni bei einem Albert-Konzert im Freiburger Konzerthaus sagte: „*Alles, was schwer ist, ist am Ende schön.*“

Wir suchen das Schwere aber auch über uns hinaus, indem wir Bindungen herstellen, die mit Verantwortung einhergehen, Aufgaben mit sich bringen und das Potential von Ärger und Enttäuschungen in sich bergen. Wirbürden uns Gewichte auf, um unserem Leben ein gewisses Maß an Wichtigkeit zu verleihen und uns der unerträglichen Leichtigkeit des Seins zu entziehen. Je stärker die Bindungen sind, desto mehr Energie verlangen sie uns ab. Je stärker sie sind, desto schwerer ist es, sie

wieder aufzulösen, was wegen der eigenen Endlichkeit früher oder später unausweichlich ist und im Leben unzählige Male vorweggenommen wird – eine nicht immer willkommene Übung für die endgültige Lösung aller Bindungen, die schon in der Kindheit und Jugend beginnt: wenn die Großeltern sterben, wenn man in eine andere Stadt zieht, wenn man einen Vereinswechsel vornimmt oder wenn eine Spielgemeinschaft aufgelöst wird, wie dies mit Ende der letzten Saison bei den B-Junioren des VfR Merzhausen und des SV Au-Wittnau der Fall war, als sich Spieler, die zu einem Team zusammengewachsen waren und Freundschaften geschlossen oder vertieft hatten, plötzlich auf verschiedenen Seiten wiederfanden. In der Chemie spricht man von Bindungsener-

Bild unten:

Bindungsenergie – die B-Junioren der Spielgemeinschaft des VfR Merzhausen und des SV Au-Wittnau nach dem 4:3-Pokalsieg gegen den JfV Freiburg-Ost am 26.2.2026.

Bild unten:

Bindungsenergie – die Spieler der 1. Mannschaft des VfR Merzhausen nach dem vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft durch das 2:0 gegen den VfR Pfaffenweiler am 17.5.2026.





Bilder oben v.l.n.r.: seit 2006: VfR-Fußball-Stand am Merzhauser Weihnachtsmarkt – 2011: Kunstrasenbau mit Pflasterung der Randstreifen – 2013: Übernahme der Bewirtung bei Spielen am Fußballplatz



Bilder oben v.l.n.r.: 2013: Einführung der Jugendfußballtage – 2013: Erstes Public Viewing im FORUM Merzhausen – 2015: Erstmals G- bis E-Junioren-Turnier um den Schönberg-Cup



Bilder oben v.l.n.r.: 2015: Erstmals VfR-Fußball-Stände beim neu organisierten Merzhauser Dorfhock – 2016: Erstmals Saisonheft „Arena“ – 2016: Start des VfR-Nepal-Projekts



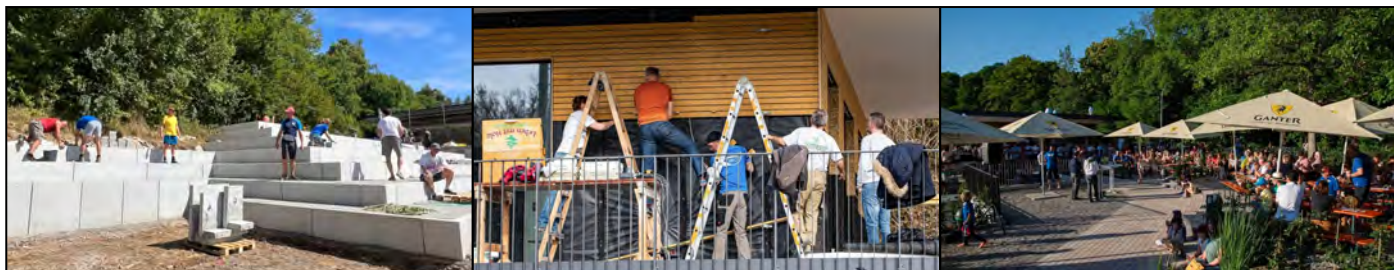
Bilder oben v.l.n.r.: 2017: Erstmals Fahrt der Aktiven zur „Till“-Karnevalssitzung nach Köln – seit 2017: Fahrten mehrerer Jugendmannschaften zu internationalen Turnieren an Ostern/Pfingsten – seit 2017: VfR-Fußball-Weihnachtsfeier im FORUM Merzhausen



Bilder oben v.l.n.r.: 2017: Erstes Benefizkonzert für das neue VfR-Vereinsheim – 2017: Erstes Adventskonzert für Freunde und Sponsoren der VfR-Fußballabteilung – 2019: Einführung des Labels „VfRKultur“ anlässlich eines Benefiz-Stummfilmkonzertes



Bilder oben v.l.n.r.: 2019: Erste VfR-Skifreizeit am Feldberg – 2022: Erste Beteiligung am Merzhauser St. Martins-Umzug – 2022: Erstes Adventssingen am Vorabend des Merzhauser Weihnachtsmarktes



Bilder oben v.l.n.r.: 2022: Arbeiten an den Außenanlagen des SportParks Merzhhausen – 2023: Holzverkleidung des neuen VfR-Vereinsheims – 2023: Eröffnung des neuen VfR-Vereinsheims



Bilder oben v.l.n.r.: 2023: Vorstellung des Jugendleitfadens 2028 – 2023: Erstmals Lehrgang zum DFB-Basis Coach in Merzhhausen – 2024: Start des zertifizierten Ausbildungskurses „VfR plus“



Bilder oben v.l.n.r.: 2025: Spendenabend „Merzhhausen hilft“ zugunsten der Freiburger Kinderkrebs-Station – 2025: Gründung der „Wizards Fußballschule“ – 2025: Neustrukturierung der vereinsinternen Trainerausbildung mit der „VfR-Akademie“

gie, die aufgebracht werden muss, um ein gebundenes System in seine Bestandteile zu zerlegen. Die benötigte Energie ist umso größer, je stabiler das System zuvor gewesen ist, doch die Energie wird wieder freigesetzt und ermöglicht es, neue Bindungen zu knüpfen, die dauerhaft Gewichte tragen können.

Alles Sein entsteht durch Bindungen, die zu stabilen Systemen führen, die ihrerseits in komplexere Systeme eingebunden werden. Das unterscheidet das Sein vom Nichts, die Ordnung vom Chaos, das Gewicht von der Leichtigkeit. Manche Systeme sind fragil, so dass sie unter Belastung zerbrechen. Andere sind robust und können Belastungen standhalten. Wieder andere, die vom amerikanisch-libanesischen Statistiker und Essayisten Nassim Nicholas Taleb als „antifragil“ bezeichnet wurden, erhöhen ihre Stabilität unter Belastungen. Beispiele dafür sind das Immunsystem, das an seinen Herausforderungen wächst, die Muskulatur, die durch Training verstärkt wird, wissenschaftliche Hypothesen, die falsifizierbar sind und, durch Angriffe widerlegt, bessere Theorien ermöglichen, ein demokratisches System, in dem offene Kritik Fehlentwicklungen frühzeitig erkennbar macht.

Auch ein Verein ist ein System, in das Personen mittels und zwecks des Aufbaus von Bindungen eintreten, um ihrem Leben mehr Gewicht zu verleihen und die Leichtigkeit der Ungebundenheit zu überwinden. Das System ist in der Regel robust und im Idealfall antifragil, so dass die Stabilität durch Belastungen gesteigert wird. Der VfR Merzhhausen kann dafür als Beispiel dienen.

In den letzten zwei Jahrzehnten wurden die Belastungen in der Fußballabteilung kontinuierlich erhöht, von der Übernahme der Grillhütte bei Heimspielen der Aktiven im Jahre 2013 bis zu den ebenfalls 2013 eingeführten Jugendfußballtagen, bei denen an Spieltagen mit vielen Jugendspielen am Platz bewirtet wird, von Fahrten der Jugendmannschaften zu nationalen und internationalen Turnieren, die früher nur sporadisch vorkamen und inzwischen einen festen Platz im Saisonablauf einnehmen, bis zu anderen regelmäßigen Ausflügen, wie den seit 2017 durchgeführten jährlichen Fahrten der Aktiven zu Karnevals-Sitzungen in Köln und der zwei Jahre später eingeführten VfR-Skifreizeit am Feldberg, von der Beteiligung an Veranstaltungen der Gemeinde, wie dem Merzhäuser Weihnachtsmarkt und dem Merzhäuser Dorfhock, bei denen die VfR-Fußballer seit 2006 bzw. 2015 mit eigenen Ständen vertreten sind, bis zu vereinsinternen Veranstaltungen, wie der seit 2017 durchgeführten großen VfR-Fußball-Weihnachtsfeier im FORUM Merzhhausen, von traditionsreichen Turnieren, wie dem Dreikönigsturnier und dem Schönberg-Cup für G- bis E-Junioren, bis zu den seit 2019 durchgeführten Veranstaltungen von VfRKultur, die von Klavierabenden und Stummfilmkonzerten bis zum Adventssingen und zum Musikalischen Apéro auf dem Merzhäuser Wochenmarkt reichen, von regelmäßigen Publikationen, wie dem Dreikönigsheft und dem seit 2016 erscheinenden Saisonheft „Arena“, die nicht nur geschrieben und gestaltet, sondern auch in und um Merzhhausen ausgetragen werden müssen, bis zum Neubau des Vereinsheims, der nicht zuletzt durch wiederholte Spendenaktionen und viel



Eigenarbeit ermöglicht worden ist. Mit der Wizards Fußballschule und der VfR-Akademie, einer Trainingsplattform im Internet, sind noch im letzten Jahr weitere Aufgabenfelder hinzugekommen.

An diesen Belastungen sind der Verein und seine Fußballabteilung nicht zerbrochen. Sie haben sie nicht nur unbeschadet überstanden, sondern gingen gestärkt aus ihnen hervor, weil sich die Mannschaft, die diese Arbeit im Umfeld der anderen Mannschaften im Aktiven- und Jugendbereich leistet, durch vermehrtes Training besser eingespielt hat, so dass dieselben Belastungen mit mehr Leichtigkeit geschultert werden, und weil viele Schultern hinzugekommen sind, auf die die Aufgaben verteilt werden können – ein antfragiles System.

In diesem System gibt es verschiedene Aufgabenbereiche, jeder mit seinem eigenen spezifischen Gewicht. Das Gewicht wird umso fühlbarer, je näher die Aufgabe rückt, mag es die Ausrichtung einer Veranstaltung, eine Fahrt zu einem Turnier oder Trainingslager oder ein wichtiges Fußballspiel sein, und wenn die Aufgabe überstanden, das selbstaufgebürdete Gewicht abgeworfen ist, macht sich Erleichterung breit, eine Leichtigkeit, die umso deutlicher ist, je schwerer die Aufgabe war und je besser sie gelöst wurde, und die nicht selten zum Hoppserlauf verleitet.

Das spezifische Gewicht, physikalisch definiert als Gewichtskraft pro Volumeneinheit und im übertragenen Sinne als das Verhältnis von Wichtigkeit und Aufwand, unterscheidet sich im bunten Strauß der Vereinsaktivitäten von Aufgabe zu Aufgabe. Zum Beispiel ist das spezifische Gewicht trotz des begrenzten Aufwands bei der Marktmusik deutlich geringer als beim Dorfhock oder Weihnachtsmarkt und bei einem Turniersieg der E-Junioren geringer als bei der Meisterschaft und dem Bezirkspokalsieg der C-Junioren. Mit dem erklärten Saisonziel der Meisterschaft und des Aufstiegs in die Bezirksliga hatten die Trainer der Merzhauser C-Junioren sich und ihrer Mannschaft vor Beginn der letzten Saison ein ordentliches Gewicht aufgebürdet, und es war nicht damit zu rechnen, dass sie dieses Päckchen schon Ende April wieder abwerfen würden, als mit einem 5:0 beim ESV Freiburg die Meisterschaft vorzeitig unter Dach und Fach gebracht werden konnte. Zwischenzeitlich war es eng, und im letzten Vorrundenspiel Ende November gegen den punktgleichen Verfolger vom SV Au-Wittnau lagen die C-Junioren des VfR lange mit 0:1 zurück, ehe erst der Ausgleich und in der Nachspielzeit der Siegtreffer fiel. Zwar hatte der VfR am Ende der Saison in der Tabelle einen komfortablen Vorsprung von sieben Punkten, doch dieser Vorsprung musste erarbeitet werden – leicht erscheint alles erst hinterher.

Bilder unten: die C1-Junioren des VfR Merzhausen nach dem Gewinn des Bezirkspokals am 16. Mai 2026



Nicht anders verhielt es sich mit dem Gewinn des Bezirkspokals, einem weiteren Saisonziel der C-Junioren und einer zusätzlichen selbstaufgelegten Bürde. Diese musste umso länger getragen werden, je länger man im Wettbewerb blieb, und sie schien an Gewicht zuzulegen, je näher das Ziel in Reichweite rückte. Nach der Neuauflage des knapp verlorenen Vorjahresendspiels, bei der schon im Sechzehntelfinale der Bezirksligist FC Denzlingen ausgeschaltet wurde, und klaren Erfolgen gegen die SG Schlatt, die SG Königschaffhausen und den VfR Ihlingen fuhren die Merzhauser C-Junioren zwar zuversichtlich zum Finale am 16. Mai in Gutach, doch im Spiel gegen die SG Allmend machte sich die Nervosität in mehreren vergebenen Großchancen bemerkbar. Spürbar war dann die Erleichterung, als beim Stand von 2:0 für den VfR der Schlusspfiff ertönte. Das erst ist wirkliche Leichtigkeit, eine Leichtigkeit, die nicht unerträglich, sondern erhebend ist und die nicht reduzierten, sondern erfüllten Erwartungen entspringt.

Natürlich werden nicht alle Erwartungen erfüllt. Auch andere Jugendmannschaften des VfR hatten sich vor Saisonbeginn Ziele gesetzt, die am Ende verfehlt wurden, wie die A- und B-Junioren. Die Ziele waren nicht unrealistisch, was einige Ergebnisse beweisen, wie die Auswärtssiege der A-Junioren im April beim Tabellenzweiten und Tabellenersten aus Simonswald und Gottenheim oder wie die Siege der B-Junioren, die im Bezirkspokal die SG Kiechlinsbergen, den Bezirksligisten Alemannia Zähringen und den JFV Freiburg-Ost ausschalteten, ehe im Viertelfinale gegen den späteren Pokalsieger, die SG Markgräflerland, Endstation war. Immerhin war auch dieses 1:3 der B-Junioren im Viertelfinale ein tolles Spiel, und das Ausscheiden trotz guter Leistung konnte leichtgenommen werden – eine ganz andere Form von Leichtigkeit, als hätte man das Spiel von vorneherein auf die leichte Schulter genommen. Ob im Erfolg oder Misserfolg – erst die Belastung macht die Entlastung spürbar.

Das größte spezifische Gewicht haben in jedem Verein die Erfolge der 1. Mannschaft. Sie sind nicht das eigentliche Ziel, das in der sozialen Interaktion und der Entwicklung von Persönlichkeiten zu sehen ist, doch sie sind Kulminationspunkt der sportlichen Anstrengungen, des steten Bemühens um Verbesserung. Der Fußball gleicht einer Pyramide, an dessen hierarchischer Spitze die 1. Mannschaft steht. Ein D-Jugendspieler soll an sich arbeiten müssen, um nach dem Wechsel in die nächsthöhere Altersklasse in der C-Jugend zurechtzukommen, ein B-Jugendlicher soll sich anstrengen müssen, um sich im Kreise älterer Mitspieler in der A-Jugend zu behaupten, und ein A-Jugendlicher soll die 1. Mannschaft zum Ziele haben. Wenn es nicht dazu reicht, dann eben die 2. Mannschaft, doch innerhalb des Vereins ist die 1. Mannschaft der Zielpunkt, auf den alles zustrebt, so dass deren Ergebnisse besondere Wichtigkeit haben.

Die Zielsetzung der 1. Mannschaft des VfR Merzhausen unterschied sich in der vergangenen Saison nicht von der früherer Jahre: „So gut wie in der letzten Saison oder etwas besser.“ Angesichts des 3. Platzes im Spieljahr 2024/25 war die Latte dennoch hochgelegt, die Übersprungen werden sollte, und das Gewicht dieser Zielsetzung wurde schon in der Vorbereitung wiederholt betont, etwa im Hinblick auf die Präsenz der Spieler zu

Saisonbeginn, um in der noch andauernden Urlaubszeit einen Fehlstart wie im Vorjahr zu vermeiden. Tatsächlich kam die Mannschaft etwas besser aus den Startlöchern – mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage lag sie nach dem dritten Spieltag in der Tabelle auf Platz 8 – die schlechteste Platzierung in der gesamten Saison, aber besser als im Vorjahr, als man nach dem dritten Spieltag mit nur drei Punkten Elfter und nach dem siebten mit sieben Punkten Dreizehnter war. Diesmal eroberte der VfR mit vier Siegen in Folge am 7. Spieltag die Tabellenführung und gab sie bis zum Saisonende nicht mehr ab. Erst am zwölften Spieltag blieben wieder Punkte liegen, und nachdem der Tabellenzweite SV Tunsel im letzten Vorrundenspiel mit 4:0 nach Hause geschickt worden war, hatte die Mannschaft zur Winterpause einen Vorsprung von sechs Punkten.

Alles ganz leicht? Mitnichten. Schon das erste Spiel nach der Winterpause gegen den späteren Absteiger aus Untermünstertal war trotz einer frühen 2:0-Führung alles andere als einfach, denn die Gäste kamen in der 82. Minute zum Anschlusstreffer und hatten in der achteinütigen Nachspielzeit mehrere Chancen zum Ausgleich. Auch die nächsten beiden Partien gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte, den VfR Hausen 2 und die Spvgg. Bollschweil-Sölden, wurden nur mit einem Tor Unterschied gewonnen, und beim SV Biengen gab es die dritte Saisonniederlage. Es folgten ein knapper 3:2-Sieg gegen den späteren Absteiger Mengen und ein 4:4-Unentschieden in Buggingen. Im anschließenden Topspiel gegen den PTSV Jahn sah es lange nach einer Niederlage aus, ehe Lukas Engel die Partie mit zwei Treffern in der 87. und 92. Minute drehen konnte. Eine Woche später gelang der 1:1-Ausgleich beim späteren Absteiger PSV Freiburg trotz zahlreicher Großchancen, bei denen Latte, Pfosten oder ein hervorragend reagierender Torwart im Wege standen, erst in der Schlussminute durch einen langen Ball in die Spitze, der im Strafraum aufkam und von dort in den Winkel sprang. Die Leichtigkeit der Hinrunde, in der drei Spiele in Folge mit 6:1 und zwei weitere mit 6:0 gewonnen werden konnten, war verloren gegangen. Die Erfolge mussten schwer erarbeitet werden – durch ein Dagegenhalten bis in die letzte Minute, durch ein Nachsetzen, wenn man schon überspielt war, um doch noch rechtzeitig stören zu können, durch eine Kraftanstrengung, um einen verloren geglaubten Ball aus aussichtslos erscheinender Position doch noch zu erreichen, – und auch die Teilerfolge hatten Gewicht, denn sie trugen dazu bei, dass die Meisterschaft schon am fünftletzten Spieltag klargemacht werden konnte: Es gibt nichts Leichtes, außer: man erreicht es!



An diesem 17. Mai hatte das Verfolgerduell zwischen dem SV Tunsel und dem PTSV Jahn schon vorher begonnen, doch die Spieler wussten noch nichts von Tunsels 2:4-Heimniederlage, die im Falle eines Merzhauser Sieges die vorzeitige Meisterschaft bedeutete. Wie leicht sie sich plötzlich fühlten, als sie nach dem 2:0 gegen den VfR Pfaffenweiler davon erfuhren, machte ihre Körpersprache deutlich: da wurde nicht gehoppst, da wurde gesprungen – eine spontane Meisterschafts- und Aufstiegsfeier, die bis in die Nacht dauerte!

Mit der Leichtigkeit ist es wie mit der Sättigung: sie fühlt sich schön an, wenn sie eintritt, aber sie hält nicht an. Sie soll auch nicht anhalten, denn es kommt ja gerade auf das Eintreten des schönen Gefühls an! Wer nach eingetretener Sättigung weiter isst, fühlt sich danach nicht besser, sondern schlechter. Er muss erst wieder Hunger bekommen, und genauso ist es mit der Leichtigkeit. Nach der Erleichterung benötigt man wieder Gewicht, und dafür ist im Fußball gesorgt. Auf jeden Sieg folgt ein neues Spiel, auf jede Meisterschaft eine neue Saison mit einer neuen Aufgabe.

Auch ein Meister muss die Saison ordentlich zu Ende spielen. Das gebietet schon die Fairness gegenüber den anderen beteiligten Mannschaften. Diese Aufgabe wurde angenommen, das Gewicht wurde geschultert: in den letzten vier Saisonspielen, in denen es für den VfR um nichts mehr ging, gab es drei weitere Siege, ehe zum Abschluss beim späteren Tabellenzweiten SV Tunsel die vierte Saisonniederlage hingenommen werden musste. Trotz dieser Niederlage sicherte sich der VfR die Meisterschaft in der Kreisliga A mit einem Vorsprung von dreizehn Punkten!

Aber: das 2:4 im letzten Spiel war eine eindringliche Mahnung an die Schwierigkeit der Aufgabe im nächsten Spieljahr. Ein Jahr zuvor hatte es in der Kreisliga A2 ebenfalls einen überlegenen Meister gegeben – den FC Heitersheim, der trotz einer Niederlage im letzten Spiel in der Abschlusstabelle acht Punkte Vorsprung auf den späteren Mitaufsteiger Buchenbach hatte –, doch die Bezirksligasaison beendete Heitersheim abgeschlagen als Tabellenletzter. Auch die SpVgg. Buchenbach musste nach ihrem Aufstieg über die Relegation lange kämpfen, ehe der Klassenverbleib in der Bezirksliga gesichert werden konnte.

Bild unten:

Freudensprünge der Spieler der 1. Mannschaft des VfR Merzhausen nach dem Gewinn des Meistertitels am fünft-letzten Spieltag der Kreisliga A2 am 17. Mai 2026



Der VfR Merzhausen muss sich ebenfalls auf eine schwierige Saison einstellen, eine Saison mit ungewissem Ausgang. Um in der neuen Liga zu bestehen, bedarf es sowohl der Leichtigkeit als auch schwerer Arbeit: der Leichtigkeit der Spielfreude, die in der Meistersaison immer wieder zu sehenswerten Kombinationen und herrlichen Toren geführt hat, und der schweren Arbeit, immer wieder dagegenzuhalten, auch wenn es einmal nicht so läuft, und nach Rückschlägen wieder aufzustehen und weiterzumachen. Das Team, bei dem die Forderung „Elf Freunde müsst ihr sein“ nur numerisch nicht ganz passt (denn es sind mehr), sollte dazu in der Lage sein.

Und jeder weiß, worum es geht. Das Ziel, sich nach der siebenjährigen Zugehörigkeit von 2015 bis 2022 abermals in der Bezirksliga zu behaupten, hat hohes spezifisches Gewicht. Es wird viel Aufwand erforderlich sein, auf dem Platz und im Umfeld, aber der Aufwand ist gerechtfertigt, denn die Erfolge der 1. Mannschaft strahlen auf alles andere ab: auf die Zuschauer, die regelmäßig zu den Spielen kommen, auf die „Ehemaligen“, die teilweise aus großer Entfernung die Ergebnisse verfolgen, auf die Sponsoren, die Einsatz und Leistung unterstützen, auf die Jugendspieler, die sich die Spieler der Aktiven zum Vorbild nehmen können, und nicht zuletzt auf die Betreuung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen, die von der Jugendleitung und den Jugendtrainern mit ebenso großem Ehrgeiz und Aufwand betrieben wird. Für den ganzen Verein macht es einen Unterschied, in welcher Spielklasse das Aushängeschild, die 1. Mannschaft, beheimatet ist. Nach vier Jahren Pause ist es jetzt wieder die Bezirksliga. Es gibt nichts Leichtes, außer: man erreicht es!

Dr. Wolfgang Weyers
Abteilungsleiter Fußball



„Mir gehn nuff!“

Diese drei Worte auf den Meister-T-Shirts des VfR Merzhausen sind das Resultat einer überragenden Saison. Etwas ausführlicher beschrieben, steht das „badische Dreierlei in Wörtern“ für den 1. Platz in der Kreisliga A2 mit einem Vorsprung von 13 Punkten in der Abschlusstabelle, für 22 Siege bei vier Unentschieden und vier Niederlagen, für ein Torverhältnis von 97:43 und damit für den besten Angriff und die beste Abwehr der Liga. Und sie stehen natürlich auch für die Rückkehr in die Bezirksliga nach vier Jahren in der Kreisliga A.

Bilder unten: Spontane Meisterfeier nach dem 2:0-Heimsieg gegen den VfR Pfaffenweiler am 17. Mai 2025.

So eine Saison muss gefeiert werden! Das wurde sie auch, und gleich mehrfach, zuerst ganz spontan nach dem unverhofft früh gewonnenen Meistertitel am 17. Mai, als fünf Spieltage vor Saisonende durch ein 2:0 gegen den VfR Pfaffenweiler bei einer gleichzeitigen Heimniederlage des SV Tunsel im Verfolgerduell mit dem PTSV Jahn Freiburg alles klargemacht wurde. Erst am Vortag waren die kurzfristig bestellten Meister-T-Shirts eingetroffen, die nach Spielende übergestreift werden konnten. Die Feier dauerte bis in den späten Abend, und für die, die bis zuletzt geblieben sind, hat der Wirt des Badischen Helden noch um 1 Uhr nachts Rumpsteak mit Kroketten zubereitet.



Die zweite Meisterfeier am vorletzten Spieltag konnte geplant werden. Zum letzten Heimspiel am 7. Juni gegen die Sportfreunde Eintracht Freiburg waren Jugendspieler und Alte Herren, aktuelle und ehemalige VfRler, Sponsoren und Ehrengäste gekommen, wie zum Beispiel Gundolf Fleischer, ehemaliger Jugendleiter und Vorsitzender des SC Freiburg, VfR-Meistertrainer des Jahres 1973, langjähriger Landtagsabgeordneter und Präsident des Badischen Sportbundes Freiburg. In seinem Grußwort an alter Wirkungsstätte hob er hervor, dass der VfR Merzhausen mit seiner Qualifizierungsoffensive für Trainer und andere Ehrenamtliche aus den eigenen Reihen unter allen Sportvereinen Südbadens eine Ausnahmestellung einnehme.

Der Nachmittag begann mit einem knappen 2:1-Erfolg der 2. Mannschaft gegen die 2. Mannschaft der Sportfreunde Eintracht Freiburg. Die Pause bis zum Beginn des Spiels der 1. Mannschaft nutzte Abteilungsleiter Wolfgang Weyers im Mehrzweckraum des Vereinsheims zu einem reich bebilderten Vortrag, in dem er die Entwicklung der Fußballabteilung während der letzten 20 Jahre Revue passieren ließ. In der Halbzeitpause des Spiels der 1. Mannschaft wurden die C1-Junioren geehrt, die ebenfalls als Meister in die Bezirksliga aufgestiegen sind und obendrein noch den Bezirkspokal gewonnen haben. Das letzte Heimspiel der 1. Mannschaft wurde nochmals zu einer Demonstration aller Tugenden, die das Team während der ganzen Saison ausgezeichnet haben, und am Ende stand das „Lieblingsergebnis“, das im Spieljahr 2025/26 gleich viermal verbucht werden konnte, nämlich ein 6:1. Der spielende Co-Trainer Lukas Engel steuerte vier Treffer dazu bei und wurde mit 28 Saisontoren gemeinsam mit Milan Dischinger vom VfR Pfaffenweiler Torschützenkönig der Liga! Auf die offizielle Übergabe der Meisterurkunde durch Staffelleiter Markus Gaß folgte eine Ehrung aller 37 Spieler, die während der Saison für die 1. Mannschaft aufgelaufen sind und die sich, begleitet von kurzen Kommentaren von Lukas Engel, die Meistermedaille umhängen durften. Auch die Feier am 7. Juni dauerte bis in die Nacht.



Bild oben:

Letztes Heimspiel am 7. Juni 2026: das „Lieblingsergebnis“.



Bild oben:

Letztes Heimspiel am 7. Juni 2026: das Team.



Bild oben:

Letztes Heimspiel am 7. Juni 2026: das Team hinter dem Team. Hintere Reihe v.l.n.r.: „Tschitsch“ Scheickenpflug, Lothar Engesser, „Stoffel“ Maier, „Jack“ Rosenberger, Ulf Kloke, Eric Jehle, Bernd Rösch. Vorne v.l.n.r.: Wolfgang Weyers, Thomas Kuner, Matthias Maier.





Bild oben: Meisterfeier in der Club-Disco „Heuboden“ nach dem letzten Saisonspiel am 13. Juni 2026.

Noch etwas länger, nämlich bis in den Morgen, dauerte die Feier, die die Aktiven im Anschluss an das letzte Saisonspiel am 13. Juni in der Club-Disco „Heuboden“ in Umkirch folgen ließen. Viele kamen erst um 6 Uhr morgens wieder nach Hause, und am Abend ging es gleich weiter: ein exklusives Public Viewing des WM-Auftakts der deutschen Nationalmannschaft gegen Curaçao im schönsten Konzertsaal Freiburgs, dem Humboldtsaal der Ticketagentur Reservix – mit einem gut gefüllten Kühlschrank, Stadionwurst in der Halbzeitpause und einem Ergebnis, mit dem die Kicker von Julian Nagelsmann das Lieblingsergebnis des VfR noch um ein Tor übertrafen. Die Meister- und Feiersaison endete zwei Tage später mit dem Abschluss-training der Aktiven. Irgendwann muss schließlich Schluss sein und der Blick nach vorne gehen!

Der Blick richtet sich auf die Bezirksliga – vor vier Jahren vertraut, aber inzwischen ganz anders. Der Aufstieg bedeutet für den VfR nicht die Rückkehr zum Alten und Bekannten, denn eine Liga ändert sich schneller als eine Landschaft oder Stadt.

Wer an die Stätten seiner Kindheit zurückkehrt, wird noch nach Jahrzehnten viele Gebäude wiedererkennen, auch wenn manche abgerissen und durch Neubauten ersetzt wurden. Dagegen sind in der Bezirksliga Freiburg von den Vereinen, mit denen sich der VfR Merzhausen in seiner Abstiegsaison gemessen hat, nur noch fünf dabei: die SG Simonswald, die Sportfreunde Oberried, die SG Freiamt-Ottoschwanden, der SV RW Glottertal, der sich Schritt für Schritt vom Abstiegs-kandidaten zu einem Spitzenteam gemausert, im Mai den Bezirkspokal gewonnen und danach in den Relegationsspielen gegen den FC Zell den Aufstieg in die Landesliga mit 2:1 und 0:2 nur knapp verpasst hat, und schließlich der SC March, der 2022 mit dem VfR abgestiegen ist und nun nach seinem im Elfmeterschießen sichergestellten Erfolg in der Relegation gegen den SV Tunsel gemeinsam mit dem VfR in die Bezirksliga zurückkehrt.

Andere alte Bekannte aus Bezirksligazeiten sind abgewandert, einige nach oben, wie der FC Emmendingen, der SV Mundingen und die SG Prechtal/Oberprechtal, die in der Landesliga 2 spielen, und der FC Wolfenweiler-Schallstadt, der es bis in die Verbandsliga geschafft hat, andere nach unten, wie der FC Heitersheim, der nach einem einjährigen Gastspiel in der Bezirksliga gleich wieder abgestiegen ist, der SV Biengen, die



Bild oben: VfR-internes Public Viewing des deutschen WM-Auftakts im Humboldtsaal am 14. Juni 2026.

Sportfreunde Eintracht Freiburg und die SpVgg. Buggingen-Seefeld, drei unserer Konkurrenten in der abgelaufenen Kreisliga-Saison, die SG Wasser-Kollmarsreute, die der anderen Staffel der Kreisliga A angehört, und der SV Gottenheim, der inzwischen in der Kreisliga B spielt. Den SV Solvay Freiburg, beim Abstieg des VfR Merzhausen im Jahre 2022 noch Drit-ter der Bezirksliga, gibt es gar nicht mehr.

Die frei gewordenen Plätze in der Bezirksliga werden überwiegend von Vereinen eingenommen, die lange in höheren Ligen beheimatet waren. Die einzigen Ausnahmen sind die zweite Mannschaft des Verbandsligisten FC Denzlingen und die SpVgg. Buchenbach, denen 2024 bzw. 2025 erstmals der Sprung aus der Kreisliga A in die Bezirksliga geglückt ist, und zwar jeweils als Tabellenzweiter in der Relegation gegen den Zweiten der anderen Staffel. Die Partien gegen Buchenbach aus der Saison 2024/25, in der der VfR die Relegation mit einem Punkt Rückstand als Tabellendritter knapp verpasst hat, ein 4:2-Sieg im Hinspiel und eine 0:4-Klatsche beim Rückspiel in Buchenbach, sind noch in lebhafter Erinnerung. In der neuen Saison muss der VfR gleich zweimal nach Buchenbach: im letzten Punktspiel am 12. Juni 2027 und gleich im ersten Pflichtspiel am 23. August 2026, und zwar in der 1. Hauptrunde des Bezirkspokals – viel schlechter hätte die Losfee den VfR nicht behandeln können.

Gemeinsam mit dem VfR Merzhausen und dem SC March ist die SG Sexau/Buchholz in die Bezirksliga aufgestiegen, und zwar als Meister der Kreisliga A1 mit einem Vorsprung von 15 Punkten und 114 geschossenen Toren, von denen Torjäger Florian Ries allein 41 erzielt hat. Seit Gründung der Spielgemeinschaft des FC Sexau und des FC Buchholz vor drei Jahren hat das Team in der Kreisliga A gespielt, doch früher war der FC Sexau auch in der Bezirks- und Landesliga zu Hause. Die letzten Meisterschaftsspiele gegen den VfR Merzhausen liegen über zwanzig Jahre zurück: in der Saison 2004/05 holte der VfR bei seinem kurzen Bezirksliga-Gastspiel ein 2:2-Unentschieden in Sexau und verlor das Rückspiel auf eigenem Rasen (der damals noch ein Rasen war) mit 0:2. Während Merzhausen am Ende der Saison abstieg, schaffte der FC Sexau als Tabellenzweiter den Sprung in die Landesliga.

Der TV Köndringen ist vor drei Jahren in die Bezirksliga aufgestiegen, nachdem er zuvor neun Jahre in der Kreisliga A gespielt hat. Vor dieser Zeit gehörte Kön-

dringen der Bezirksliga und immerhin sechs Jahre der Landesliga an, ehe zwei Abstiege in Folge den Höhenflug vorläufig beendeten – ein Jahr bevor dem VfR der Aufstieg in die Bezirksliga gelang. Die Wege des TV Köndringen und des VfR Merzhausen haben sich deshalb nie gekreuzt.

Anders ist dies mit dem SV RW Ballrechten-Dottingen und der zweiten Mannschaft des Freiburger FC, die der VfR noch aus seiner Bezirksliga-Zeit kennt. Vor genau zehn Jahren spielten alle drei Vereine vorne mit. Gegen den späteren Meister vom Freiburger FC gab es zwei deftige Niederlagen mit 1:5 und 0:5, während beim SV RW Ballrechten-Dottingen in einem hart umkämpften Spiel mit zwei Platzverweisen für die Heimmannschaft ein 4:4-Unentschieden heraus sprang, gefolgt von einem 3:0-Heimsieg am vorletzten Spieltag. Der VfR belegte in der Saison 2016/17 den fünften Platz, während sich beide Gegner in die Landesliga verabschiedeten, der sie acht Jahre angehörten, ehe sie im Sommer 2025 als Tabellenvorletzter und -letzter im Gleichschritt in die Bezirksliga zurückgekehrt sind.

Mit dem SV BW Waltershofen verbindet den VfR Merzhausen eine gegenläufige Entwicklung mit gelegentlichen Überschneidungen. 2004 stiegen beide Vereine gemeinsam in die Bezirksliga auf, aus der sich der VfR nach einem Jahr wieder verabschiedete. Die Spiele gegen Waltershofen wurden mit 1:5 und 0:2 verloren. Als der VfR 2015 in die Bezirksliga zurückkehrte, spielten beide Vereine erneut gegeneinander – jeweils mit 2:1-Siegen auf fremdem Platz –, doch am Ende der Saison stieg Waltershofen ab. Als der VfR 2022 aus der Bezirksliga abstieg, spielten beide Vereine in der Kreisliga A gegeneinander, wobei der VfR mit 0:2 und 1:4 verlor und Waltershofen als überlegener Meister mit 20 Punkten Vorsprung in die Bezirksliga aufstieg. Während für den VfR vier Jahre in der Kreisliga A folgten, gelang Waltershofen 2025 sogar der Sprung in die Landesliga. Jetzt kehren beide Vereine in die Bezirksliga zurück, der eine von oben, der andere von unten, und es bleibt abzuwarten, ob das Aufeinandertreffen in der Meisterschaft diesmal eine Saison überdauert.

Sehr viel weiter zurück liegen die letzten Pflichtspiel-Begegnungen mit den beiden Nachbarn aus St. Georgen und Wittnau. Zuletzt trafen die 1. Mannschaften aller drei Vereine in der Saison 2003/04 aufeinander, in der der VfR Merzhausen unter Trainer Markus Mutz nach elf Siegen in Folge Herbstmeister war und vier Spieltage vor Schluss nur noch einen Sieg brauchte, um vorzeitig die Meisterschaft in der Kreisliga A3 zu feiern. Doch die Nerven lagen blank, die letzten vier Spiele wurden verloren, am vorletzten Spieltag zog der SV Au-Wittnau unter Trainer Uli Lehmann am VfR vorbei, und am letzten Spieltag behaupteten die Wittnauer durch einen 4:0-Sieg im direkten Duell ihre Spitzenposition. Der VfR musste in der Relegation um den letzten freien Platz in der Bezirksliga gegen die Zweitplatzierten der beiden anderen Staffeln der Kreisliga A

antreten, die SG March/Neuershausen und den FC Portugiesen Freiburg. Nach drei Unentschieden wurde ein Entscheidungsspiel gegen den FC Portugiesen erforderlich, das der VfR mit 5:0 gewann und dem SV Au-Wittnau in die Bezirksliga folgte.

Der FC Freiburg-St. Georgen, der die Saison als Tabellendreizehnter abgeschlossen hatte, freute sich mit dem VfR, denn dessen Aufstieg bewahrte St. Georgen vor dem Abstieg in die Kreisliga B. Der VfR Merzhausen beendete den Ausflug in die Bezirksliga als Tabellenletzter und kehrte 2005/06 in die Kreisliga A3 zurück, in der er seine letzten Pflichtspiele gegen die 1. Mannschaft des FC Freiburg-St. Georgen absolvierte – zwei Niederlagen mit 0:3 und 1:2. Anschließend wechselte St. Georgen in die Staffel 2, und als der Verein nach einem Jahr zurückkehrte, war der VfR bereits in die Kreisliga B abgestiegen.

In der Abstiegssaison 2006/07 gab es auch die letzten Pflichtspiele gegen die 1. Mannschaft des SV Au-Wittnau, die sich nur ein Jahr länger in der Bezirksliga hatte halten können – auf eine 0:4-Heimniederlage zu

Verein	letzte Saison	Pkt.	Tore
 SV BW Waltershofen	16. Platz Landesliga 2	14	32:105
 SV RW Glottertal	2. Platz Bezirksliga	65	95:54
 SG Freiamt-Ottoschwanden	3. Platz Bezirksliga	54	66:40
 FC Freiburg-St. Georgen	4. Platz Bezirksliga	48	92:77
 FC Denzlingen	5. Platz Bezirksliga	47	81:65
 Spfr. Oberried	6. Platz Bezirksliga	46	70:56
 SG Simonswald	7. Platz Bezirksliga	44	81:68
 SV RW Ballrechten-Dottingen	8. Platz Bezirksliga	43	55:61
 SV Au-Wittnau	9. Platz Bezirksliga	41	56:56
 TV Köndringen	10. Platz Bezirksliga	41	57:59
 SpVgg. Buchenbach	11. Platz Bezirksliga	39	61:74
 Freiburger FC 2	12. Platz Bezirksliga	39	58:74
 FV Herbolzheim	13. Platz Bezirksliga	37	57:68
 FC Sexau/Buchholz	1. Platz Kreisliga A1	74	114:46
 VfR Merzhausen	1. Platz Kreisliga A2	70	97:43
 SC March	2. Platz Kreisliga A1	59	68:36

Saisonbeginn folgte in der Rückrunde ein 4:4 in Wittnau. Während für den VfR als Absteiger sieben Jahre in der Kreisliga B folgten, stieg der SV Au-Wittnau 2009 in die Bezirksliga und 2014 in die Landesliga auf, der er zehn Jahre lang angehörte. Der FC Freiburg-St. Georgen schaffte 2011 den Sprung in die Bezirksliga, stieg 2013 in die Landesliga auf und schaffte 2014 sogar den Durchmarsch in die Verbandsliga. Von 2015 bis 2022 spielten beide Vereine in der Landesliga, ehe erst der FC Freiburg-St. Georgen und zwei Jahre später der SV Au-Wittnau in die Bezirksliga zurückkehrte. Der VfR Merzhausen hatte es in all diesen Jahren trotz seiner siebenjährigen Zugehörigkeit zur Bezirksliga in Pflichtspielen nur mit den 2. Mannschaften beider Vereine zu tun. Auch das waren Derbys – aber „kleine Derbys“. Nach zwanzig bzw. neunzehn Jahren stehen nun wieder „große Derbys“ an!

„Groß“ werden Derbys aber nur dann, wenn auch die Leistung stimmt. In Anbetracht der Unwägbarkeiten, die mit der Rückkehr in die Bezirksliga verbunden sind, ist die Leistungsstärke der 1. Mannschaft des VfR Merzhausen im Vergleich zur Konkurrenz schwer einzuschätzen. Aber: die Jungs können kicken! Und zwar so, dass es Spaß macht, zuzuschauen! Das haben sie in der Meistersaison bewiesen, nicht immer, aber immer wieder und manchmal ganz besonders, zum Beispiel bei den hohen Kanter Siegen, bei denen sie gleich sechsmal sechs Treffer erzielt haben, aber auch in Spielen, in den viele Chancen liegen geblieben sind und die erst durch eine Kraftanstrengung in den letzten Minuten gedreht werden konnten. Denn das zeichnet die Mannschaft aus: sie kann kämpfen, macht weiter bis

zum Ende und hält auch zusammen, wenn es einmal nicht so läuft. Das gilt auch im Falle von Niederlagen, die in der Bezirksliga naturgemäß häufiger zu erwarten sind. Der spielende Co-Trainer Lukas Engel, der in der Meistersaison mit 28 Treffern Torschützenkönig wurde, brachte es auf den Punkt, als er im letzten September nach dem unglücklichen Aus im Bezirkspokal durch ein verlorenes Elfmeterschießen in Königschaffhausen sagte, die Niederlage sei bitter, aber es mache *„unglaublich viel Spaß, in dieser Mannschaft zu spielen.“*

Denn das ist sie: eine echte Mannschaft. Eine Gruppe von Freunden, die Spaß daran haben, miteinander zu spielen und Zeit zu verbringen, keine zusammengewürfelte Truppe, in der jeder erstmal auf sich selber schaut, sondern ein wirkliches Team. Dazu hat auch das Umfeld beigetragen: die Ausstattung mit frisch gewaschenen Trainingsleibchen und Trikots, die gemeinsamen Saunagänge, um sich nach den Trainingseinheiten im Winter wieder aufzuwärmen, und die Spaghetti Bolognese in der Spielersitzung, wenn am Sonntag davor beide Mannschaften gewonnen hatten. Dazu haben Unternehmungen abseits des Trainings- und Spielbetriebs beigetragen, von Arbeitseinsätzen auf dem Weihnachtsmarkt oder Dorfhock bis zur traditionellen Fahrt der Aktiven zur Till-Sitzung des Kölner Karneval-Vereins Unger Uns e.V., die im letzten Januar zum zehnten Mal stattfand und die am 15. bis 17. Januar 2027 ihre närrische elfte Auflage erleben wird. Unternehmungen aber auch wie der von den Aktiven selbst organisierte Jahresabschlussausflug, der Anfang Juli nach Gerardmer im Elsass führte, wo über das




HÖRAKUSTIK
VERWEY

**Damit Sie
den Anpfiff
nicht verpassen...**

**Inhabergeführter Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik
kostenfreie Beratung - unverbindliches Probetragen**

Hexentalstr. 41 | 79249 Merzhausen | T 0761 488 057 40 | www.hoerakustik-verwey.de

HERZLICH WILLKOMMEN
in unserem

Biergarten



GENIESSEN.
ENTSPANNEN.
WOHLFÜHLEN.



*Leckere Speisen,
feine Weine & kühle Getränke*



in entspannter Atmosphäre
unter freiem Himmel.



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



GRÜNER
MERZHAUSEN



BAUM

Hotel & Restaurant

bei Maurice

MITTAGESSEN:



Di-Fr und So.:
12:00 – 14:30

WARME KÜCHE:



17:00 – 21:00

Montag Ruhetag



Hexentalstraße 35
79249 Merzhausen



0761 59 000 501



gruenerbaum-merzhausen.de



Bild oben:

Spieler der 1. und 2. Mannschaft des VfR Merzhausen bei der Till-Sitzung des Kölner Karneval-Vereins „Unger Uns e.V.“ am 24. Januar 2026.

Wochenende ein großes Haus mit Billardtisch, Beamer und Leinwand zum Verfolgen der WM-Spiele und mit Spielfeldern für Volleyball, Fußballtennis und Federball gemietet wurde, oder das gemeinsame Essen im Grünen Baum in Merzhausen am 20. August, als Maurice Reisch die gesamte Mannschaft anlässlich ihres Aufstiegs in die Bezirksliga zu Schnitzel und Pommes einlud – eine letzte gemeinsame Feier vor Beginn der neuen Runde.

Auch in den nächsten Monaten soll und wird gefeiert werden – hoffentlich auch einige sportliche Erfolge. Die 1. Mannschaft hat die Qualität für die Bezirksliga, und die Spieler werden an den Aufgaben wachsen, ebenso wie sich im letzten Jahr viele individuell verbessert haben. Darüber hinaus ist der Kader sehr breit, so dass Ausfälle verkraftet werden können. Die Neuzugänge der Winterpause haben dazu beigetragen, allen voran Lorenzo Berardi, ehemaliger VfR-Jugendspieler, der zuletzt in Bollschweil gespielt und nach seiner Rückkehr auf Anhieb den Sprung in die 1. Mannschaft geschafft hat, wodurch die mehrwöchigen Ausfälle von Bennet Michel und Spielführer Jonathan Blazquez-Müller kompensiert werden konnten.

Bild unten:

Saisonabschlussausflug der VfR-Fußballer ins elsässische Gerardmer vom 4. bis 7. Juli 2026.



Bild oben:

Public Viewing des Endspiels der Fußball-WM vor dem Stand der VfR-Fußballer auf dem Merzhauser Dorfhock am 19. Juli 2026.

Auch Giuliano Carrieri, ebenfalls ehemaliger VfR-Jugendspieler, der vom JFV Tuniberg zurückgekehrt ist, kam mehrfach in der 1. Mannschaft zum Einsatz, während andere Winterneuzugänge die 2. Mannschaft verstärkt haben, ehemalige VfR-Junioren, wie Ilya-Kirill Müller, Jonne Reichel und Konstantin Scheuber, und Spieler ohne VfR-Vergangenheit, wie Daniel Kremner, Matthias Leicht, Fabian Pessel, Clemens Radcke, Luis Rothacker, Leopold Sauerer, Marco Weyermann und Xaver Witter, die überwiegend neu in den Freiburger Raum gekommen sind und gleich integriert wurden. Einige von ihnen sind zur neuen Saison in den Kader der 1. Mannschaft gewechselt und können zu echten Alternativen werden.

Das gilt auch für Spieler, die in der Sommerpause hinzugekommen sind, denn der Zulauf hat weiter angehalten. Ob Joonas Suominen, der vom ESV Freiburg kam und den VfR schon als Koordinator des SC-Sportquartiers Vauban-Merzhausen kennenlernen konnte, oder auch Nachwuchsspieler aus den U19-Teams benachbarter Vereine – sie haben in der Vorbereitung einen guten Eindruck hinterlassen und beleben den Konkurrenzkampf um Plätze in der 1. Mannschaft.

Bild unten:

Maurice Reisch vom „Grünen Baum“ in Merzhausen mit Spielern der 1. Mannschaft beim Schnitzelabend am 20.8.2026.



Dem stehen nur zwei Abgänge gegenüber, beide auf der Torwartposition: Nicolas Heuser, der in der abgelassenen Saison elfmal im Tor der 1. Mannschaft stand, verlässt Freiburg zumindest vorübergehend für sein Jura-Studium, und Kelsey Silvestre Alves, der zwölfmal in der 2. und fünfmal in der 1. Mannschaft gespielt hat, will sich ganz auf seine Aufgaben als Torwarttrainer konzentrieren – im Jugendbereich gibt es wahrscheinlich keinen engagierteren Torwarttrainer in der ganzen Region. Die entstandenen Lücken konnten aber kompensiert werden, denn zwei neue Torhüter sind zum VfR gestoßen: Omar Souissi von den Sportfreunden Griesheim und Liam Mackey-Smith aus der A-Jugend des FC Freiburg-St. Georgen. Und auch der neue Torwart der Merzhauser A-Junioren, Lucian Kerner, ist im Training der Aktiven ein gerne gesehener Gast.

Die A-Junioren haben natürlich in erster Linie an ihre eigene Mannschaft, ihre eigenen Aufgaben zu denken, aber den einen oder anderen werden wir sicher im Laufe der Saison hin und wieder in der 2. oder 1. Mannschaft sehen (siehe „Spieler im Blickfeld“, S. 41), an die sie schrittweise herangeführt werden sollen. Dies angesichts des großen Kaders zu ermöglichen, ist keine leichte Aufgabe. Natürlich freut sich jeder Verein über einen guten Trainingsbesuch, aber bei zu vielen Spielern in einer Gruppe lässt die Intensität des Trainings nach.

Die Trainer der Aktiven – Matthias Maier, Lukas Engel, Florent Terstena und Tomas Tatomir – wollen diesem Problem begegnen, indem sie einen „Entwicklungskader“ benennen, der aus Spielern besteht, die eine eigene Trainingsgruppe bilden und überwiegend in der

2. Mannschaft zum Einsatz kommen, aber von allen Trainern betreut werden. Dieser „Entwicklungskader“ soll von Monat zu Monat neu zusammengestellt werden, wobei sich natürlich auch kurzfristig Änderungen ergeben können, etwa wenn ein Spieler aus dem Kader der 1. Mannschaft ausfällt.

Jedem Spieler gerecht zu werden, ist nicht einfach. Schon gar nicht, wenn es so viele Spieler sind. Wie Co-Trainer Lukas Engel zu Beginn der Vorbereitung am 23. Juli im erweiterten Kader der 1. Mannschaft hervorhob: Im Training und im Spiel geht es nach dem Leistungsprinzip. Davor und danach spielen Leistungsunterschiede keine Rolle, dann geht es nur noch um das Prinzip Freundschaft! Und jeder soll gleich gut betreut sein: die Leistungsträger der 1. Mannschaft ebenso wie die Ergänzungsspieler der 2. Mannschaft und Verletzte oder Rekonvaleszenten, die sich am Rande des Trainings auf dem Fahrradergometer abstrampeln und zuschauen. Die Betreuung durch Mannschaftsarzt Dr. Andreas Clemens, die Physiotherapie am Dienstagabend, die Ausstattung mit allem, was man für den Fußball braucht, Pflege, Verpflegung und gemeinsame Unternehmungen sollen dazu beitragen.

Der Teamspirit ist das Schönste, das Wichtigste am Fußball. Er ist nicht abhängig vom Erfolg, aber Erfolge verhelfen dazu, ihn aufrechtzuerhalten. Deshalb arbeiten wir für den Erfolg! Und wir hoffen auf die Unterstützung unserer Zuschauer, unserer Fans, Freunde und Sponsoren, um das Abenteuer Bezirksliga zu bestehen und uns wieder auf Jahre in dieser Liga zu behaupten.

Ulf Kloke
Spelausschuss

Seit 1991 für Sie im Hexental!

Massage & Bindegewebsmassage
Manuelle Lymphdrainage (MLD)
Craniosacrale Therapie
Krankengymnastik
Bobath-Therapie
Faszientherapie
Vojta-Therapie
Manuelle Therapie
Fußreflexzonentherapie
Migränetherapie nach Kern
Elektro- und Ultraschalltherapie
CMD (cranio-mandibuläre Dysfunktion)

Hausbesuche
Nordic Walking
Hot-Stone-Massage
Body Balance Pilates
Extension im Schlingentisch
Naturmoorpackungen (Fango)
Betriebliche Gesundheitsförderung
Tibetisches Heilyoga
Eisbehandlung
Physiotaping
Heiße Rolle
Shiatsu

DIE PRAXIS MERZHAUSEN

Praxis für Physiotherapie & betriebliches Gesundheitsmanagement
Susanne Ueffing & Team, Ziegelgasse 2, 79249 Merzhausen
Tel.: 0761/40 80 80
www.die-praxis-merzhausen.de info@die-praxis-merzhausen.de



VfR Merzhausen

**Alle Spiele
in der Bezirksliga
und der Kreisliga B7
Saison 2026/27**



Baudler

Dach

...wir steigen Ihnen aufs Dach

- Dachdeckungen aller Art • Flachdachbau
- Solardächer • Wärmedämmarbeiten
- Terrassen • Dachflächenfenster
- Fassadenbekleidungen • Baublechnerei
- Sanierung + Reparaturen • Dachbegrünungen

Oltmannstraße 26 · 79100 Freiburg · Fon 0761-4568630 · post@baudler.de
www.baudler.de

Spieltag	WT	Datum	Zeit (1./2.)	H/A	Gegner (1. / 2.)	Ergebnisse (1./2.)	
1	SO	06.09.2026	15.00/12.30	A	SV BW Waltershofen	:	:
2	SO	13.09.2026	15.00/12.30	H	SF Oberried	:	:
3	SO	20.09.2026	15.00/12.30	H	SG Simonswald/O. / Bahlinger SC 3	:	:
4	SO	27.09.2026	15.00/12.45	A	TV Köndringen	:	:
5	SO	04.10.2026	15.00/12.30	H	SV RW Glottertal	:	:
6	SO	11.10.2026	15.00/12.45	A	SG Sexau/Buchholz	:	:
7	SO	18.10.2026	15.00/12.30	H	SV Au-Witnau	:	:
8	SO	15.10.2026	14.00/12.00	A	FV Herbolzheim	:	:
9	SO	01.11.2026	12.30 (2. M.)	H	FC Freiburg-St. Georgen 2	-	:
10	SO	08.11.2026	14.30/12.30	A	FC Denzlingen 2 / 3	:	:
9	MI	11.11.2026	19.30 (1. M.)	H	FC Freiburg-St. Georgen	:	-
11	SO	15.11.2026	15.00/12.30	H	SG Freiamt-Ottoschwanden	:	:
12	SO	22.11.2026	15.00/13.15	A	SV RW Ballrechten-Dottingen	:	:
13	SO	29.11.2026	15.00/12.30	H	SC March	:	:
14	SO	06.12.2026	11.00/15.30	A	Freiburger FC 2 / Gundelfingen/W. 3	:	:
15	SO	07.03.2027	15.00/12.30	H	Spvgg. Buchenbach	:	:
16	SO	14.03.2027	15.00/12.30	H	SV BW Waltershofen	:	:
17	SO	21.03.2027	15.00/12.30	A	SF Oberried	:	:
18	SA	27.03.2027	17.00/18.30	A	SG Simonswald/O. / Bahlinger SC 3	:	:
19	SO	04.04.2027	15.00/12.30	H	TV Köndringen	:	:
20	SO	11.04.2027	15.00/12.30	A	SV RW Glottertal	:	:
21	SO	18.04.2027	15.00/12.30	H	SG Sexau/Buchholz	:	:
22	SO	25.04.2027	15.30/13.00	A	SV Au-Witnau	:	:
23	DO	29.04.2027	19.30 (1. M.)	H	FV Herbolzheim	:	-
23	MI	05.05.2027	19.30 (2. M.)	H	FV Herbolzheim 2	-	:
24	DI	11.05.2027	19.30 (1. M.)	A	FC Freiburg-St. Georgen	:	:
34	DO	13.05.2027	19.30 (2. M.)	A	FC Freiburg-St. Georgen 2	-	:
25	SO	16.05.2027	15.00/12.30	H	FC Denzlingen 2 / 3	:	:
26	SO	23.05.2027	15.00/13.00	A	SG Freiamt-Ottoschwanden	:	:
28	SO	30.05.2027	15.00/12.45	A	SC March	:	:
27	MI	02.06.2027	19.30 (1. M.)	A	SV RW Ballrechten-Dottingen	:	-
27	DO	03.06.2026	19.30 (2. M.)	A	SV RW Ballrechten-Dottingen 2	-	:
29	SO	06.06.2027	15.00/12.30	H	Freiburger FC 2 / Gundelfingen/W. 2	:	:
30	SA	12.06.2027	16.00/13.30	A	Spvgg. Buchenbach	:	:



Alle Spiele der Bezirksliga Freiburg Saison 2026/27

1. Spieltag

Fr, 4.9. Oberried - Buchenbach
Sa, 5.9. Sexau/Buchh. - Freiamt-O.
So, 6.9. Herbolzheim - FR-St. Georgen
Denzlingen 2 - Au-Wittnau
Köndringen - March
Ballrechten-D. - Glottertal
Freiburger FC 2 - Simonswald/O.
Waltershofen - Merzhausen

2. Spieltag

Sa, 12.9. Freiamt-O. - Herbolzheim
So, 13.9. Merzhausen - Oberried
Simonswald/O. - Waltershofen
Glottertal - Freiburger FC 2
FR-St. Georgen - Denzlingen 2
March - Sexau/Buchh.
Buchenbach - Köndringen
Au-Wittnau - Ballrechten-D.

3. Spieltag

So, 20.9. Freiburger FC 2 - Au-Wittnau
Herbolzheim - March
Denzlingen 2 - Freiamt-O.
Merzhausen - Simonswald/O.
Köndringen - Oberried
Sexau/Buchh. - Buchenbach
Ballrechten-D. - FR-St. Georgen
Waltershofen - Glottertal

4. Spieltag

Fr, 25.9. Oberried - Sexau/Buchh.
March - Denzlingen 2
So, 27.9. Köndringen - Merzhausen
Glottertal - Simonswald/O.
FR-St. Georgen - Freiburger FC 2
Freiamt-O. - Ballrechten-D.
Buchenbach - Herbolzheim
Au-Wittnau - Waltershofen

5. Spieltag

So, 4.10. Freiburger FC 2 - Freiamt-O.
Herbolzheim - Oberried
Denzlingen 2 - Buchenbach
Merzhausen - Glottertal
Simonswald/O. - Au-Wittnau
Sexau/Buchh. - Köndringen
Ballrechten-D. - March
Waltershofen - FR-St. Georgen

6. Spieltag

Fr, 9.10. Oberried - Denzlingen 2
Au-Wittnau - Glottertal
Sa, 10.10. Freiamt-O. - Waltershofen
So, 11.10. Sexau/Buchh. - Merzhausen
FR-St. Georgen - Simonswald/O.
Köndringen - Herbolzheim
March - Freiburger FC 2
Buchenbach - Ballrechten-D.

7. Spieltag

Sa, 17.10. Simonswald/O. - Freiamt-O.
So, 18.10. Herbolzheim - Sexau-Buchh.
Denzlingen 2 - Köndringen
Merzhausen - Au-Wittnau
Freiburger FC 2 - Buchenbach
Glottertal - FR-St. Georgen
Ballrechten-D. - Oberried
Waltershofen - March

8. Spieltag

Fr, 23.10. Freiamt-O. - Glottertal
Sa, 24.10. Buchenbach - Waltershofen
So, 25.10. Herbolzheim - Merzhausen
Köndringen - Ballrechten-D.
Oberried - Freiburger FC 2
Sexau/Buchh. - Denzlingen
FR-St. Georgen - Au-Wittnau
March - Simonswald/O.

9. Spieltag

So, 1.11. Freiburger FC 2 - Köndringen
Denzlingen 2 - Herbolzheim
Simonswald/O. - Buchenbach
Glottertal - March
Ballrechten-D. - Sexau/Buchh.
Waltershofen - Oberried
Au-Wittnau - Freiamt-O.
Mi, 11.11. Merzhausen - FR-St. Georgen

10. Spieltag

So, 8.11. Herbolzheim - Ballrechten-D.
Köndringen - Waltershofen
Denzlingen 2 - Merzhausen
Oberried - Simonswald/O.
Sexau/Buchh. - Freiburger FC 2
Freiamt-O. - FR-St. Georgen
March - Au-Wittnau
Buchenbach - Glottertal

11. Spieltag

So, 15.11. Freiburger FC 2 - Herbolzheim
Merzhausen - Freiamt-O.
Simonswald - Köndringen
Glottertal - Oberried
Freiamt-O. - March
Ballrechten-D. - Denzlingen
Waltershofen - Sexau/Buchh.
Au-Wittnau - Buchenbach

12. Spieltag

So, 22.11. Oberried - Au-Wittnau
Köndringen - Glottertal
Sexau/Buchh. - Simonswald/O.
Herbolzheim - Waltershofen
Denzlingen 2 - Freiburger FC 2
Ballrechten-D. - Merzhausen
March - Freiamt-O.
Buchenbach - FR-St. Georgen

13. Spieltag

Sa, 28.11. FR-St. Georgen - Oberried
So, 29.11. Freiburger FC 2 - Ballrechten-D.
Merzhausen - March
Simonswald/O. - Herbolzheim
Glottertal - Sexau/Buchh.
Freiamt-O. - Buchenbach
Waltershofen - Denzlingen 2
Au-Wittnau - Köndringen

14. Spieltag

Sa, 5.12. Herbolzheim - Glottertal
So, 6.12. Freiburger FC 2 - Merzhausen
Köndringen - FR-St. Georgen
Denzlingen - Simonswald/O.
Oberried - Freiamt-O.
Sexau/Buchh. - Au-Wittnau
Ballrechten-D. - Waltershofen
Buchenbach - March

15. Spieltag

So, 7.3. Merzhausen - Buchenbach
Simonswald/O. - Ballrechten-D.
Glottertal - Denzlingen 2
FR-St. Georgen - Sexau/Buchh.
Freiamt-O. - Köndringen
March - Oberried
Waltershofen - Freiburger FC 2
Au-Wittnau - Herbolzheim

16. Spieltag

Sa, 13.3. Buchenbach - Oberried
So, 14.3. March - Köndringen
Freiamt-O. - Sexau/Buchh.
FR-St. Georgen - Herbolzheim
Glottertal - Ballrechten-D.
Simonswald/O. - Freiburger FC 2
Merzhausen - Waltershofen
Au-Wittnau - Denzlingen 2



17. Spieltag

Sa, 20.3. Herbolzheim - Freiamt-O.
So, 21.3. Freiburger FC 2 - Glottertal
Denzlingen 2 - FR-St. Georgen
Köndringen - Buchenbach
Oberried - Merzhausen
Waltershofen - Simonswald/O.
Ballrechten-D. - Au-Wittnau
Sexau/Buchh. - March

18. Spieltag

Sa, 27.3. Oberried - Köndringen
March - Herbolzheim
Simonswald/O. - Merzhausen
Buchenbach - Sexau/Buchh.
Au-Wittnau - Freiburger FC 2
Freiamt-O. - Denzlingen 2
Mo, 29.3. Glottertal - Waltershofen
Di, 30.3. FR-St. Georgen - Ballrechten-D.

19. Spieltag

So, 4.4. Freiburger FC 2 - FR-St. Georgen
Herbolzheim - Buchenbach
Denzlingen 2 - March
Sexau/Buchh. - Oberried
Merzhausen - Köndringen
Simonswald/O. - Glottertal
Waltershofen - Au-Wittnau
Ballrechten-D. - Freiamt-O.



20.Spieltag

So, 11.4. Glottertal - Merzhausen
 Köndringen - Sexau/Buchh.
 Oberried - Herbolzheim
 Buchenbach - Denzlingen 2
 March - Ballrechten-D.
 Freiamt-O. - Freiburger FC 2
 FR-St. Georgen - Waltershofen
 Au-Wittnau - Simonswald/O.

21.Spieltag

So, 18.4. Freiburger FC 2 - March
 Herbolzheim - Köndringen
 Denzlingen 2 - Oberried
 Merzhausen - Sexau/Buchh.
 Glottertal - Au-Wittnau
 Simonswald-O. - FR-St. Georgen
 Waltershofen - Freiamt-O.
 Ballrechten-D. - Buchenbach

22.Spieltag

Sa, 24.4. Köndringen - Denzlingen 2
So, 25.4. Freiamt-O. - Simonswald/O.
 FR-St. Georgen - Glottertal
 Sexau/Buchh. - Herbolzheim
 Oberried - Ballrechten-D.
 Buchenbach - Freiburger FC 2
 March - Waltershofen
 Au-Wittnau - Merzhausen

23.Spieltag

Do, 29.4. Merzhausen - Herbolzheim
Fr, 30.4. Glottertal - Freiamt-O.
So, 2.5. Freiburger FC 2 - Oberried
 Denzlingen 2 - Sexau/Buchh.
 Ballrechten-D. - Köndringen
 Simonswald/O. - March
 Waltershofen - Buchenbach
 Au-Wittnau - FR-St. Georgen



24.Spieltag

Fr, 7.5. March - Glottertal
Sa, 8.5. Köndringen - Freiburger FC 2
So, 9.5. Herbolzheim - Denzlingen 2
 Buchenbach - Simonswald/O.
 Freiamt-O. - Au-Wittnau
 Sexau/Buchh. - Ballrechten-D.
 Oberried - Waltershofen
Di, 11.5. FR-St. Georgen - Merzhausen

25.Spieltag

Fr, 14.5. Simonswald/O. - Oberried
 Glottertal - Buchenbach
Sa, 15.5. Waltershofen - Köndringen
 Au-Wittnau - March
So, 16.5. Freiburger FC 2 - Sexau/Buchh.
 Ballrechten-D. - Herbolzheim
 Merzhausen - Denzlingen 2
 FR-St. Georgen - Freiamt-O.

26.Spieltag

So, 22.5. Köndringen - Simonswald/O.
So, 23.5. Herbolzheim - Freiburger FC
 Denzlingen 2 - Ballrechten-D.
 Freiamt-O. - Merzhausen
 Oberried - Glottertal
 Buchenbach - Au-Wittnau
 March - FR-St. Georgen
 Sexau/Buchh. - Waltershofen

27.Spieltag

Do, 27.5. Au-Wittnau - Oberried
 Köndringen - Glottertal
 Simonswald/O. - Sexau/Buchh.
 Waltershofen - Herbolzheim
 FR-St. Georgen - Buchenbach
 Freiburger FC 2 - Denzlingen 2
 Freiamt-O. - March
Mi, 2.6. Merzhausen - Ballrechten-D.

28.Spieltag

So, 30.5. Herbolzheim - Simonswald/O.
 Denzlingen 2 - Waltershofen
 March - Merzhausen
 Sexau/Buchh. - Glottertal
 Köndringen - Au-Wittnau
 Oberried - FR-St. Georgen
 Buchenbach - Freiamt-O.
 Ballrechten-D. - Freiburger FC 2

29.Spieltag

So, 5.6. Glottertal - Herbolzheim
 March - Buchenbach
So, 6.6. FR-St. Georgen - Köndringen
 Freiamt-O. - Oberried
 Simonswald/O. - Denzlingen 2
 Waltershofen - Ballrechten-D.
 Merzhausen - Freiburger FC 2
 Au-Wittnau - Sexau/Buchh.

30.Spieltag

Sa, 12.6. Buchenbach - Merzhausen
 Ballrechten-D. - Simonswald/O.
 Denzlingen 2 - Glottertal
 Herbolzheim - Au-Wittnau
 Sexau/Buchh. - FR-St. Georgen
 Köndringen - Freiamt-O.
 Oberried - March
 Freiburger FC 2 - Waltershofen



Leben mit Holz

SCHREINEREI

SCHICKENPFLUG

Möbelbau · Innenausbau · Bad- und Küchenmöbeldesign · Reparaturen

www.scheickenpflug.de

[illegible]

Wir bieten

- ein vielfältiges Musikprogramm von klassischer Blasmusik bis zu Pop- und Filmmusik
- eine tolle Gemeinschaft mit der gemeinsamen Liebe zur Musik
- Blasinstrumente und Schlagzeug auch für Neueinsteiger
- Raum zum Lernen neuer Instrumente
- Konzerte und Auftritte bei Hocks, Dorffesten, etc.
- ein jährliches Probenwochenende mit jeder Menge Spaß

- Musikverein: Montag, 20-22 Uhr
- Jugendkapelle: Montag, 19-20 Uhr



Dorfstraße 5 Tel.: 0761-402250 info@musikverein-merzhausen.de
79249 Merzhausen [www. Musikverein-merzhausen.de](http://www.Musikverein-merzhausen.de)

Saison 2026/27

[illegible]

Zugänge (Aktive nach Ende der Saison 2025/26)

Name	Vorname	Mannschaft (voraussichtlich)	bisheriger Verein
Haury	Noah	1. Mannschaft	SV Ebnet
Katt	Tamrat	1. Mannschaft	U19 FC Freiburg-St. Georgen
Kuminack	Avi	1. Mannschaft	U19 SF Eintracht Freiburg
Mackey-Smith	Liam	1. Mannschaft	U19 FC Freiburg-St. Georgen
Pavri	Ayosha	1. Mannschaft	SV Ebnet
Souissi	Mohamed Omar	1. Mannschaft	SF Grißheim
Suominen	Joonas	1. Mannschaft	ESV Freiburg
Winzer-Preis	David	1. Mannschaft	zuletzt ESV Freiburg



Hexental - Apotheke

Hexental-Apotheke Apothekerin Dr. Sybille Koch-Göpfrich

Dorfstraße 5, 79249 Merzhausen Fon 0761 - 40 33 66 Fax 0761 - 40 33 66

info@hexental-apotheke.de www.hexental-apotheke.de

Abgänge (Aktive nach Ende der Saison 2025/26)

Name	Vorname	Mannschaft (zuletzt)	künftiger Verein
Bigotte	Hien	2. Mannschaft	-
Bigotte	Linh	2. Mannschaft	-
Mulliqi	Kastriot	2. Mannschaft	-
Heuser	Nicolas	1. Mannschaft	Fußballpause
Pfender	Frederik	2. Mannschaft	Old Boys Merzhausen

Der Spielerkader für die Saison 2026/2027



(mit vorläufiger Mannschaftszuordnung gemäß der Saisonvorbereitung und den Einsätzen in der letzten Saison)

* nur zeitweise einsetzbar
(wegen Studium, Beruf etc.)

Spieler mit
Zweitspielrecht

1. Mannschaft			2. Mannschaft		
Tor	Elsner	Jasper #	Tor	Mackey-Smith	Liam
	Mackey-Smith	Liam		Richardon	Marcel
	Souissi	Omar		Silvestre-Alves	Kelsey *
	Wagner	Joel *			
Abwehr	Berardi	Lorenzo	Abwehr	Berg	Noah
	Bettecken	Aaron		Digbeu	Patrick
	Blazquez-Müller	Jonathan		Hagmüller	Erik
	Boeker	Friederich		Kreft	Jan
	Bußmann	Felix		Kuner	Fabian
	Hölzlein	Cedric		Reichel	Jonne
	Hohnen	Lukas		Rothacker	Louis
	Kreft	Niklas		Samson	Sajith
	Möller	Jakob-Philipp			
	Pavri	Ayosha			
Mittelfeld	Buggle	David	Mittelfeld	Bigotte	Loi
	Engelhardt	Fabian		Bigotte	Tan
	Haury	Noah		Kaune	Oskar
	Haunschild	Lars		Kerner	Leo *
	Holzinger	Constantin		Leicht	Matthias
	Katt	Tamrat		Radcke	Clemens
	Knuth	Luka #		Rothe	Julian
	Lewe	Alexander #		Sauerer	Leopold
	Maggiore	Giuliano		Schönauer	Aaron
	Michel	Bennet #		Stegmann	Florian
	Pessel	Fabian		Stuhlinger	Jan
	Sandrock	Benedikt			
	Suominen	Joonas			
	Winzer-Preis	David			
Angriff	Bangoura	Alkaly	Angriff	Beck	Reejan
	Carrieri	Giuliano		Diallo	Ibrahima
	Engel	Lukas		Ehret	Samuel
	Fiand	Jean-Luc		Jama	Abdizarak
	Kragler	Noah		Reiner	Tobias
	Kremner	Daniel		Scheuber	Konstantin
	Pachmann	Felix		Terstena	Florent
	Ries	Niklas		Welte	Tom
	Weyermann	Marco		Witter	Xaver

Die Einzelvorstellung



Stammsspieler der 1. und 2. Mannschaft und Neuzugänge



Elektro Schillinger GmbH
Wiesentalstraße 46
79115 Freiburg
Tel. (0761) 40 10 90
www.elektro-schillinger.de

Wir sind die Experten für ...

SERVICE

ELEKTRO

LICHT

**GEBÄUDE-
SYSTEMTECHNIK**

SOLAR

KOMMUNIKATION

Alkaly Bangoura

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 2.4.2001 in Dubréka, Guinea – seit 2024 beim VfR
24 Spiele Kreisliga A2, 11 Tore
-
Angriff
Ausbildung zum Schreiner
dass ich weiterhin Frankreich-Fan bin.



Reejan Beck

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 25.12.1999 in Kathmandu, Nepal – seit 2006 beim VfR
7 Spiele Kreisliga B6, 2 Tore
PTSV Jahn Freiburg, Sportfreunde Stuttgart,
FC Veldidena Innsbruck
Mittelfeld, Angriff
Master in Strategic Management and Innovation (Innsbruck)
dass man lieber gut spielen anstatt gut reden sollte.



Lorenzo Berardi

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 20.5.2005 in Freiburg – seit 2026 beim VfR
8 Spiele Kreisliga A2 (1 Tor); 2 Spiele Kreisliga B6 (0Tore)
für den VfR, zuvor Spvgg. Bollschweil-Sölden
Spvgg. Bollschweil-Sölden, SF Eintr. Freiburg, Freiburger FC,
PTSV Jahn Freiburg, VfR Merzhausen
Außenverteidiger
Automobilverkäufer
dass Kampfgeist und Zusammenhalt der Mannschaft zum Erfolg führt.



Noah Berg

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

*29.7.2003 in Freiburg – seit 2024 beim VfR
3 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore
FV Ettenheim
Abwehr, zentrales Mittelfeld
Studium der Informatik
dass die Korruption im Fußball weiter fortgeschritten ist als gedacht.



Aaron Bettecken

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 13.11.1997 in Villingen – seit 2017 beim VfR
17 Spiele Kreisliga A2, 1 Tor; 2 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore
DJK Villingen
Verteidigung
Arzt (Neurologie)
Infantino & Trump – a match made in hell.



Loi Bigotte

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 5.3.1988 in Freiburg – seit 2021 beim VfR
13 Spiele Kreisliga B6, 3 Tore
VfR Umkirch, SV BW Wiehre, Freiburger FC
Zentrales Mittelfeld
Gastronom
dass die Spielzeit sehr dehnbar ist.



**Tan Bigotte**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 5.3.1988 in Freiburg

– seit 2021 beim VfR

18 Spiele Kreisliga B6, 2 Tore

1. FC Mezopotamien

Mittelfeld

Inhaber und Geschäftsführer Restaurant Banôï

dass die Tickets immer teurer werden.

**Jonathan Blazquez-Müller**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 7.9.1999 in Heidelberg

– seit 2023 beim VfR

9 Spiele Kreisliga A2, 0 Tore

FC Wolfenweiler-Schallstadt, SG Heidelberg Kirchheim

Außenverteidigung

Psychologe, Psychotherapeut in Ausbildung

dass Defensive Titel gewinnt.

**Friederich Boeker**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 8.2.2000 in Berlin

– seit 2022 beim VfR

8 Spiele Kreisliga A2, 0 Tore; 5 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore

FSV Babelsberg 74

Mittelfeld links

Jura-Studium

dass sich die FIFA von der Politik bestimmen lässt.

**David Buggle**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 16.12.1998 in Konstanz

– seit 2019 beim VfR

18 Spiele Kreisliga A2, 2 Tore

FC Konstanz, DJK Konstanz, SC Konstanz-Wollmatingen

Innenverteidigung, zentrales Mittelfeld

Psychologe

dass Fußball zurück zur Basis muss.

**Felix Bußmann**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 17.3.2001 in Freiburg

– seit 2005 beim VfR

20 Spiele Kreisliga A2, 4 Tore

PTSV Jahn Freiburg, VfR Merzhausen

Innenverteidigung, zentrales Mittelfeld

Mitarbeiter Nachhaltigkeitsabteilung SC Freiburg (Schwerpunkt

Sport-Quartiere)/ Bildungsreferent Badische Sportjugend

dass Spanien sehr schönen Fußball spielt.

**Giuliano Carrieri**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 9.11.2006 in Freiburg – seit 2026 beim VfR

3 Spiele Kreisliga A2, 0 Tore; 7 Spiele Kreisliga B6, 2 Tore

VfR Merzhausen, JFV Tuniberg

linker Flügel, Sturm

Ausbildung zum Kfz-Mechaniker

dass Messi der GOAT ist.

**Ibrahima Diallo**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 23.5.1998 in Konakry/Guinea

– seit 2025 beim VfR

15 Spiele Kreisliga B6, 6 Tore

TSV Unterschüpf

Angriff, Außenbahn

Maler/Lackierer

dass die neuen Regeln (Coutdown bei Einwürfen und Abstoßen, keine Hand vor den Mund) sinnvoll sind.

**Patrick Digbeu**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 23.6.1993 in Dabou (Elfenbeinküste) – seit 2023 beim VfR

19 Spiele Kreisliga B6, 6 Tore

-

Innenverteidigung

Immobilienverwaltung

dass die Elfenbeinküste auf dem Weg in die Weltspitze ist.

**Samuel Ehret**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 6.8.2005 in Freiburg

– seit 2007 beim VfR

Fußballpause

-

Angriff

Duales Studium bei der Polizei

Jasper ElsnerLetzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 7.4.2004 in Konstanz

– seit 2024 beim VfR

9 Spiele Kreisliga A2, 0 Tore; 3 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore

SC Konstanz-Wolmatingen; SpVgg. Allmannsdorf

Torwart

Studium Politikwissenschaft und Geschichte

dass die Matze-Erzberger-WG den besten Balkon hat.

**Lukas Engel**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 25.2.1992 in Bremen

– seit 2019 beim VfR

„Spieler des Jahres“ 2023

20 Spiele Kreisliga A2, 28 Tore, 1 Spiel Kreisliga B6, 0 Tore

Post SV Jena, Kareth Lappersdorf, Union 60 Bremen

offensives Mittelfeld, Angriff

Psychotherapeut in Ausbildung

dass es wichtig ist, beim Sport zwischendurch mal was zu trinken.

**Fabian Engelhardt**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 18.1.2001 in Hamburg

– seit 2022 beim VfR

„Spieler des Jahres“ 2022

22 Spiele Kreisliga A2, 3 Tore

SC Nienstedten, PTSV Jahn Freiburg

zentrales Mittelfeld

Jura-Student

dass Deutschland einen neuen 8er braucht.

**Jean-Luc Fland**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 13.2.2003 in Speyer

– seit 2020 wieder beim VfR

„Spieler des Jahres“ 2024

26 Spiele Kreisliga A2, 16 Tore

FC Freiburg-St. Georgen, Freiburger FC, VfR Merzhausen

Angriff oder Flügel

Duales Studium Immobilienwirtschaft

dass der Marktwert nicht alles ist.

**Erik Hagmüller**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 17.12.2004 in Freiburg

– seit 2023 beim VfR

20 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore

PTSV Jahn Freiburg

Außenverteidiger

Studium der Informatik

dass es ein Fehler war, den Spieler des Jahres (Cedric Hölzlein) nicht mitzunehmen.

**Lars Haunschild**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 27.7.2005 in Tuttlingen

– seit 2024 beim VfR

17 Spiele Kreisliga A2, 0 Tore; 7 Spiele Kreisliga B6, 2 Tore

SpVgg. Trossingen

Mittelfeld

Lehramts-Studium (Geografie, Englisch)

dass Underdogs auch gewinnen können.

**Noah Haury**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 2.5.2007 in Freiburg

– seit 2026 beim VfR

Kreisliga B beim SV Ebnet

SV Ebnet. PTSV Jahn Freiburg

zentrales Mittelfeld

Sport-Studium

dass Dortmund die besten Nationalspieler hat.

**Cedric Hölzlein**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 6.2.2002 in Tübingen

– seit 2019 beim VfR

„Spieler des Jahres“ 2025

23 Spiele Kreisliga A2, 2 Tore; 4 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore

PTSV Jahn Freiburg, FT 1844 Freiburg

Linker Außenverteidiger

Jura-Student

dass Nachwuchsarbeit mit klarer Spielphilosophie der Erfolgsfaktor ist.

**Lukas Hohnen**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 3.4.1989 in Siegburg

– seit 2022 beim VfR

13 Spiele Kreisliga A2, 1 Tor

DJK BW Friesdorf, Freiburger FC

Abwehr

Lehrer für Mathematik und Sport

ein Team mit gutem mannschaftlichen Zusammenhalt besser ist als ein Team mit guten Individualspielern.



**Constantin Holzinger**

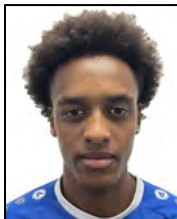
Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 19.4.1996 in Wiesbaden – seit 2017 beim VfR
 10 Spiele Kreisliga A2, 1 Tor; 1 Spiel Kreisliga B6, 0 Tore
 SV Frauenstein, SpVgg. Sonnenberg
 Mittelfeld
 Studium Sport und Chemie (auf Lehramt)
 dass 32 Mannschaften noch lange nicht genug sind.

**Abdizarak Jama**

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 1.1.1994 in Kismaayo, Somalia – seit 2024 beim VfR
 8 Spiele Kreisliga B6, 1 Tor
 Riegeler SC
 Mittelfeld, Flügel
 Pfleger
 dass Teamzusammenhalt, Disziplin und Zusammenhalt wichtiger sind als einzelne Stars

**Tamrat Katt**

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 22.8.2007 in Mizan, Äthiopien – seit 2026 beim VfR
 A-Jugend FC Freiburg-St. Georgen
 FC Freiburg-St. Georgen, ESV Freiburg
 Mittelfeld (10er)
 Schüler
 dass Fußball gegen Korruption gewonnen hat.

**Oskar Kaune**

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 15.11.2004 in Berlin – seit 2025 beim VfR
 15 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore
 ESV Freiburg
 Außenverteidiger
 Studium Soziale Arbeit
 dass Deutschland einen neuen Rechtsverteidiger braucht.

**Leo Kerner**

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 24.3.2006 in Freiburg – seit 2025 beim VfR
 6 Spiele Kreisliga A2, 0 Tore; 21 Spiele Kreisliga B6, 2 Tore
 SV Au-Wittnau
 Mittelfeld
 Studium Sportmanagement (in Rosenheim)
 dass Messi mit Abstand der GOAT ist.

**Luka Knuth**

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 11.5.2004 in Berlin – seit 2024 beim VfR
 19 Spiele Kreisliga A2, 11 Tore
 BSV Victoria Friedrichshain
 Zentrales Mittelfeld
 Studium der Humanmedizin
 dass wir alle mehr wie Paredes spielen sollten.

**Noah Kragler**

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 19.11.1998 in Freiburg – seit 2004 beim VfR
 15 Spiele Kreisliga A2, 2 Tore
 -
 Offensiver Flügelspieler
 Master in Business Management
 dass der Schiedsrichter immer schuld ist

**Jan Kreft**

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 16.9.2001 in Sonderborg (Dänemark) – seit 2012 beim VfR
 21 Spiele Kreisliga B6, 2 Tore
 Sub Sonderborg, PTSV Jahn Freiburg, FC Freiburg-St. Georgen
 Zentrum
 Kioskbetreiber
 dass Dänemark in die Weltspitze gehört.

**Niklas Kreft**

Letzte Saison:
Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 24.1.1997 in Mainz – seit 2025 beim VfR
 20 Spiele Kreisliga A2, 1 Tor
 BW Köln, Freiburger FC
 Zentrales Mittelfeld (6er), Innenverteidigung
 Studium Sport und Chemie (auf Lehramt)
 dass Zeitverschiebung nicht in Ordnung ist.

Daniel Kremner <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 15.6.1991 in Edmonton, Kanada – seit 2025 beim VfR 7 Spiele Kreisliga B6, 7 Tore ESV Freiburg, Grün-Weiß Nippes, TSV Solingen Angriff Student Soziale Arbeit, Schauspieler dass Fußball nicht mehr begeistert, wenn er nicht für alle ist.
Avi Kuminack <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 21.11.2007 in Freiburg – seit 2026 beim VfR A-Jugend SF Eintracht Freiburg SF Eintracht Freiburg, PSV Freiburg, FC Freiburg-St. Georgen Angriff Beginn eines Jura-Studiums dass Deutschland keine Weltklasse mehr ist.
Fabian Kuner <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 23.10.1999 in Merzhausen – seit 2018 beim VfR 20 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore SG Wasser-Kollmarsreute Rechtsverteidiger Qualitätsmanagement Reha-Klinik dass Fußball korrupter ist, als man gedacht hat.
Matthias Leicht <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 4.10.1995 in Pforzheim – seit 2026 beim VfR 7 Spiele Kreisliga B6, 2 Tore SV Neuhausen zentrales Mittelfeld, Flügel Studium Lehramt (Biologie und Sport) dass wir wieder mehr Fußball und weniger Kommerz brauchen.
Alexander Lewe <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 4.10.2004 in Essen – seit 2024 beim VfR 12 Spiele Kreisliga A2, 2 Tore, 11 Spiele Kreisliga B6, 4 Tore SC Werden Heidhausen, Wuppertaler DV, FC Iraklis Neviges Angriff Jura-Studium dass rot nicht immer rot ist.
Liam Mackey-Smith <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 14.12.2007 in Freiburg – seit 2026 beim VfR A-Jugend FC Freiburg-St. Georgen FC Freiburg-St. Georgen, JfV Freiburg-Ost Torwart Schüler dass man kleine Nationen nicht unterschätzen sollte.
Giuliano Maggiore <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 27.7.2003 in Freiburg – seit 2020 wieder beim VfR 7 Spiele Kreisliga A2, 0 Tore; 4 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore SF Eintracht Freiburg, VfR Merzhausen zentrales Mittelfeld Elektriker für Energie-/Gebäudetechnik dass im Fußball vieles verkehrt läuft.
Bennet Michel <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 22.1.2004 in Stuttgart – seit 2024 beim VfR 19 Spiele Kreisliga A2, 7 Tore MTV Stuttgart, SKG Botnang Mittelfeld, Flügel Studium der Physiotherapie dass Deutschland nächstes Mal den Support von Merzhusen
Jakob-Philipp Möller <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 13.3.1998 in Göttingen – seit 2022 beim VfR 1 Spiel Kreisliga A2, 0 Tore, 1 Spiel Kreisliga B6, 0 Tore VfR Ochtersum Außenverteidiger Student der Humanmedizin dass die Spanier bei Männern, Frauen und Jugend die beste





365 kurze Kapitel umfasst das Fußball-Kinderbuch „Mein erstes Fußballjahr“.

Verteilt auf vier Bände, schildert ein anfangs zehnjähriger fiktiver Ich-Erzähler seine Erlebnisse, seit er seinen besten Freund zum ersten Mal ins Fußballtraining begleitet hat.

Der Verein ist der VfR Merzhausen, und der Erzähler spielt anfangs in der D2. Er hat die üblichen Probleme: noch fehlen ihm Technik und Übersicht, er ist nicht so schnell wie seine Gegner und kriegt keine hohen Bälle hin. Er macht die üblichen Fehler: falsche Einwürfe, das Aufheben einer Abseitsstellung, ein dummes Eigentor. Doch langsam wird es besser, und er bekommt sogar Einsätze in der D1.

Aber ein Fußballjahr besteht nicht nur aus Fußball. Über den Fußball entsteht ein neuer Freundeskreis, und das ist gut, denn er geht an eine neue Schule, die alten Klassenkameraden aus der Grundschule fehlen und an das neue Umfeld muss er sich erst einmal gewöhnen. Es läuft auch nicht gut, vor allem in Mathe, weil der Lehrer so komische Textaufgaben macht. Sein neuer Freundeskreis hilft ihm, mit allem zurechtzukommen, und verschafft ihm viele Anregungen.

Ein Trainingslager und eine Turnierfahrt, ein Auftritt bei der Fußball-Weihnachtsfeier und eine Ski-Freizeit, eine Übernachtungsparty, Geburtstagsfeiern und Ärger wegen der neuen Zahnspange – das alles gehört zum ersten Fußballjahr, das mit einem Ausblick auf die nächste Saison in der D-Jugend endet.

In vier reich bebilderten Bänden wird der „kleine Fußball“ lebensnah geschildert, mit allen Höhen und Tiefen, die mit ihm verbunden sind.

Die Bände sind im Rombach-Verlag erschienen und kosten jeweils 12 Euro. Beim Kauf in der VfR-Geschäftsstelle kommt der Erlös der Sanierung des oberen Kunstrasenplatzes zugute.

Ilya-Kirill Müller <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 2.8.2002 in Kirow, Russland – seit 2022 beim VfR 4 Spiele Kreisliga B6, 1 Tor FC Portugiesen Freiburg, VfR Merzhausen Angriff Mitarbeiter in Chemieproduktion dass Geld nicht alles ist.	
Felix Pachmann <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 30.3.2001 in Düsseldorf – seit 2023 beim VfR 1 Spiel Kreisliga A2, 0 Tore, 5 Spiele Kreisliga B6, 3 Tore DSC 99 Düsseldorf Angriff Jura-Studium dass im Jahre 2026 nur der große VfR seine Bestleistung abrufte.	
Ayosha Pavri <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 9.4.2007 in Freiburg – seit 2026 beim VfR Kreisliga B beim SV Ebnet SV Ebnet rechter Verteidiger, rechter Flügel Schüler dass Politik immer mehr in den Fußball gelangt.	
Fabian Pessel <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 6.5.2003 in Frankfurt/Main – seit 2026 beim VfR 7 Spiele Kreisliga B6, 2 Tore SV BW Wiehre, FC Eddersheim, FC Marxshiem Linke Außenbahn Studium der Informatik dass es Überraschungen geben kann.	
Clemens Radcke <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 8.3.2002 in Singen – seit 2025 beim VfR 3 Spiele Kreisliga B6, 1 Tor FC Wehr Mittelfeld Studium SAB (Soziale Arbeit) dass Spanien gewonnen hat.	
Jonne Reichel <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 19.9.2001 in Freiburg – seit 2012 beim VfR 3 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore FC Freiburg-St. Georgen Verteidiger Medienmanagement (Schwerpunkt Fußball) dass offene Korruption möglich ist, wenn genug Geld fließt.	
Tobias Reiner <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 20.2.1993 in Freiburg – seit 2002 beim VfR 4 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore SFC Friedrichshain Offensive - dass Fußball mehr ist als Show.	
Marcel Richardon <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 2.8.2000 in – seit 2024 beim VfR 14 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore SV Kirchgarten Torwart Kfz-Mechaniker dass Deutschland keine Top-Fußballnation mehr ist.	
Niklas Ries <u>Letzte Saison:</u> <u>Frühere Vereine:</u> <u>Position:</u> <u>Studium/Beruf:</u> <u>Die Fußball-WM hat gezeigt,</u>	* 5.7.2002 in Freiburg – seit 2014 beim VfR 26 Spiele Kreisliga A2, 3 Tore; 3 Spiele Kreisliga B6, 2 Tore SV Au-Wittnau Offensives Mittelfeld, Angriff VWL-Studium dass Deutschland immer noch nicht in Form ist.	

**Luis Rothacker**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 26.6.1994 in Freiburg

– seit 2026 beim VfR

8 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore

PTSV Jahn Freiburg, Freiburger FC, SC Freiburg, VfR Merzhausen

Innenverteidiger, 10er

Landschaftsarchitekt und Architekt

dass Infantino nicht in dieser Position sein sollte.

**Julian Rothe**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 8.3.2002 in Freiburg

– seit 2025 beim VfR

3 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore

Verteidiger

**Sajith Samson**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 30.9.2004 in Thumba, Indien

– seit 2026 beim VfR

-

-

Außenverteidiger

Azubi Badebetrieb Freiburg

dass eine Mannschaft nicht nur aus Superstars besteht.

**Benedikt Sandrock**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 11.11.2000 in Kassel

– seit 2024 beim VfR

17 Spiele Kreisliga A2, 0 Tore

SV Espenau

zentrales Mittelfeld

VWL-Studium

dass späte Anstoßzeiten Scheiße sind.

**Leopold Sauerer**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 27.3.2005 in Aalen

– seit 2026 beim VfR

6 Spiele Kreisliga B6, 1 Tor

FV 08 Unterkochen

Mittelfeld

Studium Lehramt Latein und Italienisch

dass man zurecht aus Bildern rauseditiert wird,
wenn man sich neben die jubelnde Mannschaft stellt.**Konstantin Scheuber**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 23.6.1995 in Freiburg – seit 2010 beim VfR (mit Unterbrechung)

12 Spiele Kreisliga B6, 1 Tor

International EZT Wien Großberg, VfR Merzhausen

Offensive

Einzelhandelskaufmann

dass kommerzieller Fußball nicht mehr schön anzusehen ist.

**Aaron Schönaauer**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 15.2.2005 in Freiburg

– seit 2025 beim VfR

2 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore

ESV Freiburg

linker oder rechter Flügel

Erzieher

dass es nur um Geld geht.

**Kelsey Silvestre Alves**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 9.11.1997 in Freiburg

– seit 2021 beim VfR

5 Spiele Kreisliga A2, 0 Tore; 12 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore

1. FC Mezopotamien

Torwart

Beginn Studium Sportwissenschaft

nicht immer die bessere Mannschaft gewinnt.

**Omar Souissi**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 20.4.1997 in Tunesien

– seit 2026 beim VfR

Kreisliga B bei SF Grißheim

SF Grißheim

Torwart

Store Manager

dass Spanien Meister der Herzen ist.

Florian StegmannLetzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 24.7.1998 in Forchheim – seit 2025 beim VfR

21 Spiele Kreisliga B6, 1 Tor

FC Wehr 1912, FC Wallbach, FC 08 Bad Säckingen

linker Verteidiger

Anlagenbauer

dass ich 80% nicht davon mitbekommen habe.

**Jan Stuhlinger**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 12.9.2001 in Albstadt-Ebingen – seit 2025 beim VfR

1 Spiel Kreisliga A2, 0 Tore; 7 Spiele Kreisliga A2, 1 Tor

SV Dickenreishausen

Mittelfeld, Verteidigung

Schulassistent an Berufsfachschule für Pflege, St. Josephs-Krhs.

keine Ahnung, hab' nichts gesehen.

**Joonas Suominen**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 8.4.2000 in Freiburg – seit 2026 beim VfR

Kreisliga B beim ESV Freiburg

ESV Freiburg

Mittelfeld (6er, 8er)

Student Grundschullehramt

dass es nicht noch mehr Show und teilnehmende Länder braucht.

**Florent Terstena**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 18.7.1990 in Gjilan (Kosovo) – seit 2022 beim VfR

3 Spiele Kreisliga A2, 0 Tore; 15 Spiele Kreisliga B6, 7 Tore

VfR Umkirch, AC Milan Waldkirch, SpVgg. Bollschweil-Sölden,

SV Rhodia Freiburg, SV Biengen

Sturm oder Flügel

Sales

dass auch kleine Mannschaften groß rauskommen können.

**Joel Wagner**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 8.5.2004 in Wien – seit 2010 beim VfR

2 Spiele Kreisliga A2, 0 Tore

VfR Merzhausen, SF Eintracht Freiburg

Tor

Ausbildung zum Koch

dass Fußball nicht unpolitisch ist.

**Tom Welte**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 23.3.1994 in Freiburg – seit 2000 beim VfR

Fußballpause

-

Angriff

Schreiner

VAR geht vor!

**Marco Weyermann**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt, dass „after all you are my Wonderwall.“

* 13.9.1996 in Wiesbaden – seit 2026 beim VfR

2 Spiele Kreisliga B6, 1 Tor

PTSV Jahn Freiburg, SF Eintr. Freiburg, FT 1844 Freiburg

SV Wiesbaden

Linksaußen

Assistenzarzt (Innere Medizin)

**David Winzer-Preis**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 16.4.1997 in Rheinfelden – seit 2026 beim VfR

Futsal für Black Forest Futsal

ESV Freiburg, FC Emmendingen, FSV RW Stegen,

SV 03 Tübingen, Freiburger FC, FV Lörrach-Brombach

zentrales Mittelfeld

Psychologe

dass Jürgen Klopp nichts zu verlieren hat.

**Xaver Witter**Letzte Saison:Frühere Vereine:Position:Studium/Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 31.1.2006 in Lech – seit 2026 beim VfR

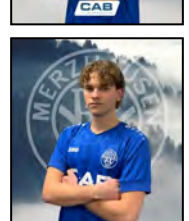
4 Spiele Kreisliga B6, 0 Tore

-

Angriff

Studium Lehramt (Latein, Geschichte)

dass Geld mehr zählt als Tore.



FLORIAN KURY

massie

BAD • HEIZUNG • BLECHNEREI

- Komplettbäder
- Kundendienst
- erneuerbare Energien
- 3D-Badgestaltung
- Baublechnerei
- Wohnraumsanierung
- Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Sanitärinstallation



Wir wissen wie der Hase läuft.

massie Bad Heizung Blechnerei GmbH

Am Altberg 10 • D-79280 Au • Tel. 0761- 459480 • www.massie.de



Die Einzelvorstellung

Spieler im Blickfeld





Bedachungen GmbH

Bär

Am Reichenbach 11 · 79249 Merzhausen Tel. 0761 407474
Fax 0761 404846

Amtsgericht Freiburg HRB 2292 · Geschäftsführer: Matthias Bähr
Sitz der Gesellschaft: Am Reichenbach 11, 79249 Merzhausen
E-mail: info@bedachungen-baer.de · www.bedachungen-baer.de

Joshua Böhlke

Im Blickfeld, weil:

Frühere Vereine:

Position:

Studium/Beruf:

Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 8.5.2008 in Freiburg

– seit 2012 beim VfR

Spielgestalter der A-Junioren mit guter Technik und gutem Auge.

-

zentrales Mittelfeld

FSJ Sport und Schule beim VfR Merzhausen

wie korrupt die FIFA ist.



Lucian Kerner

Im Blickfeld, weil:

Frühere Vereine:

Position:

Studium/Beruf:

Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 19.5.2009 in Freiburg

– seit 2026 beim VfR

exzellente Reflexe, gutes Spielverständnis, klare Kommandos

TSV Alemannia Zähringen

Torwart

Schüler

dass Teamgeist oft wichtiger ist als einzelne Spieler.



Tilo Nußberger

Im Blickfeld, weil:

Frühere Vereine:

Position:

Studium/Beruf:

Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 16.3.2008 in Freiburg

– seit 2025 beim VfR

zweikampfstarker Abwehrspieler

FC Freiburg-St. Georgen, ESV Freiburg

Innen- oder Außenverteidigung

Schüler

dass sich die FIFA mit Korruption immer übertreffen kann.



Henry Rupprecht

Im Blickfeld, weil:

Frühere Vereine:

Position:

Studium/Beruf:

Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 19.5.2008 in Freiburg

– seit 2012 beim VfR

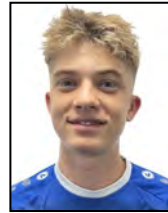
dribbelstark, guter Abschluss

-

Flügel

Schüler

dass Teamgeist am wichtigsten ist.



Lars Zieseimer

Im Blickfeld, weil:

Frühere Vereine:

Position:

Studium/Beruf:

Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 19.5.2008 in Freiburg

– seit 2012 beim VfR

vielseitig einsetzbar, robust im Zweikampf, guter Abschluss

-

Außen-/Innenverteidiger, Mittelfeld zentral oder Flügel

Schüler



Sven Rosenberger

Im Blickfeld, weil:

* 16.5.1976 in Freiburg

– seit 1981 beim VfR

er am 25.10.2026 mit 50 Jahren in der 2. Mannschaft aushelfen

musste und man gespannt sein kann, ob seine Karriere bei den

Aktiven noch eine Fortsetzung findet

siehe „Am Spielfeldrand dabei“



Alles weitere:

Die Einzelvorstellung

Am
Spielfeldrand
dabei



Bürglestr. 33 79294 Sölden
Tel.: 0761-407235
Mail: t.reese@t-online.de



Ulf Kloke

Zuständigkeit:
Weitere Tätigkeiten im VfR:
Spielerstationen:
Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 23.12.1971 in Freiburg – seit 1976 beim VfR
Spelausschuss
Arbeiten am Platz, Koordination Dorfhock, Weihnachtsmarkt etc.
VfR Merzhausen
Abteilungsleiter bei Straumann (Zahnimplantate etc.)
dass andere Länder auch Fußball spielen können.



Thomas Kuner

Zuständigkeit:
Weitere Tätigkeiten im VfR:
Spielerstationen:
Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 19.1.1973 in Freiburg – seit 1978 beim VfR
Spelausschuss
Arbeiten am Platz, Veranstaltungen, Koordinator Old Boys
VfR Merzhausen
Industriemechaniker
dass „Hydration Breaks“ für den Fußball destruktiv sind.



Sven Rosenberger

Zuständigkeit:
Weitere Tätigkeiten im VfR:
Spielerstationen:
Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 16.5.1976 in Freiburg – seit 1981 beim VfR
Spelausschuss
Arbeiten am Platz, Veranstaltungen, früher Jugendtrainer
VfR Merzhausen
Maschinenbaumechaniker
dass es auf der Welt noch Arschlöcher gibt.



Eric Jehle

Zuständigkeit:
Weitere Tätigkeiten im VfR:
Spielerstationen:
Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 6.3.1971 in Freiburg – seit 1977 beim VfR
Terminmanagement Aktive, Kontaktperson für andere Vereine
früher Jugendtrainer
VfR Merzhausen, SV Au-Wittnau
IT Management
dass der Fußball verkauft wird.



Andreas Clemens

Zuständigkeit:
Weitere Tätigkeiten im VfR:
Spielerstationen:
Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 5.6.1966 in Hildesheim – seit 2015 beim VfR
Mannschaftsarzt
-
-
Arzt
dass Video-Schiris besser in Köln gegessen hätten.



Lothar Engesser

Zuständigkeit:
Weitere Tätigkeiten im VfR:
Spielerstationen:
Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 25.1.1959 in Freiburg – seit 1968 beim VfR
Spelausschuss (technischer Bereich), Zeugwart, Einkauf,
Hausmeister des VfR-Vereinsheims
früher Jugendleiter und Stellvertr. Leiter der Fußballabteilung
VfR Merzhausen (Jugend, 1.-3. Mannschaft)
im Ruhestand (zuvor Beamter der Deutschen Bahn)
dass auch andere Fußball spielen können.



Nico Engesser

Zuständigkeit:
Weitere Tätigkeiten im VfR:
Spielerstationen:
Beruf:
Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 22.8.1988 in Freiburg – seit 1988 beim VfR
Mitglied „Team Jugendleitung“, Organisation Spielbetrieb Jugend
Jugendtrainer, früher Trainer und Manager der 3. Mannschaft
VfR Merzhausen (Jugend, 1.-3. Mannschaft)
Mitarbeiter der VfR-Geschäftsstelle, gelernter Zahntechniker
dass Freiburg der geilste Club der Welt ist.

Bernd RöschZuständigkeit:Weitere Tätigkeiten im VfR:Spielerstationen:Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 24.7.1967 in Freiburg – seit 1973 beim VfR

1. Vorstand des Gesamtvereins

Schiedsrichter von Jugendspielen, Vereinskoordinator für den Neubau des Vereinsheims, früher Trainer Jugend und 1. Mannschaft VfR Merzhausen

Leiter bei Bauträger

dass eine Halbzeit 15 Minuten dauern sollte.

**Andreas „Tschitsch“ Scheickenpflug** * 7.7.1968 in Freiburg – seit 1988 beim VfRZuständigkeit:Weitere Tätigkeiten im VfR:Spielerstationen:Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt, dass leider der Kommerz bei Großereignissen wichtiger ist als der Sport.

2. Vorstand des Gesamtvereins, Platzwart

Arbeiten am Vereinsheim, früher Trainer 2. und 1. Mannschaft, Spielausschuss

VfR Merzhausen

Schreinermeister

**Christian Hanke**Zuständigkeit:Weitere Tätigkeiten im VfR:Spielerstationen:Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 3.1.1954 in Gleiwitz – seit 1975 beim VfR

Finanzen der Fußballabteilung

früher Kassenwart Gesamtverein, stellvertr. Abt.leiter Fußball

VfR Merzhausen

im Ruhestand (zuvor Finanzbeamter)

dass bei der deutschen Mannschaft Anspruch und Wirklichkeit weit auseinanderlagen.

**Jürgen Lange**Zuständigkeit:Weitere Tätigkeiten im VfR:Spielerstationen:Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 24.6.1949 in Altenburg – seit 1973 beim VfR

Anzeigen Saisonheft, Dreikönigsheft etc.

Experte am Grill, früher 2. Vorstand Gesamtverein, Jugendtrainer

Freiburger FC, VfR Merzhausen

im Ruhestand (zuvor Förderschullehrer)

dass Autokraten erschreckend Überhand nehmen.

**Manfred Riesterer**Zuständigkeit:Weitere Tätigkeiten im VfR:Spielerstationen:Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 25.1.1959 in Freiburg – seit 1974 beim VfR

Mitorganisator des Kiosks, Ansprechpartner für Gäste

früher Jugendtrainer, Torwarttrainer, Co-Trainer 1. Mannschaft

VfR Merzhausen

im Ruhestand (zuvor Medienberater bei Saturn)

dass elf Klasse Spieler immer noch keine Mannschaft machen.

**Jürgen Keil**Zuständigkeit:Weitere Tätigkeiten im VfR:Spielerstationen:Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 20.4.1965 in Freiburg – seit 1970 beim VfR

Linienrichter bei Heimspielen der Aktiven

-

VfR Merzhausen (Torwart)

Lagerwirt

dass Deutschland keinen Fußball mehr spielen kann.

**Markus Ihmsen**Zuständigkeit:Weitere Tätigkeiten im VfR:Spielerstationen:Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt,

* 6.2.1980 in Freiburg – seit 2019 beim VfR

Stellvertr. Fußball-Abteilungsleiter, Trainer B-Junioren

Koordinator B-/C-Junioren, Trainerausbildung, Wizards Fußballschule

PSV Freiburg, SC Freiburg, FC Denzlingen

Informatiker, Geschäftsführer FIFTY2 Technology GmbH

dass eine kollektive Organisation, Disziplin und Wille gegen den Ball zu arbeiten wesentlich sind, um erfolgreich zu sein.

**Wolfgang Weyers**Zuständigkeit:Spielerstationen:Weitere Tätigkeiten im VfR:Beruf:Die Fußball-WM hat gezeigt, dass die Freude am Fußball größer ist als der Ärger über die Umstände.

* 13.11.1958 in Köln – seit 1998 beim VfR.

Abteilungsleiter Fußball, Betreuer A-Junioren, Platzsprecher

VfR Merzhausen, TSV Lang-Göns, 1. FC Langen

Publikationen (Saisonheft, Dreikönigsheft, div. Bücher),

Jugendtrainer 1998-2026, Koordinator VfRKultur

Hautarzt mit Spezialisierung auf Dermatopathologie



Auf einen Blick:

Mannschaften, Trainer, Trainingszeiten

der Fußballabteilung
des VfR Merzhausen



Saison 2026/27

Mannschaft	Trainingszeiten	Platz	Trainer/Betreuer
Aktive 1	Di, 19.15-21.30	Platz 1	Matthias Maier, Lukas Engel
Aktive 2	Do, 19.15-21.30		Florent Terstena; Tomas Tatomir
Frauen (SG)	Mi, 19.00-20.30 Fr, 18.00-19.30	Wittnau	Gino Tufaro, Benny Maier
Old Boys (Ü35)	Mi, 19.00-20.30	Platz 1	Dirk Orzikowski, Florian Schindler
Ultras (~Ü50)	Fr, 19.00-20.30	Platz 1	Norbert Waibel
A (SG)	Mo, 19.15-20.45 Mi, 19.15-20.45	Wittnau Platz 1	David Haar, Lothar Meier, Jürgen Heimer
B1	Mo, 19.30-21.00	Platz 1	Markus Ihmsen, Willi Waibel
B2	Mi, 17.30-19.00		Cedric Hölzlein, Jan Kreft
C1	Di, 17.30-19.00	Platz 1	Thorben Pfister, Nik Kreft, Hanno Fink, Jonas Fischer
C2	Do, 17.30-19.00		Dirk Liebold, Joshua Böhlke, Benjamin Peters, Carlo Lais, Nils Mayer
B-Juniorinnen (SG)	Mo, 17.00-18.30 Mi, 17.15-18.45	Wittnau	bei Reaktionsschluss noch unklar
D1	Mo, 17.50-19.20 Mi, 17.30-19.00	Platz 1 Platz 2	Jonas Tonndorf, Jona Batteux, Diego Migale
D2			Benny Haas, Alexander Egelseer, Erik Hagmüller
D3			Christoph Oehmke, Timo Christmann, David Menner
D4			Markus Brunner, Norbert Waibel
D-Juniorinnen (SG)	Di, 17.30-19.00 Do, 17.30-19.00	Platz 1	Andreas Hilser-Bartsch, Lia Ihmsen
E1 (U11)	Mo, 16.10-17.40 Fr, 17.30-19.00	Platz 1	Andreas Schreiber, Chris Jausovec,
E2 (U11)			Joshua Böhlke, Ben Grohmann
E3 (U10)			Leon Blümel, Noah Ernst
E4 (U10)			Paul Matten, Johann Davis
E-Juniorinnen (SG)	Mi, 15.30-17.00	Platz 1	Luisa Hipp
F1	Di, 16.00-17.15	Platz 1	Paul Marchwiak, Vincent Martinet, Benno Fischer, Jason Lang
F2	Fr, 16.00-17.15		Markus Martinet, Felix Justus, Joel Ogboro, Robert Gibbons
G	Fr, 16.00-17.00	Platz 1	Stefan Westphal, Nico Engesser, Hannes Leitz



Mannschaften und Trainingszeiten

Die Aktiven

1. Mannschaft

Spielklasse: Bezirksliga

Staffelleiter: Alexander Baumgartner

Training:

Dienstag, 19.15 Uhr, Platz 1

Donnerstag, 19.15 Uhr, Platz 1

Die Trainer

Matthias Maier

Zuständigkeit:

Frühere Vereine als Spieler:

Frühere Trainertätigkeit:

Beruf:

Die Fußball-WM hat gezeigt:

* 13.5.1984 in Freiburg – seit 2016 beim VfR

Chef-Trainer 1. Mannschaft

FC Denzlingen, Bahlinger SC, SV Waldkirch, FC Bötzingen, VfR Hausen, SV Solvay Freiburg

FC Bötzingen (spielender Co-Trainer), VfR Hausen, SV Solvay Freiburg (spielender Co-Trainer)

Bankkaufmann

dass es schlecht ist, wenn man der Politik erlaubt, sich in den Fußball einzumischen.



Die 1. Mannschaft des VfR Merzhausen vor der Saison 2026/27

Matthias Maier hat die 1. Mannschaft des VfR Merzhausen von 2016 bis 2021 in der Bezirksliga trainiert, dann eine Pause eingelegt und die Mannschaft nach ihrem Abstieg in die Kreisliga A2 im Oktober 2022 wieder übernommen. Seitdem ging es ständig bergauf: Auf den 10. Platz in der Saison 2022/23 folgten der 6. Platz, der 3. Platz und in der letzten Saison der 1. Platz mit dem damit verbundenen Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Lukas Engel

Zuständigkeit:

Alles weitere:

* 25.2.1992 in Bremen – seit 2019 beim VfR

Co-Trainer 2. Mannschaft

siehe Spielervorstellung

Lukas Engel wurde nach der Corona-Zeit immer mehr zum Kopf und Motor der 1. Mannschaft. Als „Spieler des Jahres 2023“ ist er zugleich Motivator, Spielgestalter und Torschütze. In der letzten Saison war er mit 28 Treffern Torschützenkönig der Kreisliga A2. Seit Anfang 2025 stellt er das Team als spielender Co-Trainer auch taktisch mit ein und findet in Erfolg und Misserfolg die richtigen Worte.



Ausblick des Trainers

Liebe Fußballfreunde, liebe Anhänger des VfR,

wir sind wieder da! Zurück in der Bezirksliga! Die Euphorie ist groß, und wir freuen uns auf die neue Saison! Aber es wird natürlich eine Herausforderung. Wie schwierig es ist, als Aufsteiger in der Bezirksliga zu bestehen, hat die letzte Spielzeit gezeigt, als die Spvgg. Buchenbach sich erst durch 13 Punkte in den letzten sechs Spielen vom Tabellenende absetzen konnte und die beiden Kreisligameister der Vorsaison, der SV Endingen und der FC Heitersheim, sang- und klanglos abgestiegen sind.

Das Tempo ist eben doch höher in der Bezirksliga, und man muss sich ihm anpassen. Der beste Weg, dies zu erreichen, besteht darin, auch im Training das Tempo hochzuhalten. Dafür haben wir in der Vorbereitung einiges getan, intensiv trainiert und Testspiele absolviert, in denen sich auch Neuzugänge zeigen konnten.

Von denen haben wir einige, und es macht Spaß, mit ihnen zu arbeiten. Damit die Trainingsgruppen nicht zu groß werden, wollen wir Spieler, die auf dem Sprung in die 1. Mannschaft stehen, über einen wechselnden „Entwicklungskader“ an diese Aufgabe heranführen. Über die Saison hinweg werden wir alle brauchen!

Und sie werden sich entwickeln, schon weil sie im Training von ihren Mitspielern gefordert werden. Und weil das Training Spaß macht! Selbst verletzte Spieler schauen regelmäßig im Training vorbei. In diesem Team gibt es keine Einzelgänger, sondern Freunde mit einem gemeinsamen Hobby und einem gemeinsamen Ziel. Helfen Sie uns durch Ihre Unterstützung, das Ziel zu erreichen: eine erfolgreiche Bezirksliga-Saison!

Matthias Maier

Trainer 1. Mannschaft

2. Mannschaft

Spielklasse: Kreisliga B7

Staffelleiter: Yannick Adler

Training:

Dienstag, 19.15 Uhr, Platz 1

Donnerstag, 19.15 Uhr, Platz 2

Die Trainer

Florent Terstena

* 18.7.1990 in Gjilan (Kosovo) – seit 2022 beim VfR

Zuständigkeit:

Trainer 2. Mannschaft

Alles weitere:

siehe Spielervorstellung

Florent Terstena kam 2022 vom SV Biengen zum VfR Merzhausen und hat teils in der 1. Mannschaft, teils in der 2. Mannschaft gespielt. Auch in der letzten Saison war dies noch der Fall. Mit 7 Saisontreffern war er gemeinsam mit Daniel Kremner erfolgreichster Torschütze der 2. Mannschaft. Im Sommer 2024 trat er die Nachfolge von Kai Friebe als Spielertrainer an und wurde dabei von Tomas Tatomir unterstützt. Seit Anfang 2025 trainieren beide die 2. Mannschaft gemeinsam.



Tomas Tatomir

* 6.6.1988 in München – seit 2018 beim VfR

Zuständigkeit:

Trainer 2. Mannschaft

Frühere Vereine als Spieler:

SV Hartheim, SG Hartheim/Bremgarten, SV Munzingen

Frühere Trainertätigkeit:

B- und A-Jugendtrainer beim VfR Merzhausen

Beruf:

Sales-Manager Nouri-Hotel in Bad Krozingen

Die Fußball-WM hat gezeigt:

dass Deutschland nicht mehr zu den Top 10 gehört.



Tomas Tatomir spielte lange aktiv im Tor und war ab 2018 Jugendtrainer beim VfR, zunächst der B- und dann der A-Junioren. 2021 übernahm er das Torwarttraining der Aktiven und wurde im Oktober 2022 Co-Trainer der 1. Mannschaft. Anfang 2025 wechselte er zur 2. Mannschaft, die er gemeinsam mit Florent Terstena trainiert. In der VfR-Fußballabteilung kümmert er sich außerdem um Social Media und um Sponsoren.

Ausblick der Trainer

Liebe Fußballfreunde, liebe Anhänger des VfR,

die 2. Mannschaft steht immer ein wenig im Schatten der Ersten. Das ist ganz natürlich und soll auch so sein. Ganz besonders gilt das natürlich in einer Saison wie der letzten, in der es um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga ging. Zu dieser Meisterschaft haben aber auch viele Spieler der 2. Mannschaft beigetragen. Wie viele es waren, wurde erst richtig deutlich, als bei der Meisterschaftsfeier am 7. Juni die Medaillen verteilt wurden. Das fing bei Kelsey Silvestre Alves an und ging über Felix Pachmann und Jan Stuhlinger bis hin zu Winter-Neuzugängen wie Fabian Pessel, Daniel Kremner und Marco Weyermann, um nur einige zu nennen. Viele von ihnen werden wir in der neuen Saison mal in der einen und mal in der anderen Mannschaft sehen, und genau das ist die Herausforderung, vor der die Trainer jeder 2. Mannschaft stehen: die Spieler des eigenen Kaders an die 1. Mannschaft heranzuführen, gleichzeitig denen der 1. Mannschaft Spielpraxis zu geben, wenn sie dort zu wenig zum Einsatz kommen, und trotz der Fluktuation einen Teamgeist zu entwickeln, eine Mannschaft zu formen, in der einer für den anderen da ist und in der man es auch toleriert,

wenn man einmal nicht oder nur kurz zum Einsatz kommt. In der man auch dann bei der Stange bleibt und regelmäßig ins Training kommt, um seinen Beitrag für den gemeinsamen Erfolg zu leisten.

Durch den Aufstieg der 1. Mannschaft spielt auch die Zweite in einer anderen Liga: in der Kreisliga B7 trifft sie auf die Reserveteams der anderen Bezirksligisten. Es dürfte also schwerer werden als in der Vorsaison, aber der Kader ist ebenso groß wie die Leistungsdichte. Auch in der 2. Mannschaft wird es einen Konkurrenzkampf um die Plätze in der Startelf geben, was jeden Trainer freut. Und die Spieler freut es, wenn sich der Konkurrenzkampf in intensiven Trainingseinheiten und starken Leistungen am Spieltag niederschlägt. Die VfR-Fans können dazu beitragen, indem sie am Sonntag nicht erst um 15 Uhr, sondern schon um 12.30 Uhr an den Sportplatz kommen, um vor der Ersten auch die 2. Mannschaft zu unterstützen! Wir freuen uns auf euch!

Eure

Florent Terstena & Tomas Tatomir
Trainer 2. Mannschaft



Die 2. Mannschaft des VfR Merzhausen vor der Saison 2026/27

Die Alten

Die Old Boys (Ü35)

Wettbewerb: Bezirksmeisterschaft und -pokal

Training: Mittwoch, 19.00 Uhr, Platz 1

Trainer:



Dirk Orzikowski

(seit der F-Jugend beim VfR; seit 2021 Trainer der Old Boys)



Florian Schindler

(seit zehn Jahren bei den Old Boys des VfR; seit 2021 Trainer)

Für die Old Boys des VfR Merzhausen bleibt der Mittwochabend ein Highlight, auf das man sich die ganze Woche freut: das gemeinsame Training – ein kurzes Aufwärmen und dann ein Spiel, das dank einer einfachen und wirksamen Regel fast immer bis zum Ende spannend bleibt: die Mannschaft, die vorne liegt, darf Tore nur per Direktabnahme erzielen. Meist bleibt es dadurch bei einem Vorsprung von ein, zwei Toren, und nicht selten werden Spiele kurz vor dem Ende noch gedreht.

Zu den Trainingseinheiten kommen die Spiele in der Ü35-Meisterschaft und im Ü35-Bezirkspokal. In die Meisterschaft starteten die Merzhauser Old Boys mit einem 2:2-Unentschieden gegen die AH des FC Freiburg-St. Georgen. Im zweiten Spiel gab es eine 1:4-Niederlage bei den AH des FC Portugiesen Freiburg, gefolgt von einem 16:0-Kantersieg auf eigenem Platz gegen die AH des SV Blau-Weiß Wiehre, bei dem Simon Heldt und Kai Friebe jeweils vier Tore erzielten. In der Staffel reichte dies mit vier Punkten und einem herausragenden Torverhältnis von 19:6 zum zweiten Platz hinter dem FC Portugiesen Freiburg, aber leider nicht zum Einzug ins Viertelfinale, so dass die Meisterschaftssaison für die Old Boys beendet war.

Aber schließlich gab es auch noch den Bezirkspokal, in dem die Old Boys sehr erfolgreich waren. Nach einem klaren 9:0-Erfolg in der Qualifikation gegen die DJK Schlatt setzten sich die Old Boys in der 1. Hauptrunde mit 6:1 gegen die AH Münstertal durch. Im Achtelfinale folgte ein 9:3-Sieg gegen die SG Holzhausen/March, mit dem sich die Old Boys für das Viertelfinale qualifizierten. Auch da war noch nicht Schluss, denn die AH des SV Waltershofen wurde auf eigenem Platz mit 3:0 geschlagen. Im Halbfinale war allerdings Endstation durch ein 1:7 bei der SG Wyhl/Endingen, die später auch das Pokalfinale gegen den FC Emmendingen gewann. Immerhin war der erneute Einzug ins Halbfinale eine beachtlicher Erfolg und ein Beleg für die konstant starke sportliche Leistung der Old Boys im Wettbewerb.

Gute Pflege zu Hause

FSP
PFLGEDIENT
Freie Schwestern und Pfleger

Pflegeberatung:

Der FSP Pflegedienst
berät Sie kostenlos
zu allen Fragen der
ambulanten Pflege
und Betreuung

Telefon: 0761 / 47 999 844

FSP Pflegedienst
Alte Straße 3
79249 Merzhausen

info@fsp-pflegedienst.de
www.fsp-pflegedienst.de

Krankenpflege ■ Altenpflege ■ Hilfen im Haushalt ■ Betreuung



Neben den sportlichen Erfolgen engagieren sich die Old Boys auch tatkräftig abseits des Platzes. Bei jedem Heimspiel der Aktiven sorgen sie im Kiosk für das leibliche Wohl der Zuschauer und tragen damit maßgeblich zur guten Atmosphäre bei den Heimspielen bei. Auch beim Dorfhock in Merzhausen waren die Old Boys wieder verlässlich zur Stelle: Sie übernahmen erneut den Freitag für den VfR und unterstützten darüber hinaus an weiteren Tagen punktuell.

Insgesamt war die Saison 2025/2026 für die Old Boys des VfR Merzhausen geprägt von guten sportlichen Leistungen auf und einem starken Gemeinschaftsgeist neben dem Platz, und so soll es bleiben!

Dirk Orzikowski
Trainer Old Boys

Die AH (~Ü50)

Training: Freitag, 19.00 Uhr, Platz 1

Dass die Alten Herren den Freitagabend mit viel Freude als einen gleichsam entspannenden wie spannenden Auftakt für das Wochenende zelebrieren, wurde an dieser Stelle schon des Öfteren gewürdigt und besungen. Aber dass in dieser Altersgruppe auch immer wieder traurige persönliche Schicksale ihren Lauf eben nicht mehr nehmen, wird leider oft vergessen.

Es passiert ja auch meist sehr unspektakulär. Ans Zwicken, leichte Unwuchten in der Antriebseinheit und gewisse Koordinationsmängel hat man sich schon einige Zeit gewöhnt - doch dann macht man diese eine Bewegung, oder eigentlich gar nichts, und denkt plötzlich „Oha“. Und sagt zu seinen Mitspielern „Ich hör mal besser auf, damit es nicht schlimmer wird.“ Denn noch ist man ein nichtsahnender Optimist.

Bei seinem alten VW-Käfer oder Omas Wigomat-Filterkaffeemaschine hätte man natürlich sofort überlegt, wie man jetzt, bei Bedarf, überhaupt noch an Ersatzteile kommen könnte. Aber wegen dem bisschen „verdreht oder gestaucht“ bleibt man gelassen und kühlt die Verletzung erstmal vorschriftsmäßig mit etwas Bier. Hat bisher immer funktioniert.

Leider ist aber die Zeit grundsätzlich nicht der Freund des Knorpels oder sonstiger tragender Stützen des menschlichen Körpers. Und ein Blick in die eigene Erstzulassung macht dann die Ersatzteillfrage doch noch zu einem schmerzlichen Thema. Denn wenn man die 60 erstmal überschritten hat, ist Kicken leider absehbar kontraproduktiv für den längstmöglichen Erhalt des eigenen Bewegungsapparates – eine Erkenntnis, die sich mit jedem neuen Ziehen und Knacken unweigerlich immer tiefer ins Bewusstsein drängt. Bei manchen dauert es etwas länger, wie bei einem VW-Käfer, der läuft

und läuft und läuft. Manche behelfen sich auch mit Ersatzteilen, einem neuen Knie oder einer neuen Hüfte, doch irgendwann reicht es trotz aufwändiger Reparaturen nicht mehr für den TÜV.

Und dann beginnen die fünf Phasen:

1. Leugnung (das erledigt sich relativ schnell, denn der Rücken oder das Knie haben meist die deutlich besseren Argumente),
2. Ärger (ja – und nicht wenig, denn man verliert das gemeinsame Erlebnis in einem Sport, den man bisher fast sein ganzes Leben lang mit Begeisterung ausgeübt hat),
3. Feilschen (siehe 1.),
4. Depression (manche kommen sogar auf Selbstsportgedanken! Und mal ehrlich: Gehfußball?),
5. Akzeptanz (da hilft der alte Grundsatz: „Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere.“ Manchmal ist es dann eine Küchentüre, und unversehens steht man am Herd und entdeckt seine Talente beim Kochen und Backen. Warum denn nicht?).

Die zunehmende Körpermitte hat dann nichts mit fehlender sportlicher Bewegung zu tun, sondern ist den qualitativ hochwertigen und üppigen Speisen zu verdanken. Und neue Erfolge stellen sich ein, wenn die beglückten Mitesser, voll kulinarischer Bewunderung, vor einem auf die Knie sinken. Zumindest diejenigen, die das noch können und nicht zu lange Fußball gespielt haben.

Norbert Waibel
Koordinator Alte Herren



hans menskes

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Die Jungen

Team Jugendleitung



Nico Engesser
Spiel- und Veranstaltungs-
koordination



Markus Ihmsen
Trainerkoordination



Philippe Russ
Öffentlichkeits-
und Elternarbeit



Stefan Westphal
G-/F-/E-Junioren

Koordinatoren der Altersklassen



Willi Waibel
A-Junioren



Markus Ihmsen
B-/C-Junioren



Philippe Russ
D-Junioren



Leon Blümel
E-Junioren

A-Junioren Jahrgänge: 2008-2009
(mit dem SV Au-Wittnau als SG Merzhausen)

Spielklasse: Qualifikationsstaffel Ost
Staffelleiter: Remo Hedrich
Training: Montag, 19.15 Uhr, Wittnau
Mittwoch, 19.15 Uhr, Platz 1

Trainer:



David Haar
Student Lehramt; C-Lizenz;
Spieler 1. Mannschaft FC FR-
St. Georgen; seit 2025 Trainer
Wizards Fußballschule, neu als
Mannschaftstrainer beim VfR



Die A-Junioren (mit B-Junioren-Unterstützung) am 18. Juli 2026.



Lothar Maier
(Polizist im Ruhestand; seit über 30 Jah-
ren Jugendtrainer beim SV Au-Wittnau;
auch letztes Jahr bei den A-Junioren)



Jürgen Heimer
(Einkaufsleiter Bereich Messtechnik;
früherer Judo-Trainer des VfR Merzhau-
sen; seit 1 Jahr Betreuer der A-Junioren)



Wolfgang Weyers
(Dermatopathologe; DFB-Basis Coach;
Abt.leiter und langjähriger Jugendtrainer
des VfR, jetzt Betreuer der A-Junioren)



Gemeinsamer Erfolg.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sport verbindet die Menschen in unserer Region. Um den sportlichen Erfolg zu fördern, unterstützen wir Sportbegeisterte, Teams und Vereine.

**Volksbank
Freiburg eG**



B-Junioren

Jahrgänge: 2010-2011

B1-Junioren

Spielklasse: Kreisklasse 2

Staffelleiter: Heiko Zehner

Training: Montag, 19.30 Uhr,
Platz 1
Mittwoch, 17.30 Uhr,
Platz 1

Trainer:



Markus Ihmsen

Geschäftsführer FIFTY2 Technology GmbH; C-Lizenz, Kindertrainerzertifikat; seit 2018 VfR-Jugendtrainer, schon letztes Jahr C1-Junioren; Mitglied im Team Jugendleitung, seit 2023 Stellvertr. Abteilungsleiter



Die B1-Junioren vor einem Testspiel am 27. Juli 2026.



Willi Waibel

Lehrer; B+-Lizenz; seit 2004 beim VfR Merzhausen; langjähriger VfR-Jugendtrainer, später Co-Trainer der Bundesliga-Frauen des SC Freiburg; seit 2024 wieder Trainer beim VfR, zuletzt C1-Junioren

B2-Junioren

Spielklasse: Kreisklasse 3

Staffelleiter: Joachim Stopp

Training: Montag, 19.30 Uhr,
Platz 1
Mittwoch, 17.30 Uhr,
Platz 1

Trainer:



Cedric Hölzlein

Student (Jura), Spieler der 1. Mannschaft, „VfR-Spieler des Jahres“ 2025, seit 2025 Jugendtrainer, zuletzt D3-Junioren



Die B2-Junioren vor einem Testspiel am 28. Juli 2026.



Jan Kreft

Kioskbetreiber, Spieler der 2. Mannschaft, seit 2025 Jugendtrainer, zuletzt D3-Junioren

C-Junioren Jahrgänge: 2012-2013

Training: Dienstag, 17.30 Uhr, Platz 1
Donnerstag, 17.30 Uhr, Platz 1

C1-Junioren

Spielklasse: Bezirksliga

Staffelleiter: Jochen Gaess

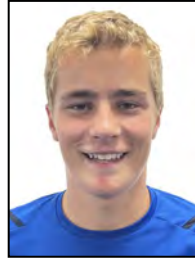
Trainer:



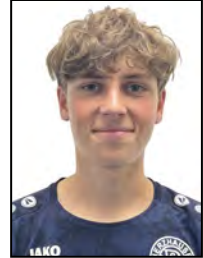
Thorben Pfister
Student; DFB Basis-Coach;
seit 2025 Co-Trainer; jetzt
Cheftrainer der C1-Junioren



Niklas Kreft
C-Lizenz; Spieler der 1.
Mannschaft des VfR;
neu bei den C1-Junioren



Hanno Fink
Schüler, Spieler der B-
Jugend; seit 2023
Jugendtrainer beim VfR



Jonas Fischer
Schüler, Spieler der A-
Jugend; seit 2025
Jugendtrainer beim VfR

C2-Junioren

Spielklasse: Qualistaffel 3, Kreisklasse

Staffelleiter: Michael Otteny

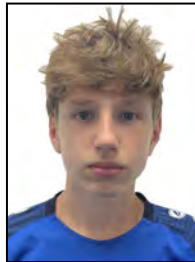
Trainer:



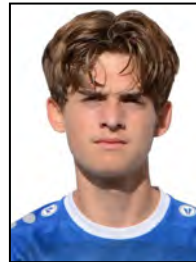
Dirk Liebold
Rechtsanwalt; DFB-
Basis Coach; seit Ende
2024 Jugendtrainer
beim VfR



Joshua Böhlke
FSJ „Sport und Schu-
le“ beim VfR; DFB-
Basis Coach, Spieler
der A-Junioren



Benjamin Peters
Schüler, Spieler der
B1-Junioren, neu im
Jugendtrainer-Team
des VfR



Carlo Lais
Schüler, Spieler der
B1-Junioren, neu im
Jugendtrainer-Team
des VfR



Nils Mayer
Schüler, Spieler der
B2-Junioren, neu im
Jugendtrainer-Team
des VfR



NATTERER

G
M
B
H

**Tiefbau, Erdarbeiten
Kanal und Abbrucharbeiten**

D-79219 Staufen im Breisgau • Gewerbestraße 13 • Gewerbegebiet
Telefon 076 33/62 98 • Telefax 076 33/64 99
E-Mail: natterer@web.de

D-Junioren

Jahrgänge: 2014-2015

Training:

Montag, 17.50 Uhr, Platz 1

Mittwoch, 17.30 Uhr, Platz 2

D1-Junioren

Spielklasse: Bezirksstaffel 2 Herbst

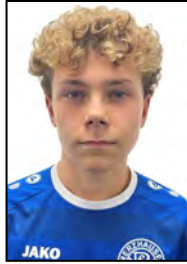
Staffelleiter: Togay Erdem

Trainer:



Jonas Tonndorf

Schüler; DFB-Basis Coach; Spieler der A-Jugend; seit 2021 Jugendtrainer beim VfR



Jona Batteux

Schüler; DFB-Basis Coach; Spieler der B-Jugend; seit 2021 Jugendtrainer beim VfR



Diego Migale

Projektentwickler, seit 2025 VfR-Jugendtrainer

D2-Junioren

Spielklasse: Bezirksstaffel 5 Herbst

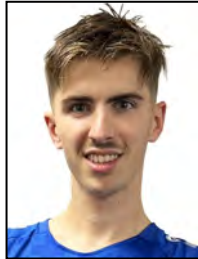
Staffelleiter: Jochen Gaess

Trainer:



Benny Haas

Betreiber des Café Auszeit; DFB-Basis Coach; seit 2013 VfR-Jugendtrainer



Erik Hagmüller

Informatik-Student; Spieler 2. Mannschaft; neu im Jugendtrainer-Team des VfR



Alexander Egelseer

Schüler; Junior Coach; Spieler der A-Jugend; seit 2025 VfR-Jugendtrainer

D3-Junioren

Spielklasse: Bezirksstaffel 9 Herbst

Staffelleiter: Michael Sütterlin

Trainer:



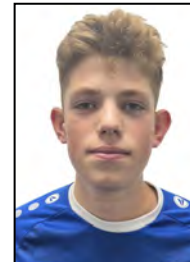
Christoph Oehmke

Berufsschullehrer; Kindertrainer und DFB-Basis Coach; seit 2023 VfR-Jugendtrainer



Timo Christmann

Landschaftsarchitekt; Kindertrainerzertifikat, seit 2024 VfR-Jugendtrainer



David Menner

Schüler; Spieler der C1-Junioren; neu im Jugendtrainer-Team des VfR

D3-Junioren

Spielklasse: Bezirksstaffel 6 Herbst

Staffelleiter: Jochen Gaess

Trainer:



Markus Brunner

Schreinermeister; seit der Kindheit beim VfR; seit 2024 VfR-Jugendtrainer



Norbert Waibel

Gebäudetechniker; „Koordinator“ der Alten Herren des VfR; seit 2005 wiederholt VfR-Jugendtrainer

E-Junioren

Jahrgänge: 2016-2017

Training:

Montag, 16.10 Uhr, Platz 1
Freitag, 17.30 Uhr, Platz 1

U11 (E1) Jahrgang 2016

Trainer:



Andreas Schreiber
Biochemiker und Sportlehrer; DFB-Basis
Coach; seit 2023 Jugendtrainer beim VfR



Chris Jausovec
Versicherungsexperte; seit 2025
Jugendtrainer beim VfR

U11 (E2) Jahrgang 2016

Trainer:



Joshua Böhlke
nach Abitur FSJ „Sport und Schule“ beim
VfR; DFB-Basis Coach, Spieler der A-Ju-
nioren, seit 2024 Jugendtrainer beim VfR



Ben Grohmann
Schüler; Spieler der B-Junioren;
seit 2024 Jugendtrainer beim VfR

U10 (E3/E4) Jahrgang 2017

Trainer:



Leon Blümel
Berufsschullehrer; DFB-
Basis Coach; seit 2023
VfR-Jugendtrainer



Die U10-Junioren mit ihren Trainern Paul Matten (links) und Leon Blümel



Noah Ernst
Schüler; DFB-Basis Coach;
Spieler der B-Junioren; seit
2025 VfR-Jugendtrainer



Paul Matten
Schüler; DFB--Basis Coach; Spieler
der B-Junioren; Social Media-Beauf-
tragter; seit 2024 VfR-Jugendtrainer



Johann Davies
Schüler; Spieler der
B-Junioren; seit 2024
VfR-Jugendtrainer

F-Junioren

Jahrgänge: 2018-2019

Training: Dienstag, 16.00 Uhr, Platz 1

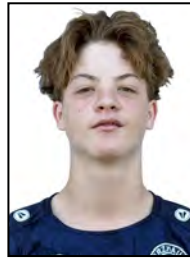
Freitag, 16.00 Uhr, Platz 1

Trainer:



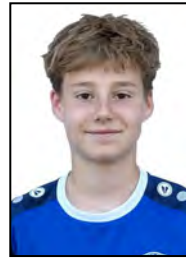
Paul Marchwiak

Maschinenbauingenieur; Spieler der Old Boys; C-Lizenz; seit 2022 VfR-Jugendtrainer



Vincent Martinet

Schüler; Spieler der B-Junioren; seit 2025 VfR-Jugendtrainer



Benno Fischer

Schüler; Spieler der B-Junioren; neu im Jugendtrainer-Team des VfR



Jason Lang

Schüler; Spieler der B-Junioren; neu im Jugendtrainer-Team des VfR



Markus Martinet

Firmenkundenberater (Versicherung), DFB-Basis Coach, seit 2025 VfR-Jugendtrainer



Felix Justus

Bankkaufmann; schon vor über 20 Jahren VfR-Jugendtrainer



Joel Ogboro

Schüler; Spieler der B-Junioren; neu im Jugendtrainer-Team des VfR

G-Junioren

Jahrgänge: 2020 und jünger

Training: Freitag, 16.00 Uhr, Platz 1

Trainer:



Stefan Westphal

Biologe; seit 2010 „Cheftrainer“ und Koordinator für die G-/F-Junioren, Mitglied im Team Jugendleitung



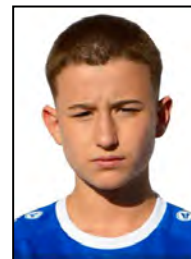
Nico Engesser

Mitarbeiter der VfR-Geschäftsstelle; seit 2013 Jugendtrainer; Mitglied im Team Jugendleitung



Hannes Leitz

Schüler; Spieler der C-Junioren; seit 2025 VfR-Jugendtrainer



Wenzel Helmeke

Schüler; Spieler der B-Junioren; neu im Jugendtrainer-Team des VfR



Ameer Mito

Schüler; Spieler der B-Junioren; neu im Jugendtrainer-Team des VfR

Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe aus St. Georgen!

PARADIES

Lieferung ab
12 Flaschen
frei Haus!

Lothar Schüler · Basler Landstraße 87 · 79111 Freiburg · St. Georgen · Tel. 07 61 4 35 65 · www.weingut-paradies-freiburg.de



The top section features a background of a white circuit board pattern. In the upper left, there is a circular logo with the German flag colors and the text 'safe4u ALARMANLAGEN'. Below it, a large smartphone displays the Safe4u logo. To the right, a photograph shows three young children with blonde hair, smiling and resting their heads on their hands. Further right, another smartphone displays a shield icon. In the center, the 'safe4u ALARMANLAGEN' logo is shown with the text 'GERMANY SINCE 2013' below it. To the right of the logo is a tablet displaying a shield icon. Below these elements, the text reads: 'Die neueste Generation unserer Alarmanlagen: 365pro + hybrid mit dem PLUS an Sicherheit'.

safe4u ALARMANLAGEN

safe4u
ALARMANLAGEN
GERMANY SINCE 2013

Die neueste Generation unserer Alarmanlagen:
365pro + hybrid mit dem PLUS an Sicherheit

Schützen Sie sich gegen unerwünschte Besucher!

Jetzt kostenlosen Sicherheitscheck in Ihrer Immobilie vereinbaren:

0761 – 55 65 64 08 oder stefan.weisshaar@safe4u.de

REGIO-Einbruchschutz

**Immer alles
unter Kontrolle**

**Überall
und
Jederzeit**



Die **App-Steuerung**
der **365pro+ Hybrid**
mit dem



an Sicherheit
an Datenschutz
an Komfort
an Zuverlässigkeit

Jugend-Torwarttraining

Montag	16.00-17.00	D-Jugend	Platz 1
Dienstag	16.00-17.00	C-Jugend	Platz 1
Mittwoch	16.30-17.15	B-Jugend	Platz 1
	19.00-19.30	A-Jugend	Platz 1
Donnerstag	15.30-16.15	D-Mädchen	Platz 1

Trainer:

Kelsey Silvestre Alves
C-Lizenz; bis zuletzt Spieler
der 1. und 2. Mannschaft des
VfR; seit 2022 Jugend-
Torwarttrainer beim VfR



Wizards Fußballschule

Fördertraining in Kleingruppen (bis max. 12 Spieler) durch lizenzierte Trainer (Minimum: C-Lizenz)

Anmeldung erforderlich

Kursgebühr: 50 € (Nicht-Mitglieder 60 € pro Monat (10 Monate/Jahr))

Training: Montag, 16.00-17.30 Dienstag, 16.30-17.30 Mittwoch, 16.00-17.00 Donnerstag, 16.00-17.30

Trainer:



Markus Ihmsen
C-Lizenz, derzeit
Fortbildung B-Lizenz



Willi Waibel
B+-Lizenz



Larissa Allgeier
A-Lizenz



Georg Junker
C-Lizenz



Niklas Kreft
C-Lizenz



David Haar
C-Lizenz, derzeit
Fortbildung B-Lizenz



Beni Schwab
C-Lizenz

Jonathan Baier
C-Lizenz

Immobilien
Vermietung | Verkauf | Bewertung

Stefan Weißhaar

☎ 0761 – 40 50 50

🏠 D-79249 Merzhausen
Ziegelgasse 1

✉ weisshaar@regiomakler.de

regiomakler.de
Ihr zuverlässiger Partner seit 1993



Frauen und Mädchen

in Spielgemeinschaft mit dem SV Au-Wittnau

Frauen 1 (SG Au-Wittnau)

Spielklasse: Landesliga Staffel 1
Staffelleiterin: Sabine Müller
Training: Mittwoch, 19.00 Uhr, Wittnau
Trainer:



Gino Tufaro
seit 2025 Chef-
Trainer der Frauen 1



Benny Maier
langjähriger Torwart-
trainer der Frauen

Frauen 2 (SG Au-Wittnau)

Spielklasse: Kreisliga A
Staffelleiter: Klaus Neumann
Freitag, 18.00 Uhr, Wittnau

B-Juniorinnen (SG Hexental)

Jahrgänge: 2010-2011 und jünger

Spielklasse: 9er Kreisliga
Staffelleiterin: Antonia Herr
Training: Montag, 17.00 Uhr, Wittnau
Mittwoch, 17.15 Uhr, Wittnau
Trainer: bei Redaktionsschluss noch offen

D-Juniorinnen

(SG Hexental) Jahrgänge: 2014-2015

Spielklasse: Bezirksstaffel 3, Herbst
Staffelleiterin: Simone Herr
Training: Dienstag, 17.30 Uhr, Platz 1
Donnerstag, 17.30 Uhr, Platz 1
Trainer:



Andreas Hilser-Bartsch
(früher Spieler beim SV
Buchenberg und PSV
Freiburg sowie mehrere
Jahre Jugendtrainer; seit
2024 Mädchen-Trainer)



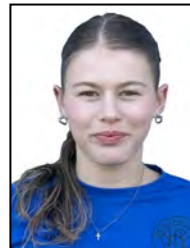
Lia Ihmsen
(Schülerin, DFB-Basis
Coach, Spielerin der
Juniorinnen des ESV
Freiburg, seit Anfang
2025 Mädchen-Trainerin)

E-Juniorinnen

(SG Hexental) Jahrgänge: 2016 und jünger

Noch nicht im Spielbetrieb
Training: Mittwoch, 15.30 Uhr, Platz 1

Trainerin:



Luisa Hipp
(Schülerin, neu im Trai-
nerteam des VfR)

Frauen- und Mädchenfußball im Hexental

Die Frauen 1 sind nach ihrem kurzen Ausflug in die Verbandsliga in der Saison 2024/25 wieder gut in der Staffel 1 der Landesliga angekommen. Leicht war sie nicht, die erste Saison nach dem Abstieg, und für einen Platz im Vorderfeld hat es nicht gereicht, aber als Tabellenachter hatte das Team von Trainer Gino Tufaro am Ende immerhin einen Vorsprung von acht Punkten auf die Abstiegsränge. Gute Ergebnisse gegen Spitzenmannschaften, wie das 1:1 gegen den späteren Vizemeister Heitersheim am achten oder der 4:3-Sieg gegen den Tabellendritten SG Köndingen am drittletzten Spieltag zeigen, dass mehr drin gewesen wäre, aber die Aufstellung wechselte häufig, manche Spielerinnen standen nur unregelmäßig zur Verfügung, und an manchen

Spieltagen blieb die Ersatzbank unbesetzt. Erfolgreichste Torschützin der Frauen 1 war Luisa Kaiser mit sechs Treffern.

Die Frauen 2 spielen weiter in der Kreisliga A. Unter 14 Mannschaften belegten sie am Ende den elften Platz – acht Siege stehen zwei Unentschieden und sechzehn Niederlagen gegenüber. Erfolgreichste Torschützin der Frauen 2 war Malina Blaudszun mit ebenfalls sechs Treffern.

Bei beiden Frauenmannschaften gibt es das Problem, dass viele Spielerinnen aus den guten Jugendteams



der letzten Jahre verletzungsbedingt ausgefallen sind oder aus anderen Gründen nicht zur Verfügung standen. Von den Spielerinnen des VfR haben nur Mathilda Helas, Nicoletta Rittinghausen und Sonja Wölfl regelmäßig gespielt – Sonja Wölfl bei den Frauen 1, Nicoletta Rittinghausen bei den Frauen 2 und Matilda Helas in beiden Teams. Leni Imbach kam wegen einer Knieverletzung nur zweimal bei den Frauen 1 zum Einsatz, Aurelia Flotho sporadisch bei den Frauen 2.

Die Frauenteam – eine Spielgemeinschaft der Vereine aus Wittnau, Ehrenkirchen und Merzhausen – haben Ende Juli mit der Saisonvorbereitung begonnen. Trainer der Frauen 1 ist weiter Gino Tufaro, während bei den Frauen 2 Steffen Nerz und Nicolas Guldenschuh eine Pause einlegen und das Training von den Spielerinnen selbst übernommen wird. Benny Maier ist als Torwarttrainer weiter dabei.

Für die neue Saison gibt es bei den Frauen fünf Abgänge von Spielerinnen bei zwei Neuzugängen. Nachwuchs aus der eigenen Jugendarbeit wird noch ein wenig auf sich warten lassen. Immerhin haben die C-Juniorinnen in der Kreisliga A2 eine gute Saison gespielt und mit fünf Siegen, fünf Unentschieden und acht Niederlagen einen Platz im Mittelfeld belegt. In der neuen Saison geht es in der B-Jugend weiter, und zwar in der 9er Kreisliga.

Die D-Juniorinnen haben ihre erste Saison überhaupt gespielt. Sowohl in der Herbst- als auch in der Frühjahrsrunde waren sie Tabellenschlusslicht, aber wer die Spiele verfolgt hat, konnte sehen, dass sich die Mädchen ständig verbessert haben. Bisher wurden alle Spiele verloren, aber immerhin haben die Mädchen in den Ligaspielen zwölf Tore geschossen und sind weiter mit Begeisterung dabei.



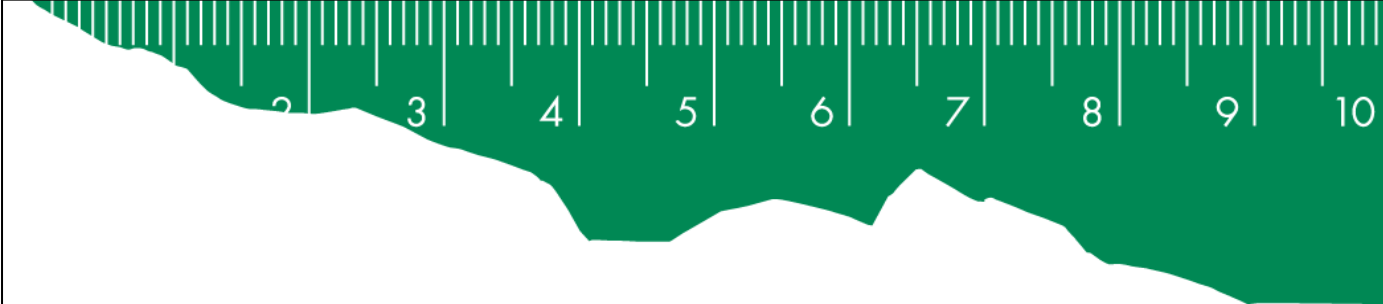
Bild oben:

Die D-Juniorinnen der SG Hexental nach ihrem 5. Platz bei der Hallenbezirksmeisterschaft mit ihrem Trainerinnen Selma Fuchsberger (ganz links) und Lia Ihmsen (ganz rechts).

Einen Erfolg konnten sie feiern: bei den Hallenbezirksmeisterschaften schafften sie es in die Endrunde und belegten einen guten 5. Platz unter allen teilnehmenden Teams. Leider muss Selma Fuchsberger aus dem Trainerteam ausscheiden, aber Lia Ihmsen und ich werden die Mädchen weiter betreuen. In der neuen Saison sollen die ersten Siege her!

Dass auch im E-Jugend-Alter eine Mädchenmannschaft entsteht, ist wichtig, um wieder für Kontinuität im Mädchen- und Frauenfußball zu sorgen und zu verhindern, dass Mannschaften „mangels Masse“ abgemeldet werden müssen und denen, die Fußball spielen wollen, die Möglichkeit dazu im Hexental genommen wird. Die E-Mädchen werden einmal wöchentlich von Luisa Hipp trainiert, und wenn alles gut läuft, können sie für die Frühjahrsrunde gemeldet werden.

Andreas Hilser-Bartsch
VfR-Koordinator Mädchen-/Frauenfußball



E S C H M A N N

SCHREINEREI
LADENBAU
INNENEINRICHTUNG

Strassburger Str. 4 | D-79110 Freiburg

Tel. +49 (0) 761 / 8 33 32 | Fax +49 (0) 761 / 8 48 62

info@schreinerei-eschmann.de | www.schreinerei-eschmann.de



Online-
Anmeldung unter
[www.angell.de/
infotermine](http://www.angell.de/infotermine)



ANGELL

Infotermine

Sa. **10.10.** 10 Uhr **Tag der offenen Tür**

Do. **05.11.** 19:30 Uhr **Infoabend Grundschule**

Do. **03.12.** 19:30 Uhr **Infoabend Gymnasium & Realschule**

Sa. **16.01.** 10 Uhr **Hausführung**

Der Merzhauser Jugendfußball –

Erfolge auf dem grünen Rasen, Rückschläge am grünen Tisch



Im Jugendfußball des VfR Merzhausen hat sich in den letzten drei Jahren viel verändert. Seit Markus Ihmsen und der damalige Jugendleiter Benny Haas im Frühjahr 2023 den „Leitfaden 2028“ vorgestellt haben, einen „Fünfjahresplan“, der eine rasche und nachhaltige Qualitätssteigerung im Jugendfußball zum Ziele hatte, hat sich die Ausstattung mit Trainingsmaterialien verbessert – durch ausreichend gute Bälle, Hütchen, Leibchen, Trainingsdummies und insbesondere die Anschaffung von zwei Veo-Kameras, die die Aufnahme von Trainingseinheiten und Spielen mit nachfolgender Videoanalyse ermöglichen –, hat die Zahl an Mannschaften und Spielern zugenommen und hat sich vor allem die Qualifikation der Trainer sprunghaft erhöht.

Gab es in der Saison 2023/24 im ganzen Jugendbereich keinen lizenzierten Trainer, so haben in der Saison 2026/27 zehn Jugendtrainer mindestens die C-Lizenz, bis hinauf zur B- und B+-Lizenz. Im gleichen Zeitraum hat sich die Zahl der Trainer mit der Anerkennung als DFB-Basis Coach von 6 auf 20 erhöht, und im Herbst 2026 wird zum vierten Mal in Folge beim VfR ein Kurs zum Erwerb dieser Qualifikation angeboten. Das gibt dem VfR zum einen die Möglichkeit, auf die Terminierung der drei verpflichtenden Präsenztage Einfluss zu nehmen, und zum anderen, Trainer aus den Reihen des eigenen Vereins vorab anzumelden, so dass sie in den meist ausgebuchten Kursen Berücksichtigung finden. Darüber hinaus haben einige VfR-Jugendtrainer das vom Badischen Sportbund lizenzierte Ausbildungsprogramm „VfR-Plus!“ durchlaufen, das von professionellen Coaches geleitet wird und in sechs Modulen á acht Stunden die Kooperations- und Konfliktfähigkeit, die Diskurs- und Kritikfähigkeit, die Resilienz und Organisationskompetenz fördern soll.

Alle Trainer der Merzhauser Jugendmannschaften haben seit 2023 einen Vereinszugang zur Internet-Plattform „Advance.Football“, auf der systematische Trainingsanleitungen und Übungsbeispiele hinterlegt sind. Hinzu kommt die vereinseigene „VfR-Akademie“, ebenfalls mit zahlreichen Übungsbeispielen in detaillierten Beschreibungen und bewegten Bildern aus dem Training der eigenen Mannschaften. Die „VfR-

Akademie“ wird ständig ergänzt und auch für den Austausch untereinander genutzt. Darüber hinaus finden regelmäßige Treffen der Jugendtrainer statt, um eine einheitliche, die Altersklassen übergreifende Trainings- und Spielphilosophie zu entwickeln und zu verankern. Dies dient nicht zuletzt einer Intensivierung des Trainings, indem Zeit für Erklärungen eingespart wird, die für die Arbeit mit dem Ball genutzt werden kann. Wenn die Kinder und Jugendlichen die Basis-Übungen schon kennen, muss man mit zunehmendem Alter die gewohnten Trainingsinhalte nur noch ergänzen.

Mit der Qualifikation der Trainer steigt auch die Qualität des Trainings. Die Jugendmannschaften des VfR werden heute deutlich besser betreut als vor drei Jahren – und schon damals war es nicht schlecht.

Eine weitere wichtige Neuerung ist das im Frühjahr 2025 eingeführte Fördertraining in der Wizards Fußballschule, die für einen monatlichen Obolus von 50 € für Vereinsmitglieder und 60 € für Nicht-Mitglieder montags bis donnerstags ab 16 Uhr Training in Kleingruppen anbietet, durchweg geleitet von Trainern mit C-, B- oder A-Lizenz, also höheren Qualifikationen als bei den meisten privaten Fußballschulen. Die Wizards Fußballschule ist aber keine private Fußballschule, sondern Teil der Jugendarbeit des Vereins, ein zusätzlicher Kurs, der über eine eigene Kursgebühr finanziert werden muss, ebenso wie dies für Kurse der Schwimm- oder Turnabteilung gilt, mit dem einzigen Unterschied, dass die Fußballschule – gegen einen etwas höheren Beitrag – bis auf Weiteres auch Nicht-Vereinsmitgliedern offensteht. Diese Möglichkeit wird auch genutzt, wenngleich die große Mehrzahl der Kinder, die das Fördertraining wahrnehmen, dem eigenen Verein angehören. Die Fortschritte der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen, vom Umgang mit dem Ball bis hin zu den Laufwegen und der Positionierung im Raum, sind aus einem Vergleich von Videoaufnahmen des Trainings über Monate hinweg ersichtlich, bei allen Teilnehmern spürbar und bei einigen frappant. Derzeit gibt es drei Trainingsgruppen in der Wizards Fußballschule, und das Interesse ist ungebrochen.

Bilder unten:

Präsenztage im Rahmen der Ausbildung zum DFB Basis Coach am 29. November 2025 im VfR-Vereinsheim.



CAFÉ AUSZEIT BY BENNY & KARO | LORETTOSTRASSE 34 | 79100 FREIBURG

ABEND AUSZEIT

MIT DRINKS,
MUSIK &
MEHR



FREITAG & SAMSTAG*

*** BIS 22:00**



FOLGE UNS AUF INSTAGRAM
(@CAFEAUSZEITBENNYUNDKARO)



Erfolge auf dem grünen Rasen

sind das angestrebte Ergebnis dieser Bemühungen, und sie haben sich eingestellt. Hervorzuheben sind dabei die von Markus Ihmsen, Willi Waibel und Thorben Pfister trainierten C1-Junioren, die 2024 in die Kreisliga aufgestiegen und im Bezirkspokal erst im Finale am FC Denzlingen gescheitert sind und die 2025 mit fünfzehn Siegen und einem Unentschieden den Durchmarsch in die Bezirksliga geschafft und obendrein den Bezirkspokal gewonnen haben (siehe S. 14 und 15). Diese Ergebnisse sind umso bemerkenswerter, als 2024 mehrere Leistungsträger zu höherklassigen Jugendmannschaften anderer Vereine – des Bahlinger SC und des PTSV Jahn Freiburg – gewechselt sind. In diesem Sommer war dies abermals der Fall. Umgekehrt sind aber auch gute Spieler hinzugekommen, durch die die Abgänge kompensiert werden konnten. Die Qualität der Jugendarbeit beim VfR Merzhausen spricht sich herum!

Die hohe Zahl an Spielern machte es unumgänglich, die Spielgemeinschaft mit dem SV Au-Wittnau im B-Jugendbereich aufzulösen, denn mehr als zwei Mannschaften sind in einer Spielgemeinschaft nicht erlaubt, und in dieser Altersklasse musste der VfR bereits allein zwei Mannschaften melden. Bei der Auflösung einer Spielgemeinschaft bleibt der federführende Verein – bei den B-Junioren trotz der geringeren Zahl an Trainern und Spielern der SV Au-Wittnau – gewöhnlich in der bisherigen Spielklasse, während das Team des anderen Vereins in der untersten Spielklasse neu anfangen muss.

Allerdings wird die Jugendarbeit von Seiten der Fußballverbände derzeit neu strukturiert – keine Saison ohne Veränderungen: 2023 wurde die von den Spielern geliebte Meisterschaftsrunde bei den E-Junioren abgeschafft und durch Turniertage ersetzt, 2025 die Kleinfeldrunde bei den D-Junioren, so dass sich die Merzhauser D1-Junioren dazu entschieden, lieber an der Kleinfeldrunde der höheren Altersklasse teilzunehmen. Für die Saison 2026/27 wurde ein neues Spielsystem eingeführt: anstelle einer Ligeneinteilung für die gesamte Saison spielen die Vereine auch in den höheren Altersklasse zunächst eine Herbstrunde, ehe die Teams für das Frühjahr gemäß ihrer Leistungsstärke neu eingestuft werden. In diesem Zusammenhang wurden die Vereine vor Beginn der neuen Saison erstmals aufgefordert, auch für die A- bis C-Junioren eine Selbsteinschätzung hinsichtlich der Leistungsstärke ihrer Mannschaften vorzunehmen, und diese wurde für die künftige B1 des VfR Merzhausen mit „sehr stark“ angegeben. Hinzu kam, dass

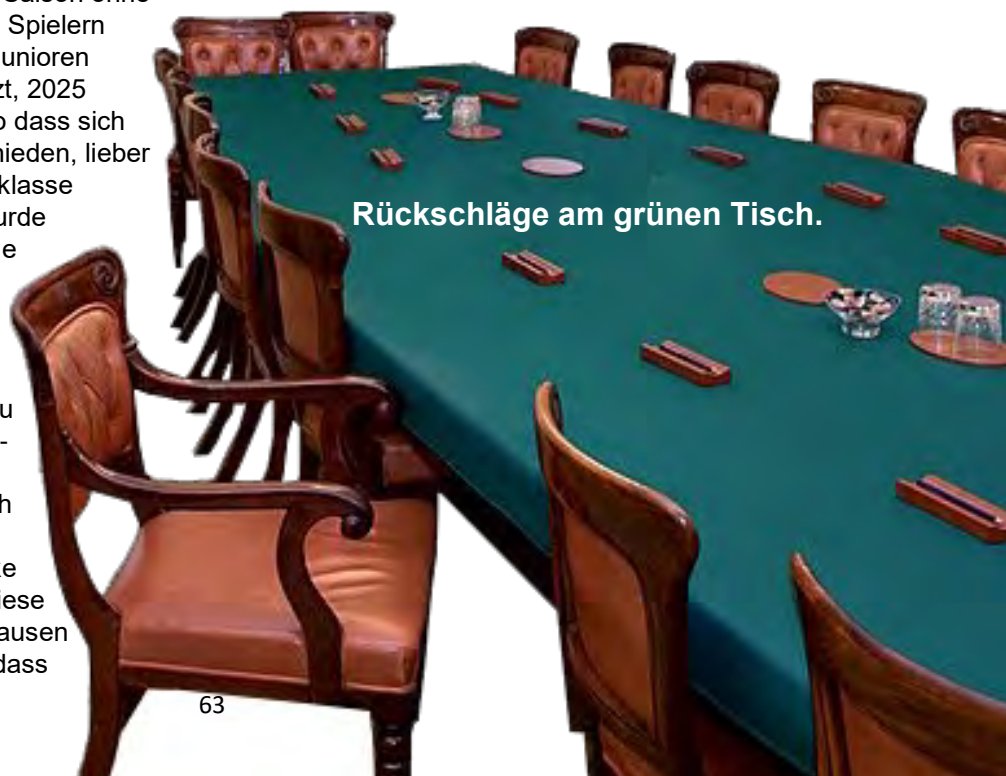


Bild oben:

Siegerehrung der Merzhauser C-Junioren nach dem Gewinn des Bezirkspokals am 16. Mai 2026.

der VfR für die nächste Saison nicht nur eine, sondern gleich zwei eigene Mannschaften melden konnte, was bei der Auflösung von Spielgemeinschaften eine seltene Ausnahme ist. Diese besonderen Umstände führten dazu, dass die B1-Junioren vom Verband zunächst nicht in der untersten Spielklasse, sondern in der Kreisliga eingestuft wurden.

Ganz ähnlich wurde auch in der Vergangenheit schon verfahren, zum Beispiel im Jahr 2017 bei der Auflösung der Jugendspielgemeinschaft des FC Freiburg-St. Georgen und des SV Blau-Weiß Wiehre. Die für den VfR Merzhausen getroffene Regelung war also kein Einzelfall. Diesmal gab es jedoch Widerspruch, und dieser führte zu einem der



Rückschläge am grünen Tisch.

Staffelleiter

Sportrichter

1. **SvO Rieselfeld (Ab BZL)**
2. **SG Biengen**
3. **SG Münstertal**
4. **SV Au-Wittnau**
5. **PTSV Jahn Freiburg 3**
6. **SG Freiburg**
7. **JfV Dreisamtal 2**
8. **VfR Merzhausen (neu)**
9. **FC Freiburg-St. Georgen 2 (Auf KK1)**

Bild oben:

Die am 8. Juli 2026 veröffentlichte Zusammensetzung der Kreisliga 2 der B-Junioren mit den Mannschaften des SV Au-Wittnau und des VfR Merzhausen.

Nach der ursprünglichen Klasseneinteilung, die vom Verband bereits publiziert wurde, hätten die B-Jugend-Mannschaften beider Vereine, des SV Au-Wittnau und des VfR Merzhausen, in der Kreisliga gespielt und damit die Möglichkeit gehabt, sich sportlich für die Bezirksliga zu qualifizieren. Die B2-Junioren des VfR Merzhausen wären der Kreisklasse als unterster Spielklasse zugeteilt worden, allerdings einem sportlich interessanten Wettbewerb mit der Möglichkeit des Aufstiegs in die

Kreisliga. Dies wäre für die Junioren beider Vereine der Spielgemeinschaft, die sich in ihrer gemeinsamen Zeit gut kennengelernt und angefreundet haben, die optimale Lösung gewesen und hätte überdies dem Wunsch des Verbandes entsprochen, für eine gleichmäßigere Leistungsstärke der Mannschaften innerhalb der verschiedenen Ligen zu sorgen, um hohe Kanter Siege möglichst zu vermeiden. Ein Beispiel dafür war das 23:0 der Merzhauser C-Junioren am 18. April 2026 gegen die SG Neuenburg, als nach dem dritten oder vierten Treffer noch gejubelt wurde, aber die Tore nach dem siebten oder achten im Grunde nur noch peinlich waren – für Sieger und Verlierer gleichermaßen eine Pflichtübung, bei der der Abpfiff herbeigesehnt wurde. Solche Erlebnisse tragen dazu bei, dass Jugendliche die Lust am Fußball verlieren und dass das Mannschaftssterben beschleunigt wird.

Dass die ursprünglich vorgenommene Klasseneinteilung wieder einkassiert wurde, lag nicht an Einsprüchen Dritter, sondern ausgerechnet an der Beschwerde eines Vertreters des Partnervereins SV Au-Wittnau. Unmittelbar nach Veröffentlichung der vorgesehenen Staffeleinteilung durch den Verband schickte dieser per WhatsApp eine Nachricht an alle Jugendleiter des Fußballbezirks Freiburg, in der er es hieß: „Warum kommen in die Kreisliga 1-2 der B-Junioren Mannschaften dazu, die in der letzten Saison in keiner Staffel gemeldet waren. Nach den Statuten geht das nicht. Oder teilen wir jetzt die Staffeln ein, wie wir wollen. ... Dann kann sich ja jeder seine Staffel zusammenstellen, wie er will.“

CHORioso

Merzhausen

sucht neue Sänger*innen



Probe immer mittwochs von 17.30 Uhr bis 19 Uhr im Rathaus Merzhausen.

Wir proben jetzt für das Fest der Chöre am 24. Oktober 2026 im FORUM Merzhausen.

Weitere Infos unter www.chorioso-merzhausen.de

Nach dieser handfesten und über einen großen Verteiler verbreiteten Beschwerde sah sich der Bezirksjugendwart genötigt, die ursprünglich vorgenommene Staffeleinteilung zurückzuziehen mit dem Ergebnis, dass die B1 des VfR Merzhausen der Kreisklasse 2 zugeteilt wurde und die B2 der Kreisklasse 3, einer anderen Staffel, in der es sportlich um nichts geht, da man weder auf- noch absteigen kann.

Was von einer solchen Staffel zu erwarten ist, lehren die Erfahrungen der letzten Saison, als die B2-Junioren – noch in der Spielgemeinschaft mit dem SV Au-Wittnau – aufgrund von Mannschaftsabmeldungen in der Rückrunde nur noch vier Spiele hatten und mehrere Spieler beider Vereine ganz mit dem Fußball aufgehört haben.

Wenige Tage zuvor hatten Vertreter des SV Au-Wittnau und des VfR Merzhausen die Situation der B-Junioren beider Vereine noch gemeinsam besprochen. Den Anlass dafür gab der Wechsel mehrerer Spieler von Wittnau in die B-Jugend des VfR Merzhausen. Solche Spielerwechsel sind zwischen Nachbarvereinen nicht selten, und im Falle von Merzhausen und Wittnau schlossen sich über Jahre hinweg deutlich mehr Spieler dem klassenhöheren SV Au-Wittnau an als umgekehrt.

Von den Spielern, die jetzt zum VfR wechselten, gehörte nur einer der bisherigen Spielgemeinschaft an. Hinzu kamen drei Spieler des jüngeren Jahrgangs, von denen zwei aus der VfR-Jugend stammten und zuvor den umgekehrten Weg von Merzhausen nach Wittnau gegangen waren. Weder diese Spieler noch andere wurden von Trainern oder anderen Funktionsträgern des VfR Merzhausen bezüglich eines Wechsels angesprochen oder gar dazu aufgefordert; gegenteilige Behauptungen erwiesen sich als haltlos und wurden von den betroffenen Spielern selbst dementiert. Den Spielern des jüngeren Jahrgangs wurde zudem klar gesagt, dass sie im Falle eines Wechsels wahrscheinlich in der B2 spielen würden. Angesichts der personell schwierigen Situation beim Partnerverein boten die B-Jugendtrainer des VfR Unterstützung an, zum Beispiel über eine Gastspielerregelung für B-Junioren, die in den eigenen Mannschaften nicht ausreichend berücksichtigt werden könnten.

Als Markus Ihmsen von der durch die Beschwerde aus Wittnau verursachten Rückstufung der B1 in die Kreisklasse erfuhr, wandte er sich in seiner Funktion als B-Jugendtrainer und zuständiger Koordinator des VfR Merzhausen – auch in Kenntnis der personellen Situation beim Nachbarverein – am 10. Juli mit der Frage an dessen Jugendvertreter, ob man über die Priorität des Ligenrechtes noch einmal sprechen könne. Dieses Ansinnen wurde zwei Tage später brüsk zurückgewiesen;

LANDGASTHOF

Frohe Einkehr



Sepp Kuner und Team

Alte Straße 23

79249 Merzhausen

Telefon 07 61 / 40 90 76

E-Mail: frohe.einkehr@gmx.de

Internet: www.Hotel-frohe-Einkehr.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr

Sonntag 12.00-14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr

Samstag Ruhetag

man sei „schwer enttäuscht“ und die Anfrage aus Merzhausen widerspreche „unserem Verständnis eines fairen und partnerschaftlichen Umgangs zwischen Nachbarvereinen“ – ein klassisches Beispiel der Täter-Opfer-Umkehr.

Als die näheren Umstände der Nachfrage bekannt wurden, legten sich die Wogen der Entrüstung, und am 20. Juli kamen Vertreter beider Vereine zusammen, um die Situation zu besprechen. Dabei wurde eingeräumt, dass die über WhatsApp an alle Jugendleiter verbreitete Beschwerde „ein Fehler“ gewesen sei, und für den



Bilder oben:

Die in der Kreisklasse eingruppierten B1-Junioren des VfR Merzhausen bei einem 11:0-Sieg im Testspiel gegen den Kreisligisten SG Kappel-Ebnet am 27. Juli 2026.

SV Au-Wittnau bat der 1. Vorsitzende Manfred Hermann „die Vertreter des VfR Merzhausen um Entschuldigung für die negativen Auswirkungen, welche die Beschwerde für die Jugendarbeit des Vereins hat.“

Allerdings bestand der SV Au-Wittnau auf der Klasseneinteilung bei den B-Junioren, also dem Vorrecht des federführenden Vereins auf den Verbleib in der Kreisliga, während beide B-Jugend-Mannschaften des VfR Merzhausen in der Kreisklasse antreten müssen. Die Vertreter des VfR Merzhausen verzichteten auf eine Retourkutsche und erklärten, sich trotz der Rückstufung der eigenen Mannschaften an die ursprünglich getroffenen Absprachen zu halten. Dadurch verhinderten sie die zusätzliche Rückstufung der B-Junioren des SV Au-Wittnau in die unterste Spielklasse, wie sie im Falle der Uneinigkeit zweier Vereine bei der Auflösung einer Spielgemeinschaft in der Satzung vorgesehen ist.

Einigkeit bestand darüber, auch in der neuen Saison an der Spielgemeinschaft im A-Junioren-Bereich festzuhalten. Da auf Bezirksebene nur noch 40 A-Jugend-Mannschaften übriggeblieben sind, wurde der Spielmodus vom Verband dahingehend abgeändert, dass – abgesehen von einer Achterstaffel, die vornehmlich zweite Mannschaften umfasst, – alle Mannschaften auf vier Staffeln aufgeteilt wurden, die eine Herbstrunde ausspielen und von denen die besten im Frühjahr in der Bezirksliga, die mittleren in der Kreisliga und die schlechtesten in der Kreisklasse weiterspielen. Für die A-Junioren spielt die Frage, wer der federführende Verein ist – in diesem Fall der VfR Merzhausen – daher keine Rolle.

Ein ähnlich durchlässiges Modell wurde auch für die B-Junioren diskutiert, aber verworfen. Diese Entscheidung wird – ebenso wie die wegen eines isolierten Einspruchs vorgenommene Einteilung der B1-Junioren des VfR in die unterste Spielklasse – kaum dazu beitragen, den betroffenen Mannschaften und ihren Spielern für die kommende Saison passende Rahmenbedingungen zu schaffen.

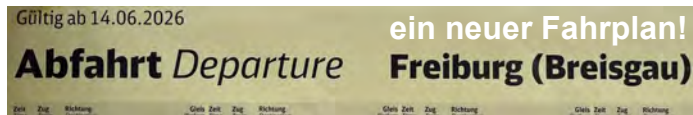
Das Gespräch mit Vereinsvertretern des SV Au-Wittnau am 20. Juli fand im Besprechungsraum des VfR-Vereinsheims und damit an braunen Tischen statt. Grüne Tische sind selten. Die Redewendung der „Entscheidung am grünen Tisch“, die für bürokratische Entscheidungen mit wenig Bezug zur Realität oder Praxis steht, rührt daher, dass früher Verhandlungstische oft mit grünem Tuch oder Leder überzogen waren.

Es bedarf aber keines grünen Überzugs, um realitäts- und praxisferne Entscheidungen zu treffen. Ein weiterer „Rückschlag am grünen Tisch“, mit dem sich der VfR Merzhausen und seine Fußballabteilung auseinandersetzen müssen, ist die am 23. April 2026 vom Merzhauser Gemeinderat gefällte Entscheidung, die Anlage eines dritten Platzes am Merzhauser SportPark auch für den Fall zu verweigern, dass der Verein sämtliche Kosten trägt. Die anderthalb Jahrzehnte zuvor bei der Vorstellung der Neugestaltung der Merzhauser Sportanlagen von der Verwaltung gemachte Zusage wurde damit, mir nichts, dir nichts, vom „grünen Tisch“ gefegt (siehe Seite 79).

Diese an den grau-weißen Tischen des Merzhauser Bürgersaals getroffene Entscheidung erfüllt insofern alle Kriterien für eine „Entscheidung am grünen Tisch“, als sie über die Köpfe der Betroffenen hinweg und ohne hinreichende Kenntnis der praktischen Gegebenheiten gefällt wurde, allein aus der theoretischen Überlegung heraus, „aus strategischer Sicht sei es wichtig, diese Fläche langfristig offen zu halten,“ also auf Jahrzehnte hinaus brachliegen zu lassen, anstatt sie für den dringend benötigten weiteren Platz zu nutzen.

Die Auswirkungen dieses „Rückschlags am grünen Tisch“ sind noch weit gravierender als der Rückschlag durch die Staffeleinteilung der B-Junioren. Sie sorgen in Merzhausen langfristig für deutlich schlechtere Entwicklungsbedingungen als bei allen anderen Vereinen in der Region und bringen darüber hinaus Kinder und Jugendliche aus Merzhausen um eine frei nutzbare Spielfläche am Heimatort.

Es ist wie bei Kafka: den Entscheidungen am grünen Tisch steht man mit einem Gefühl des Ausgeliefertseins an anonyme und bürokratische Mächte gegenüber. Die Parallele mit Kafka darf jedoch nicht für die Reaktion auf diese Entscheidungen gelten, für das „kafkaeske“ Gefühl der Ausweglosigkeit und Sinnlosigkeit. Auswege müssen gesucht und der Sinn muss neu gefunden werden – selbst in einer Liga wie der Kreisklasse 3 der B2-Junioren, in der es um nichts geht. Nach den „Rückschlägen am grünen Tisch“ muss ein „Plan B“ her,



Eine der attraktiven Reiserouten, die dabei helfen kann, das Dilemma bei den B-Junioren abzuschwächen, ist der Bezirkspokal. In diesem Wettbewerb winken interessante Spiele, und natürlich möchten die B1-Junioren ihre Erfolge der Vorjahre bestätigen. Ein anderer Weg sind Freundschaftsspiele gegen höherklassige Gegner, denn ohne starke Konkurrenten ist es schwer, das eigene Leistungsniveau zu verbessern. Und natürlich muss man auch in der Liga erst einmal bestehen. Meist gibt es da doch ein oder zwei Gegner, die ebenfalls starke Mannschaften stellen.

Das Saisonziel – der Aufstieg in die Kreisliga – ist Pflicht, aber ob das Erreichen des Saisonziels reicht, um die Mannschaft zusammenzuhalten, steht in den Sternen. Für Spieler, die regelmäßig von höherklassigen Vereinen kontaktiert und zu einem Wechsel aufgefordert werden, ist es nicht einfach, der Versuchung zu widerstehen, auch einmal in einer höheren Liga zu spielen.

Sehr viel wird abhängen von der Qualität der Betreuung. Das Trainerteam der B-Junioren – mit Markus Ihmsen und Willi Waibel für die B1 und Cedric Hölzlein

Bild unten:

Die B- und C-Junioren beim Osterturnier in Pisa vom 2. bis 7. April 2026.



und Jan Kreft für die B2 – braucht in der gesamten Region keinen Vergleich zu scheuen. Ob es indes gelingt, die Mannschaft und ihre Einzelspieler trotz der limitierten sportlichen Herausforderungen weiterzuentwickeln, und zwar so, dass die Spieler ihre Fortschritte selbst merken und darin einen Grund sehen, noch ein weiteres Jahr in einer unteren Liga – selbst wenn es dann die Kreisliga sein sollte – zu spielen, bleibt abzuwarten.

Etwas helfen können dabei vielleicht die Rahmenbedingungen: das Vereinsheim, der gute Trainingsplatz, die regelmäßige Aufarbeitung von Spiel- und Trainingsaktionen anhand von Videoaufnahmen im Besprechungsraum. Darüber hinaus stehen wie in den letzten Jahren einige Unternehmungen an, unter anderem die Teilnahme an einem internationalen Jugendturnier über die Osterfeiertage. Und wie in den letzten Jahren werden die Spieler dabei unterstützt, um ihnen, unabhängig vom Geldbeutel ihrer Eltern, die Teilnahme zu ermöglichen. In der letzten Saison wurde jeder Teilnehmer an den Turnierfahrten von der Fußballabteilung des VfR Merzhausen mit rund 250 € gesponsert, einschließlich der Spieler des SV Au-Wittnau, und einige Spieler, deren Eltern den Eigenbeitrag nicht leisten konnten, wurden umsonst mitgenommen.

Wohin die Reise diesmal geht, ist noch unklar. Über Angebote wie ein Trainingslager muss noch gesprochen werden, und ob Möglichkeiten für weitere gemeinsame Aktivitäten bestehen, wie im letzten Jahr zum Besuch eines DFB-Pokalspiels des SC Freiburg im Europapark-Stadion mit den B-Junioren, hängt von den Umständen ab. Inwiefern andere Angebote wahrgenommen werden, von der kostenlosen Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen wie dem Klavierabend von Igor Kamenz am 20. November bis hin zur VfR-Skifreizeit am Feldberg am letzten Januarwochenende, hängt von den Spielern ab. Fußball im VfR ist mehr als nur Fußball!

Bild unten:

Die A-Junioren beim Pfingstturnier in Rimini vom 21. bis 26. Mai 2026.





Bilder oben – Die „Begleitmusik“ im Ablauf der letzten Saison bei den Merzhauser B-Junioren:

Trainingslager im hessischen Langgöns (12.-14.11.2025, links oben), Adventssingen (28.11.2025, Mitte oben), Besuch des DFB-Pokalspiels SC Freiburg-Darmstadt 98 (3.12.2025, rechts oben), VfR-Fußball-Weihnachtsfeier (19.12.2025, links unten), VfR-Skifreizeit am Feldberg (30.1.-1.2.2026, Mitte unten), Hilfe beim Musikalischen Apéro auf dem Merzhauser Wochenmarkt (13.6.2026, rechts unten).

Aber das Drumherum ist nur Begleitmusik. Der Sport ist natürlich das Wesentliche, und Fußball findet nicht am grünen Tisch, sondern auf dem grünen Rasen statt. Es kann auch Kunstrasen sein, sofern er sich für das Fußballspiel eignet. In Merzhausen gilt dies derzeit nur für einen Platz, auf dem fast alle Aktivitäten stattfinden. Entsprechend groß ist die Herausforderung, den verschiedenen Mannschaften ein Platzsegment für das zweimal wöchentliche Training zur Verfügung zu stellen, entsprechend schwierig die Terminierung aller Heimspiele der Jugendmannschaften am Wochenende im erlaubten Zeitkorridor von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Da muss an manchen Tagen ein Spiel auf das andere folgen, ohne dass die Mannschaften Gelegenheit haben, sich in gewohnter Weise warmzumachen, und Spiele bis zur D-Jugend müssen nicht selten parallel auf je einer Platzhälfte stattfinden. Angesichts der Überbelegung des Platzes ist an eine Ausweitung der Jugendarbeit nicht zu denken. Für Kinder der Jahrgänge 2016 und 2017, die beim VfR spielen wollen, gibt es weiter eine Warteliste, und nach der Entscheidung des Merzhauser Gemeinderates gegen eine Ausweitung der Sportflächen um einen ganzen oder auch nur halben Platz ist keine Entlastung in Sicht.

Aber auch hier gibt es einen Plan B. Der besteht darin, den oberen Kunstrasenplatz, dessen Sanierung nach fünfzehn Jahren ohnehin erforderlich ist, mit einem Belag auszustatten, der akzeptable Bedingungen sowohl für Fußball als auch Hockey bietet. Die Quadratur des Kreises ist nicht möglich: Fußballer und Hockeyspieler werden sich mit einer Kompromisslösung abfinden müssen. Die muss aber kommen, und das schnell: der neue Fahrplan sieht vor, entsprechende Beläge zeitnah unter Trainingsbedingungen zu testen, auch wenn dies mit weiten Fahrten einhergeht. Eine Entscheidung muss spätestens im Herbst 2026 fallen, um die Finanzierung zu klären und die Sanierung des Platzes zu terminieren,

damit der obere Kunstrasenplatz in der Saison 2027/28 von der Fußball- und Hockeyabteilung jeweils hälftig für das Training und nötigenfalls auch für Spiele genutzt und in die entsprechenden Planungen einbezogen werden kann. Vielleicht ist in einem Jahr dann wieder mehr von Erfolgen auf dem grünen Rasen die Rede und weniger von Rückschlägen am grünen Tisch.

Wolfgang Weyers
Abteilungsleiter Fußball

Bild unten:

Jugendtraining auf dem unteren Merzhauser Kunstrasenplatz am 11. Juli 2026 – jeder Quadratmeter wird ausgenutzt!



Der Merzhauser Jugendfußball vor der neuen Saison

Jede neue Saison im Jugendfußball ist mit Herausforderungen verbunden – mit Trainern, die aufhören, mit Spielern, die gehen, mit Mannschaften, die neu zusammengestellt werden und sich in den Wochen vor den Sommerferien einspielen müssen. In Merzhausen ist es erneut gelungen, die Herausforderungen zu bewältigen.

Einfach war das nicht. Als eines der größten Probleme stellte sich im Vorfeld die Nachbesetzung der Trainerposition bei den A-Junioren dar. Sie wurde nötig, da Justin Heimer, der über viele Jahre hinweg die Merzhauser Jugendarbeit als Trainer geprägt hat, aus beruflichen Gründen nach Frankfurt gezogen ist, eine Lücke, die schwer zu schließen schien. „Schien“, da eine optimale Lösung gefunden wurde: David Haar, der seit 2025 als Trainer der Wizards Fußballschule tätig ist, hat sich bereiterklärt, eine Mannschaft zu übernehmen. Ihm stehen die alten Co-Trainer der A-Junioren zur Seite, Lothar Maier und Jürgen Heimer, die die Spieler sehr gut kennen. Das gilt auch für Abteilungsleiter Wolfgang Weyers, der von 1998 bis 2026 ununterbrochen als Jugendtrainer aktiv war und diese Rolle nun abgibt, um sich verstärkt anderen Aufgaben widmen zu können. Als Betreuer ist er bei den A-Junioren aber weiter dabei. Für eine Mannschaft ist das nie verkehrt, was die A-Junioren in ihrer kurzen Saisonvorbereitung erneut feststellen konnten, als es zum Beispiel um ein Workout in einem Fitnessstudio oder um das Pizzaessen nach dem Abschlusstraining vor den Sommerferien ging.

Die Probleme auf der Trainerposition wurden bei den A-Junioren überraschend leicht gelöst. Dagegen kam es zu unerwarteten Problemen im Spielerkader. Einige Leistungsträger haben sich anderen Vereinen angeschlossen, andere sind nach dem Abitur auf Reisen, wieder andere wollen eine „Fußballpause“ einlegen oder ganz mit dem Fußball aufhören. In dieser Altersgruppe ist das nicht selten und ist ein Grund für die geringe Zahl an A-Jugend-Mannschaften im Fußballbezirk Freiburg. In ihrem Ausmaß kam die Entwicklung dennoch unerwartet, da der Kader der Spielgemeinschaft des VfR Merzhausen und des SV Au-Wittnau, der mit über zwanzig Spielern gut bestückt zu sein schien, auf eine knappe Mannschaftsstärke zusammengeschrunpft

ist. In den ersten Trainingseinheiten musste sich David Haar mit fünf oder sechs Spielern begnügen – Individualtraining sozusagen –, und in den ersten Testspielen bestand die Mannschaft zur Hälfte aus B-Jugendlichen, die ausgeholfen haben.

Zur Besprechung nach dem Abschlusstraining kamen immerhin fünfzehn A-Jugend-Spieler und nahmen sich vor, bei den sieben Spielen bis zur Winterpause aus eigenen Kräften wenigstens immer eine komplette Elf auf den Rasen zu bringen. Wegen der Umstellung des Spielsystems in dieser Altersklasse wird in den anstehenden drei Heimspielen und vier Auswärtsspielen entschieden, ob es in der zweiten Saisonhälfte in der Bezirksliga, der Kreisliga oder der Kreisklasse weitergeht.

Bei den B-Junioren braucht man über Spielermangel nicht zu klagen. Die Trainingsgruppen sind im Gegenteil schon fast zu groß. Wegen der hohen Zahl an Spielern war die Auflösung der Spielgemeinschaft mit dem SV Au-Wittnau in dieser Altersklasse unumgänglich. Um die Stabilität und Kontinuität zu wahren, benötigte die neue B-Jugend ein gut eingespieltes Trainerteam mit einem überzeugenden Konzept, und auch für diese Herausforderung gab es eine optimale Lösung, denn Markus Ihmsen und Willi Waibel sind mit dem älteren Jahrgang der C-Jugend in die B-Jugend gewechselt. Damit trainieren sie – von einigen Zugängen und Abgängen abgesehen – wieder dieselbe Mannschaft wie vor zwei Jahren. Das Trainerteam wird ergänzt durch Jan Kreft und durch Merzhausens „Spieler des Jahres 2025“, Cedric Hölzlein, die in der letzten Saison gemeinsam die D3 trainiert und nun die B2 übernommen haben. Auch die Trainingszeiten haben sich geändert. Montags trainieren die B-Junioren um 19 Uhr und mittwochs schon um 17.30 Uhr vor dem Training der A-Junioren und der Old Boys, so dass sie für beide Trainingseinheiten den unteren Platz nutzen können. Dies wurde durch eine Verschiebung des E-Jugend-Trainings vom Mittwoch auf eine frühe Trainingszeit am Montag ermöglicht. Die Bedingungen für die B-Junioren sind von daher ideal.



Bild unten:

Workout der A-Junioren im Fitnessstudio CrossFit Lion Pride am 25. Juli 2026.



Bild unten:

Viel Betrieb in den verschiedenen Trainingsgruppen der B-Junioren am 27. Juli 2026.



Leider gilt das nicht für die Spielklassen, in die sie nach Auflösung der Spielgemeinschaft mit dem SV Au-Wittnau eingeteilt wurden, nämlich die Kreisklasse 2 für die B1- und die Kreisklasse 3 – eine Staffel ohne Auf- und Abstiegsmöglichkeit – für die B2-Junioren. Die näheren Umstände, die dazu geführt haben, werden an anderer Stelle erläutert (Seite 64-66). Gerne hätten die B-Junioren in der Bezirksliga gespielt oder in der Kreisliga zumindest die Möglichkeit gehabt, sich für die Bezirksliga der nächsten Saison zu qualifizieren, wie ihnen das im letzten Spieljahr als C-Jugend gelungen ist. Aus diesem Wunsch ist leider nichts geworden.

Die C1-Junioren ernten dagegen die Früchte des sportlichen Erfolgs und können sich als Aufsteiger in die Bezirksliga gegen starke Gegner beweisen. Die Mannschaft hat das Zeug dazu. Einige Spieler zählten schon in der letzten Saison zu den Leistungsträgern der C1, wie Fritz Lamers, Daniel Cashdollar und Torwart Samuel Stehfest, mit Nikolas Kienle ist ein Spieler des älteren Jahrgangs vom PTSV Jahn hinzugekommen, und fast alle Spieler des jüngeren Jahrgangs haben schon Erfahrungen mit einem größeren Spielfeld und älteren Gegnern, da die D1 in der letzten Saison an der Kleinfeldrunde der C-Junioren teilgenommen hat – mit 9er-Mannschaften von Sechzehner zu Sechzehner anstatt mit 7er-Mannschaften quer über den Platz.

Die C1 wird wie im Vorjahr von Thorben Pfister betreut, der derzeit die C-Lizenz erwirbt. Nach dem Wechsel von Willi Waibel und Markus Ihmsen in die B-Jugend trägt er die Hauptverantwortung, wird jedoch unterstützt von Nik Kreft, der in der 1. Mannschaft des VfR spielt

und über die C-Lizenz verfügt, sowie von Hanno Fink und Jonas Fischer, die in der B- bzw. A-Jugend spielen und bereits mehrjährige Trainererfahrung haben. Die C2 spielt in der Qualifikationsstaffel 3 der Kreisklasse, in der sie unter anderem auf die C1-Junioren des ESV Freiburg und des Stauffer SC trifft. Es wird also nicht leicht werden, sich in der Herbstrunde für die Top-Staffel zu qualifizieren, in der es im Frühjahr um den Aufstieg in die Kreisliga geht. Ein fünfköpfiges Trainer-team will dabei helfen, bestehend aus Dirk Liebold, der DFB Basis Coach ist und den jüngeren Jahrgang schon im letzten Jahr betreut hat, Joshua Böhlke, Spielmacher der A-Junioren, der nach seinem Abitur das FSJ Sport und Schule beim VfR und in der Hexentalschule absolviert und dabei auch die C-Lizenz erwirbt, sowie drei Spielern der B-Junioren, Nils Mayer, Benjamin Peters und Carlo Lais.

Fünf Trainer für die C2 mögen etwas viel erscheinen, aber es sind eben auch viele Spieler, nämlich über 50 in der gesamten C-Jugend. Von der Meldung einer dritten C-Jugend-Mannschaft für den Ligabetrieb haben wir Abstand genommen, da einige Spieler in der letzten Saison nicht zuverlässig zur Verfügung standen, so dass wir im Falle von drei C-Jugend-Mannschaften auch für diese Saison personelle Engpässe befürchten mussten. Wir werden nun versuchen, allen C-Junioren ausreichend Spielpraxis zu geben, entweder in der Liga oder in zusätzlich vereinbarten Freundschaftsspielen.

Die C-Jugend wird organisatorisch von Markus Ihmsen unterstützt, der den Trainern als Koordinator zur Seite steht. Diese Neuerung im Merzhauser Jugend-




FAHRSCHULE FLIEGAUF.

EIN STARKES TEAM


07664 • 40 25 766
www.fahrschule-fliegauf.de

 Fahrschule Fliegauf
 fahrschulefliegauf

fußball soll dafür sorgen, dass die Kommunikation zwischen den verschiedenen Mannschaften einer oder mehrerer Altersgruppen verbessert wird und die Mannschaftstrainer einen direkten Ansprechpartner haben, an den sie sich bei Problemen wenden können.

Markus Ihmsen nimmt diese Funktion für die B- und C-Junioren wahr, koordiniert gleichzeitig die Wizards Fußballschule und ist in der vierköpfigen Jugendleitung für die Trainingsgewinnung, -betreuung und -ausbildung verantwortlich, während Nico Engesser für die Spiel- und Veranstaltungskoordination und Stefan Westphal für den Bambini-Fußball zuständig ist. Meine eigene Aufgabe in der Jugendleitung besteht in der Öffentlichkeits- und Elternarbeit. Darüber hinaus bin ich als Koordinator für die vier Teams der D-Junioren zuständig. Bei den A-Junioren wurde diese Aufgabe von Willi Waibel und bei den E-Junioren von Leon Blümel übernommen.

Bei den D-Junioren haben wir ein gemischtes Trainerteam aus Erwachsenen, die überwiegend als DFB-Basis Coach oder Kindertrainer zertifiziert sind, und Jugendspielern, von denen zwei A-Junioren, Jonas Tonndorf und Alex Egelseer, derzeit die C-Lizenz erwerben. Viele Trainer sind schon seit Jahren dabei, wie zum Beispiel Norbert Waibel, der seit 2005 Jugendmannschaften des VfR trainiert und davor schon Jugendtrainer in St. Georgen war. Oder Benny Haas, der 2013 bei den G-Junioren angefangen, zusammen mit Martin Schulenberg 2020 die Jugendleitung übernommen und bis 2025 die D-Jugend trainiert hat. Nach einer berufsbedingten Pause ist er zur neuen Saison wieder eingestiegen. Aber auch die jüngeren im Trainerteam der D-Junioren bringen viel Erfahrung mit, wie Jonas Tonndorf und Jona Batteux, die in der A- bzw. B-Jugend spielen und schon seit vier Jahren Jugendtrainer sind. Nach Cedric Hölzlein, Jan Kreft und Niklas Kreft ist mit Erik Hagmüller zudem ein vierter Spieler der Aktiven ins Jugendtraining eingestiegen, eine Konstellation, wie es sie seit Jahrzehnten nicht mehr gegeben hat. Einen Trainermangel gibt es nicht bei den D-Junioren, sondern nur einen Platzmangel: elf Trainer betreuen fast siebzig Spieler, die, auf vier Mannschaften verteilt, gleichzeitig auf dem Platz trainieren.

Noch mehr Spieler sind es bei den E-Junioren, so dass für diese Altersklasse – die Jahrgänge 2016 und 2017 – weiter ein Aufnahmestopp besteht. Zum achtköpfigen Trainerteam zählen vier Spieler

Hexental Thai Massage

Traditionelle Thai Wellness

- Thaimassage
- Fuß-Reflexmassage
- Thai-Ölmassage
- Geschenkidee Massagegutschein

Alle Massagen
ab 60 Euro/h

Montag-Freitag 10-20 Uhr

Samstag 10-19 Uhr

Sonntag Termin nach Vereinbarung

www.hexentalthaimassage.com

wanna@arlmedia.de

Tel: 0761 - 38 45 00 33

Im Ortskern von Merzhausen

Zur Bitzenmatte 1

1. OG

79249 Merzhausen



Fußgesund durch den Tag.

- Einlagen für Alltag,
Sport & Arbeit
- Bequeme Schuhmode
- Maßschuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen
- Bandagen & Orthesen



A.HAAS GMBH

Orthopädie-Schuhtechnik

Wiesentalstraße 48 | 79115 Freiburg

Telefon 0761-24333 | kontakt@a-haas.de

www.a-haas.de

A.Haas
GESUNDE SCHUHE

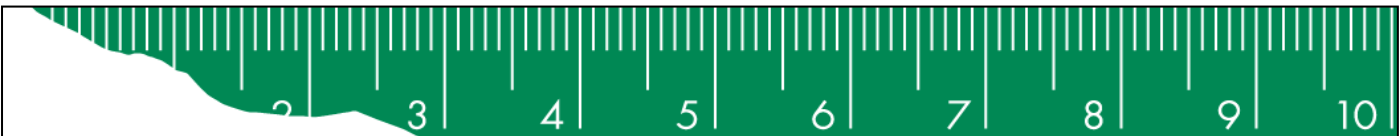
der B-Junioren sowie Joshua Böhlke. Koordinator ist Leon Blümel, der den jüngeren Jahrgang (U10) trainiert. Es wird nicht leicht sein, mit über 70 Kindern auf dem Platz ein geordnetes Training abzuhalten. Wie dies gelingen kann, hat Leon Blümel in der letzten Saison bei den F1-Junioren demonstriert: durch eine hohe Trainingsintensität mit wenigen Pausen, in denen Blödsinn gemacht werden könnte. Gerade diese Intensität macht Spaß. Und sie wirkt über das Training, über den Fußball hinaus! Wer im Training keinen Blödsinn macht, wird auch in anderen Situationen weniger dazu neigen. Daran sei im Kontext sich häufender Klagen der Schulbetreuung und der Jugendreferenten über Probleme mit Kindern und Jugendlichen in Merzhausen erinnert. Es gibt kaum eine bessere Schule für Verantwortung, kaum eine bessere Prävention gegen sozial schädliches Verhalten als die dauerhafte Einbindung in eine regelbasierte, zielorientierte Gemeinschaft. Umso bedauerlicher ist es, dass man Kinder, die in diese Gemeinschaft eintreten wollen, aus Platzmangel abweisen muss!

Bei der F- und G-Jugend ist das glücklicherweise nicht der Fall. Die Trainingsgruppen sind voll, aber (noch) nicht überfüllt. Zwar sind im Training der G- und F-Junioren noch mehr Kinder auf dem Platz als bei der E-Jugend, doch das altersgerechte Training mit Spiel- und Bewegungsformen mit und ohne Ball erfordert weniger Raum. Auch bei der F-Jugend setzt sich die Trainerriege aus erfahrenen Erwachsenen und Jugendspielern zusammen. Zu den ersteren zählen Paul Marchwiak, der aus der VfR-Jugend stammt, über die C-Lizenz verfügt und seit 2022 Jugendtrainer ist, Markus Martinet, der im letzten Jahr als DFB-Basis Coach zertifiziert wurde, und Felix Justus, der als Spieler der 1. Mannschaft des VfR 2004 in die Bezirksliga aufgestiegen ist und schon davor die A-Jugend trainiert hat.



Die Jugendspieler, die als Trainer bei den F-Junioren eingestiegen sind – Benno Fischer, Jason Lang, Vincent Martinet und Joel Ogboro –, spielen alle in der B-Jugend, haben Spaß am Umgang mit den Kindern, frönen ihrer Leidenschaft und verdienen sich ein Taschengeld, denn jede Trainingseinheit wird honoriert und ein etwas höheres Entgelt bei höherer Qualifikation ist ein Anreiz, sich für den nächsten Kurs zum DFB-Basis Coach anzumelden.

Auch unter den Trainern der G-Junioren sind drei Spieler der B-Junioren, nämlich Hannes Leitz, der im zweiten Jahr dabei ist, sowie Wenzel Helmeke und Ameer Mito, die neu hinzugekommen sind. Ebenfalls bei der G-Jugend eingestiegen, allerdings schon vor 34 Jahren und damals als Spieler, ist Nico Engesser, der alle VfR-Jugendmannschaften durchlaufen hat, 2015 als Torhüterkönig der Kreisliga C mit der 2. Mannschaft aufgestiegen ist und dann als Spieler, Trainer und Organisator der 3. Mannschaft in der Kreisliga C fünf Meistertitel in Folge eingeehmt hat. Inzwischen ist er in der VfR-Geschäftsstelle tätig und koordiniert als Mitglied des „Teams Jugendleitung“ den Spielbetrieb der Jugend unter Einschluss der Korrespondenz mit dem Verband. Darüber hinaus ist er seit 2024 Trainer der G-Junioren – gemeinsam mit „Urgestein“ Stefan



E S C H M A N N

SCHREINEREI
LADENBAU
INNENEINRICHTUNG

Strassburger Str. 4 | D-79110 Freiburg

Tel. +49 (0) 761 / 8 33 32 | Fax +49 (0) 761 / 8 48 62

info@schreinerei-eschmann.de | www.schreinerei-eschmann.de



Bilder oben: Ausflug der VfR-Jugendbetreuer über den Schönberg nach St. Georgen am 4. Juli 2026.

Westphal, der die kleinsten VfR-Fußballer seit über 20 Jahren trainiert und den Bambini-Fußball im VfR als Nachfolger von Bernd Rösch seit 2010 leitet.

Bernd Rösch, heute 1. Vorstand des Gesamtvereins, koordinierte nach 2010 über viele Jahre den Mädchen- und Frauenfußball des VfR in der Spielgemeinschaft mit dem SV Au-Wittnau. Dabei begleitete er ein starkes Team durch die Altersklassen, das vornehmlich aus Spielerinnen des Jahrgangs 2008 bestand und 2022 den Sprung in die Verbandsliga der B-Juniorinnen schaffte. Von unten kam aber nur wenig nach. Erst 2023 wurde wieder eine jüngere Mädchen-Mannschaft gemeldet, die ausschließlich in Wittnau trainiert und inzwischen ebenfalls das B-Jugend-Alter erreicht hat.

Das „FSJ Sport und Schule“ im VfR Merzhausen und die damit verbundene Teilnahme einer Mädchenmannschaft der Hexentalschule an der Freiburger Grundschulliga hat 2024 zur Gründung eines neuen Mädchenteams in Merzhausen geführt, das in der letzten Saison erstmals am Spielbetrieb teilgenommen hat. Die Mädchen mussten Lehrgeld zahlen und warten weiter auf den ersten Sieg, haben aber in ihren Pflichtspielen immerhin schon zwölf Tore geschossen. In der neuen Saison starten sie in der Bezirksstaffel 3 der D-Juniorinnen. Aus dem Trainerteam scheidet Selma Fuchsberger aus, die im vergangenen Jahr als FSJ'lerin an der Karoline-Kaspar-Schule tätig war, aber Andreas Hilser-Bartsch und Lia Ihmsen, die nach ihrer Anerkennung als DFB-Basis Coach die C-Lizenz in Angriff genommen hat, sind weiter als Trainer dabei.

Hinzu kommt eine E-Juniorinnen-Mannschaft, die von Luisa Hipp trainiert wird und vielleicht im Frühjahr für den Spielbetrieb gemeldet wird.

Wenn man dann noch die Wizards Fußballschule in Rechnung stellt, tut sich enorm viel im Merzhauser Jugendfußball: insgesamt sind es über 50 Trainer, die für 22 Mannschaften allein in Merzhausen über 70 Trainingsstunden pro Woche anbieten, die Spiele noch gar nicht gerechnet – ein großer Betrieb also, der auch viel organisatorische Abstimmung erfordert.

Das Engagement unserer Trainerinnen und Trainer sei an dieser Stelle ausdrücklich hervorgehoben! Was für eine tolle Truppe wir da haben! Leider mit zu wenig Zeit zum Austausch, weil im Trainingsbetrieb einer unmittelbar vom Platz muss, wenn der nächste kommt. Zeit zum Reden bleibt nur nach dem Training – aber nur für die, die zeitgleich trainieren und gleichzeitig fertig sind –, am Rande von Jugendbetreuersitzungen oder gelegentlich bei Spielen, die man gemeinsam anschaut, ohne selbst verantwortlich zu sein.

Wie schön ist da der jährliche Jugendbetreuerausflug – nichts Großes, nur eine kleine Wanderung, bei der man mal neben diesem, mal neben jenem geht und sich auf dem Weg austauschen kann, ohne Tagesordnungspunkte abarbeiten zu müssen, gefolgt von einem Essen im Trainerkreis. Da kann man wieder frische Kräfte sammeln für die neue Saison!

Philippe Russ
Team Jugendleitung



**BREISGAU
GETRÄNKE**

→ Auch für Ihre Veranstaltung

- Spirituosen**
- Getränke**
- Equipment**
- Eiswürfel**

www.breisgau-getraenke.de · info@breisgau-getraenke.de

Die Schiedsrichter im VfR

Im Fußball braucht man Spieler. Im Fußball braucht man Trainer. Im Fußball braucht man Schiedsrichter.

In allen drei Kategorien ist der VfR Merzhausen gut aufgestellt. Die Spielerkader sind groß – von dem der A-Junioren vielleicht abgesehen –, der Pool an qualifizierten Trainern ist in den letzten Jahren stark gewachsen, und um die Erfüllung des vom Verband vorgegebenen Schiedsrichter-Solls muss sich die VfR-Fußballabteilung seit Jahren keine Sorgen machen. Das liegt nicht nur an der Zahl gemeldeter Schiedsrichter, sondern auch und vor allem an deren Aktivität.

Allen voran ist Martin Wilke zu nennen, der, aus der eigenen Jugend stammend, als Schiedsrichter von Liga zu Liga aufgestiegen ist und seit 2024 Spiele der Dritten Liga pfeift. Knapp vierzig Spiele hat er in der vergangenen Saison geleitet, von Rostock bis Essen und von Cottbus bis München, wo er mehrfach beim TSV 1860 im Einsatz war. Hinzu kamen Spiele in der 2. Liga, bei denen er als Schiedsrichter-Assistent mitwirkte, wie zum Beispiel im Fritz-Walter-Stadion am Betzenberg beim Spiel des 1. FC Kaiserslautern gegen

den 1.FC Nürnberg. Im DFB-Pokal war er in der 1. Hauptrunde Vierter Offizieller beim Spiel der SG Sonnenhof Groß-Asbach gegen Bayer Leverkusen und hatte einiges zu tun, als es für die Heimmannschaft beim Stand von 0:1 nach einer guten Stunde erst eine gelb-rote und etwas später eine rote Karte gab.

Die Fahrten quer durch die Bundesrepublik kosten Zeit, zwei und manchmal sogar drei Tage, wie bei den Spielen von Hansa Rostock, von denen man abends nicht mehr unmittelbar zurückreisen kann. Hinzu kommen die beruflichen Pflichten: sein Studium für den gehobenen Dienst bei der Polizei hat Martin Wilke abgeschlossen und ist ab dem 1. September 2026 Pressesprecher der Polizei in Villingen.

Dadurch bleibt nur wenig Zeit für Besuche in Merzhausen, aber ein paar Mal will er kommen, wenn möglich zum Beispiel zum Derby des VfR Merzhausen gegen den SV Au-Wittnau am 18. Oktober. Das ist das Gute am Fußball: man schaut auf den Heimspielkalender, geht hin und trifft immer ein paar alte Freunde, die sich freuen, einen wiederzusehen!

In der Vergangenheit hat sich Martin Wilke auch an der Ausbildung von Schiedsrichtern im Bezirk Freiburg beteiligt, was ihm inzwischen aus beruflichen Gründen und aufgrund der eigenen Schiedsrichter-Verpflichtungen nicht mehr möglich ist.

Dafür liegt die Nachwuchsarbeit in den Händen eines anderen VfR-Schiedsrichters, des Bezirksschiedsrichterlehrworts Markus Feißt. Er ist es, der die Kurse organisiert und auch persönlich abhält, und er ist damit für Fußballer aus den eigenen Reihen, die sich für eine Schiedsrichter-Ausbildung interessieren, der ideale Ansprechpartner. Einfacher geworden ist es für ihn nicht in den letzten Jahren – und auch nicht für die neuen Schiedsrichter, die zusätzliche Regeln umzusetzen haben, wie zuletzt die Überwachung von Spielfortsetzungen in Form von Zeitlimits und Countdowns, was für einen Schiedsrichter allein, wie im unteren Amateurbereich üblich, schwer umsetzbar ist und die Gefahr in sich birgt, dass der Fokus auf das Wesentliche verloren geht.

Die gute Nachwuchsarbeit wurde dadurch aber nicht beeinträchtigt. Sie spricht sich herum und sorgt dafür, dass im Fußballbezirk Freiburg wieder deutlich mehr Spiele von Verbands-Schiedsrichtern geleitet werden können als noch vor wenigen Jahren. Auch der nächste Neulings-Lehrgang im



linee Küche, ark Barhocker

IN DER NATUR ZU HAUSE!
Hartmann
Einrichtungen

Hartmann Einrichtungen GmbH
Lehenerstraße 51 | 79106 Freiburg
www.hartmann-naturmoebel.de



Bilder oben: Die VfR-Schiedsrichter in der Saison 2026/27: Martin Wilke, Markus Feißt, Thorsten Enderlin, Danial Safavi, Janosch Safavi, Juri Isenbeck und Alex Allert (v.l.n.r.)

September 2026 ist schon ausgebucht, so dass sich diejenigen, die sich neu für einen Lehrgang anmelden wollen, bis zum Frühjahr gedulden müssen.

Einer von denen, die sich in den letzten Jahren dazu entschieden haben, ist Juri Isenbeck, der aktuell in der A-Jugend spielt und im September 2024 den Neulingslehrgang als Schiedsrichter absolviert hat. Zunächst hat er ausschließlich Jugendspiele gepfiffen, wurde inzwischen aber auch in der Landesliga der Frauen eingesetzt und hat es in der letzten Saison auf mehr Spiele gebracht als Martin Wilke: mit 45 Spielleitungen war er der aktivste VfR-Schiedsrichter (wenngleich er für die Spiele nicht nach Rostock, Kaiserslautern oder München reisen musste). In der neuen Saison wird er auch Spiele der Kreisliga B der Herren pfeifen.

Ein weiterer Jung-Schiedsrichter, der jetzt in die A-Jugend kommt, ist Janosch Safavi. Seit einem Jahr ist er dabei, hat in der abgelaufenen Saison 31 Spiele geleitet und wird in der neuen Saison ebenfalls bei den Aktiven Herren eingesetzt. Einen kleinen Vorsprung an Schiedsrichterfahrung hat sein Vater Danial Safavi, der seinen Neulings-Lehrgang schon zwei Jahre früher absolviert hat und in der abgelaufenen Saison 24mal im Einsatz war.

Thorsten Enderlin konnte nicht ganz so viel Zeit für die Schiedsrichterei aufbringen, hat aber immerhin auch zwölf Spiele geleitet. Der siebte im Bunde der VfR-Schiedsrichter ist Alexander Allert, der in 15 Spielen eingesetzt wurde.

Über diese Verbandsspiele hinaus hat Alex Allert sieben Spiele unter Vereinsleitung gepfiffen – Spiele also, für die kein offizieller Schiedsrichter zur Verfügung stand. Damit führt er die Statistik der Einsätze für die eigenen Jugendmannschaften an, gefolgt von Bernd Rösch (fünfmal), Stefan Westphal und Gürol Varol (je viermal), Leo Kerner und Wolfgang Weyers (je zweimal) sowie Danial Safavi, Simon Heldt, Kelsey Silvestre Alves und Paul Matten (je 1mal).

Da ich den Spielbetrieb der Jugendmannschaften koordiniere, zählt auch die Besetzung der Spiele mit Schiedsrichtern zu meinen Aufgaben, und das ist nicht immer einfach. Wer sich vorstellen kann, gelegentlich auch einmal ein Jugendspiel zu leiten, kann sich gerne bei mir melden. Das ist eine sinnvolle Sache, nicht besonders aufwändig, sorgt für etwas Bewegung und macht obendrein noch Spaß!

Nico Engesser
Team Jugendleitung



SCHREINEREI

SCHEICKENPFLUG

Möbelbau · Innenausbau · Bad- und Küchenmöbeldesign · Reparaturen

www.scheickenpflug.de



Fußball nach Noten: Es gibt nichts Leichtes!

Text und Musik: Wolfgang Weyers



Es gibt nichts Gutes
Außer: man tut es!
Es gibt nicht Leichtes
Außer: man erreicht es!
Doch schon das Ringen
Kann Erfüllung bringen!
Beim VfR
Ist das nicht schwer!

Es gibt nichts Gutes
Außer: man tut es!
Es gibt nicht Leichtes
Außer: man erreicht es!
Was anfangs schwerfällt,
Ist, was Freude herstellt!
Beim VfR
Ist das nicht schwer!

Es gibt nichts Gutes
Außer: man tut es!
Es gibt nicht Leichtes
Außer: man erreicht es!
Du kannst allein sein
Oder im Verein sein!
Beim VfR
Ist das nicht schwer!

Es gibt nichts Gutes
Außer: man tut es!
Es gibt nicht Leichtes
Außer: man erreicht es!
Du findest Freundschaft
Nur in der Gemeinschaft!
Beim VfR
Ist das nicht schwer!

Es gibt nichts Gutes
Außer: man tut es!
Es gibt nicht Leichtes
Außer: man erreicht es!
Du musst gestalten,
Um dich zu entfalten!
Beim VfR
Ist das nicht schwer!

Es gibt nichts Gutes
Außer: man tut es!
Es gibt nicht Leichtes
Außer: man erreicht es!
Du musst viel geben,
Um erfüllt zu leben!
Beim VfR
Ist das nicht schwer!

Es gibt nichts Gutes
Außer: man tut es!
Es gibt nicht Leichtes
Außer: man erreicht es!
Du musst dich binden,
Um dich zu erfinden!
Beim VfR
Ist das nicht schwer!

Es gibt nichts Gutes
Außer: man tut es!
Es gibt nicht Leichtes
Außer: man erreicht es!
Was unser Ziel ist?
Dass der Weg ein Spiel ist!
Beim VfR
Ist das nicht schwer!

Es gibt nichts Gutes
Es gibt nicht Leichtes
Was unser Spiel ist?
Beim VfR

Außer: man tut es!
Außer: man erreicht es!
Dass der Weg das Ziel ist!
Ist das nicht schwer

These

Die VfR-Fußballabteilung hat die Grundlagen ihrer Tätigkeit in Form von 33 Thesen formuliert, die auf der Geschäftsstelle erhältlich und auf der Homepage einsehbar sind (unter Fußball/Grundsätze/Leitlinien). Eine dieser Thesen wird hier exemplarisch vorgestellt. Sie betrifft die Beziehung zwischen Ernst und Spiel.

Der Ernst des Spiels:



Das Leben ist ein Spiel!

Ein Spiel ist eine freiwillige Beschäftigung, die innerhalb festgesetzter Grenzen von Zeit und Raum nach bindenden Regeln verrichtet wird, ihr Ziel in sich selber hat und begleitet wird von einem Gefühl der Spannung und Freude. Das Spiel des Lebens mag nicht freiwillig beginnen, doch es wird freiwillig gespielt. Es macht nicht immer Freude, vor allem dann nicht, wenn der Spielverlauf nicht den eigenen Erwartungen entspricht, doch es wird fortgesetzt, solange es spannend bleibt und Hoffnung auf Freude besteht.

Das Spiel des menschlichen Lebens dauert rund 90 Jahre, dann wird abgepfiffen – 90 Jahre Bewegung auf einem kleinen Spielfeld in der Ewigkeit von Zeit und Raum. Manche werden schon vorher ausgewechselt und können nicht wieder hinein. Bei manchen gibt es ein paar Jahre Nachspielzeit, in denen sich in der Regel nicht mehr viel tut. Und selbst wenn: es geht nicht um viel, denn das Spiel hat sein Ziel in sich selber und man kann nichts mitnehmen außer ein gutes Gefühl. Nicht das Ergebnis zählt, sondern dass und wie man gespielt hat.

Insofern gleicht das Leben dem Fußball, insbesondere dem Jugend- und Amateurfußball, in dem es ebenfalls um nichts geht als um ein gutes Gefühl. Das Gefühl ist umso besser, je besser man spielt – versiert, engagiert

und ohne grobe Fouls. Gut spielen kann nur, wer das Spiel ernst nimmt mit allen seinen Regeln.

Der Ernst wird dem Spiel oft entgegengestellt – hier der Ernst, dort das Spiel, in dem man für den Ernstfall probt. Beide Begriffe sind schwer zu definieren. Das Spiel hat seine Leichtigkeit, der Ernst seine Schwere und Tragweite. Das Spiel weicht von der Wirklichkeit ab, der Ernst bezieht seine Qualität aus der Übereinstimmung mit der Wirklichkeit. Doch wenn das Leben letztlich ein Spiel ist, eine freiwillige Beschäftigung innerhalb festgesetzter Grenzen von Zeit und Raum zum Zwecke der Spannung und Freude, dann verliert auch der Ernst seine Schwere und Tragweite. Dann bedeutet Ernsthaftigkeit nur das Bemühen, gut vorbereitet ins Spiel zu gehen, um nach den bindenden Regeln mit möglichst viel Freude zu spielen. Dann bereitet der Ernst auf das Spiel vor, ebenso wie das Spiel auf den Ernstfall, auf Spielsituationen, die darüber entscheiden, wie und ob weitergespielt werden kann.

Das Leben als Spiel zu begreifen und doch ernst zu nehmen – leicht, aber nicht zu leicht –, ist eine Gratwanderung, die ebenfalls Vorbereitung erfordert. Das kleine Spiel des Fußballs kann als Vorbereitung dienen, 90 Minuten als Pendant der 90 Jahre, die gespielt werden wollen mit Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit. Darin liegt der Ernst des Spiels, das beim VfR Merzhausen ernsthaft und leicht betrieben werden soll.



Die Rätselfrage

(gestellt von Wolfgang Weyers)

Was ist gemeint?

Des Rätsels Lösung auf Seite 90



Sie wird nicht leicht erreicht,
Indem man Mühen ausweicht
Und nur, dass man nicht leidet,
Das Schwere gänzlich meidet,
Wogegen man sie findet,
Wenn man es überwindet –
Nur der wird unbeschwert,
Der sie zuvor entbehrte!

Für euren Verein

Sehen, was wirklich zählt.

Ob Sportverein, Kulturinitiative oder Nachbarschaftsprojekt: Überall dort, wo Menschen sich engagieren, entsteht Gemeinschaft. Mit Spenden, Sponsoring und persönlichem Einsatz fördern wir dieses Engagement, das unsere Region lebendig macht und verbindet. Damit unterstützen wir echten Teamgeist – und der ist unbezahlbar.

QR-Code scannen und die verborgene Botschaft im Bild entdecken:



200 JAHRE

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau



Besonders deutlich

Zur Ablehnung eines geschenkten öffentlichen Sportplatzes durch den Merzhauser Gemeinderat – eine persönliche Einschätzung



Es war schon „besonders“, dieses Angebot – eine Offerte, wie sie einer Kommune nicht jeden Tag unterbreitet wird, nämlich der Öffentlichkeit ohne finanzielle Belastung des kommunalen Haushaltes einen Sportplatz zur Verfügung zu stellen.

Einen modernen Kunstrasenplatz anzulegen, geht heutzutage mit Kosten von über 350.000 € einher, die Planung und rechtliche Begleitung nicht einmal eingerechnet. Diese Kosten sowie erforderlich werdende Nachzahlungen für den benötigten Teil des im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücks am Sportgelände – zusammen wahrscheinlich Investitionen in Höhe von einer halben Million Euro – im Wesentlichen von privater Seite zu tragen – durch einige Groß-Sponsoren und Crowd-Funding, flankiert von Zuschüssen durch den Badischen Sport-Bund, wie sie bei Projekten dieser Art üblich sind – wäre in der Geschichte der Gemeinde Merzhausen ein in dieser Größenordnung nie dagewesenes Beispiel bürgerlichen Engagements gewesen. Auf Initiative des VfR Merzhausen wurde nach vielversprechenden Vorgesprächen mit möglichen Sponsoren ein entsprechender Antrag durch die Freie Bürgergemeinschaft in den Gemeinderat eingebracht (siehe Seite 85-86). Auf der öffentlichen Sitzung vom 23. April 2023 verwandelte sich das Ansinnen, grammatikalisch gesprochen, vom Futur in den Konjunktiv Plusquamperfekt: auf Vorschlag der Gemeindeverwaltung wurde das „besondere“ Angebot vom Gemeinderat abgelehnt, und das „besonders deutlich“: nur die Freie Bürgergemeinschaft sprach sich für die grundsätzliche Befürwortung als Voraussetzung für weitere Sondierungsgespräche aus, während die Fraktionen der Grünen, der SPD und der CDU das Projekt grundsätzlich ablehnten.

Dabei war dem Verein von der Gemeindeverwaltung ein weiterer Sportplatz zugesagt worden, als es 2010 an die Umgestaltung des Sportgeländes ging. Der damalige Bürgermeister Christian Ante entwickelte den Plan, zunächst den Hartplatz und den für Trainingszwecke nur eingeschränkt nutzbaren Rasenplatz in zwei ganzjährig bespielbare und mit Flutlicht ausgestattete Kunstrasenplätze umzubauen, danach ein neues Vereinsheim zu errichten, dann das alte Vereinsheim abzureißen und an dessen Stelle einen dritten Platz anzulegen. Dieser Plan wurde mit dem damaligen Vorstand

des Vereins und den Abteilungsleitern der Fußball- und der noch im Aufbau befindlichen Hockeyabteilung abgestimmt und bildete die Grundlage der umgehend in Angriff genommenen Umwandlung beider Sportplätze in Kunstrasenplätze. Die Maßnahme sicherte der Hockeyabteilung das Überleben, während die Fußballer zunächst eine Einschränkung der Platzkapazitäten hinnehmen mussten, die durch den dritten Platz ausgeglichen werden sollte. Die Einweihung der Kunstrasenplätze erfolgte schon im Sommer 2011. Dass bis zur Einweihung des neuen Vereinsheims weitere zwölf Jahre vergehen würden, hätte damals niemand erwartet.

Im Gemeinderat wurde die Umsetzung des Plans Schritt für Schritt durch die erforderlich werden Beschlüsse begleitet, doch nachdem das neue Vereinsheim eingeweiht war, stockte der Prozess; vom versprochenen dritten Platz wollte die Verwaltung nichts mehr wissen. Im August 2025 wies die neue Bürgermeisterin Melanie Kienle in ihrem Grußwort im Saisonheft Arena auf die Schwierigkeit der Umsetzung „*angesichts der engen finanziellen Spielräume der Gemeinde*“ hin. Als sie in diesem Zusammenhang erwähnte, dass unter ihrem „*Vorgänger Dr. Christian Ante ... mit dem Verein ein Fahrplan abgesprochen*“ worden sei, „*der nach Errichtung des neuen Vereinsheims die Anlage eines dritten Platzes vorsah*“, ¹ nahm dieser, inzwischen Landrat des Kreises Breisgau-Hochschwarzwald, die Feststellung zum Anlass, am 3. September 2025 in einem Schreiben an die Bürgermeisterin und alle Gemeinderäte zu erklären, er sei über die „*Darstellung sehr verwundert*“, da ihm „*bezüglich der Realisierung eines dritten Platzes kein Gemeinderatsbeschluss bekannt*“ sei. ² Dass er selbst im Jahre 2010 den Fahrplan vorgelegt und mit den Vereinsvertretern abgesprochen hatte und dass der Gemeinderat auch bei allen anderen Schritten der Umsetzung erst sukzessive eingeschaltet worden war, ließ er unerwähnt, sprach sich aber – obwohl inzwischen nicht mehr zuständig – gegen „*eine weitere fiskalische Beteiligung*“ der Gemeinde aus und erklärte, dass „*bereits die Bereitstellung einer Fläche – dem knappsten Gut in Merzhausen – auch bei Beachtung der Planungsziele der Gemeinde sowie voller Finanzierung durch Verein oder Dritte ... eine weitere große Unterstützung*“ darstellen würde. ²



Bild oben:

Plan der Gemeindeverwaltung zur Neugestaltung des Sportgeländes im Jahre 2010: ein Vereinsheim als Winkelhaus (blau und Kreis) zwischen dem Hauptplatz und einem dritten Platz am Ort des alten Vereinsheims und Parkplatzes.

Dass das Schreiben den Eindruck erweckt, die Anlage eines dritten Platzes sei nie abgesprochen worden und sei nicht Grundlage aller nachfolgenden Beschlüsse zur Umgestaltung der Sportstätten gewesen, kann schwerlich auf Gedächtnislücken zurückgeführt werden. Ohne die vorgebliche „Verwunderung“ könnte man von einem Rückzieher oder einem gebrochenen Versprechen reden oder auch, etwas wohlwollender, von einer Neubewertung angesichts veränderter Umstände, die es tatsächlich gibt.

Der dritte Platz sollte ursprünglich neben dem unteren Kunstrasenplatz angelegt werden. Dazu hätte das alte Vereinsheim abgerissen werden müssen, was wegen der Bestimmungen über Gebäude im Außenbereich ohnehin als Bedingung für die Genehmigung des Neubaus galt. Mit Blick auf Probleme bei der Flüchtlingsunterbringung wurde der Abriss jedoch hinausgeschoben, zunächst für eine Frist von maximal zehn Jahren. Dann wurde ein Mietvertrag mit einer Kindertagespflegegruppe geschlossen, und nun scheint es so, als solle das Gebäude für längere Zeit erhalten bleiben. Darüber hinaus sind am neuen Vereinsheim mehrere Nebenanlagen – der Kinderspielfeld, der Soccer-Court und die Skateranlage – in einem Bereich entstanden, der ursprünglich ebenfalls für den dritten Platz vorgesehen war.

Es gab aber auch andere Veränderungen. So erwarb die Gemeinde Merzhausen während der Flüchtlingskrise 2015 die südlich an das Sportgelände angrenzende Wiese, das landwirtschaftlich genutzte Flurstück 379 mit einer Fläche von 9963 m², um darauf die Flüchtlingswohnanlage des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald errichten zu können. Auch alternative Nutzungen, wie die Anlage eines Sportplatzes, waren laut Kaufvertrag möglich, jedoch waren – wie später in mehreren öffentlichen Gemeinderatssitzungen berichtet – Nachzahlungen für den Fall vorgesehen, dass das Flurstück vor Ablauf von dreißig Jahren anderen Zwecken zugeführt würde.

Bild oben:

Diskussionsgrundlage für die Neugestaltung des Sportgeländes im Jahre 2026: ein dritter Platz als Kleinspielfeld südlich des noch bestehenden Parkplatzes, des alten Vereinsheims und der Soccer- und Skateranlage.

Als nach der Einweihung des neuen SportParks im Juni 2023 der letzte Schritt in der Umsetzung der 2010 abgesprochenen Pläne zur Neugestaltung der Merzhäuser Sportstätten ins Blickfeld rückte – die Anlage des zugesagten dritten Platzes –, wurde auf Antrag des Bürgermeisters in einer nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 28. September 2023 beschlossen, das damals leerstehende Flurstück 379 vor Ablauf der Frist von 30 Jahren nicht zu nutzen, sondern brach liegen zu lassen, wodurch die 2010 vereinbarte Anlage eines dritten Platzes ausgebremst wurde, ohne dies explizit zu benennen.

Und genauso kam es. Als von der Fraktion der Freien Bürgergemeinschaft auf der Gemeinderatssitzung am 23. April 2026 die grundsätzliche Zustimmung zur Anlage eines dritten Sportplatzes beantragt wurde, sofern diese nicht zu einer Belastung des Haushaltes der Gemeinde führe, sprach sich die Gemeindeverwaltung unter der neuen Bürgermeisterin Melanie Kienle für die Ablehnung des Antrags aus, da der Beschluss des Gemeinderats vom September 2023 „weiterhin verbindlich“ sei.⁴ Natürlich hätte man ihn mit einer neuen Mehrheit kippen können, doch das wurde nicht gewünscht.

Von der Gemeindeverwaltung wurde empfohlen, das Flurstück 379 unangetastet zu lassen, da, wie es im Protokoll der Gemeinderatssitzung heißt, dieses Flurstück „zu den wenigen größeren Entwicklungsflächen, die Merzhausen noch zur Verfügung stünden, gehöre. ... Aus strategischer Sicht sei es wichtig, diese Fläche langfristig offen zu halten, da sie für verschiedene zukünftige Entwicklungen relevant sein könne, etwa für mögliche Infrastrukturf Flächen für eine Straßenbahn-anbindung, ein Park-and-Ride, Standorte für die Entlastung des Verkehrs oder kommunale Bauvorhaben wie soziale Einrichtungen oder öffentliche Infrastruktur.“³

Dieser Argumentation schloss sich der Gemeinderat mehrheitlich an. Planerische Gestaltungsoptionen, die solche Projekte neben einem weiteren Sportplatz –

zumindest einem halben Platz, für den nur rund ein Drittel der Fläche benötigt worden wäre – hätten ermöglichen können, wurden gar nicht erst in Erwägung gezogen, obwohl der VfR angeboten hatte, solche Vorarbeiten auf ehrenamtlicher Basis und ohne finanzielle Belastungen für die Gemeinde in Auftrag zu geben.

Die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen blieben unberücksichtigt. Daran konnte auch der Verweis auf die massive Überbelegung des Merzhauser Fußballplatzes nichts ändern. Gewöhnlich trainieren in den unteren Amateur- und Jugendligen zwei Mannschaften von 16 bis 18 Spielern zweimal wöchentlich parallel auf je einer Platzhälfte. Gemessen an diesem Standard ist der Merzhauser Platz in Bezug auf die trainierenden Mannschaften mit 150% und in Bezug auf die Spieler mit 200% überlastet. Daran konnte der 2025 notgedrungen für einige Jahrgänge eingeführte Aufnahmestopp der VfR-Fußballabteilung nichts ändern. Daran konnten konkrete Beispiele nichts ändern, Briefe von Eltern mit Bitten wie *„Mein Sohn hat einen neuen Freund und möchte so gern mit ihm ins Fußballtraining“* oder von Sozialarbeitern mit der *„Anfrage für einen Jungen (Jahrgang 2014), der derzeit noch unseren Heilpädagogischen Hort besucht. ... Er wünscht sich, ab sofort oder zum kommenden Schuljahr ins Fußballtraining zu gehen.“*

Dass man solche Bitten ablehnen muss, ließ den Merzhauser Gemeinderat unberührt. Von Vertretern der Grünen als Mehrheitsfraktion im Gemeinderat wurde der Aufnahmestopp als *„nichts Unübliches“* bezeichnet, denn schließlich seien auch Schwimmkurse oft ausgebucht, und das gelte gleichermaßen für Pilateskurse.³ Dass dem so ist, ist schlimm genug und wäre ein gutes Argument für den Ausbau der Sportmöglichkeiten in Merzhausen. Es ist ein schlechtes Argument für deren Einschränkung, noch dazu vor dem Hintergrund des Angebots, ohne finanzielle Belastung für die Gemeinde zusätzliche Möglichkeiten zu schaffen.

Darüber hinaus sind die verschiedenen Angebote schlecht vergleichbar: Schwimmkurse, so wichtig sie sind, bleiben meist vorübergehende Aktivitäten, die nach Erwerb der gewünschten Fähigkeit wieder eingestellt werden. Pilateskurse, so attraktiv sie sein mögen, sind prinzipiell zeitlich begrenzte individuelle Angebote für Erwachsene. Auch aus diesen Aktivitäten können sich dauerhafte soziale Kontakte ergeben, doch das ist nicht die Regel. Anders ist dies beim Mannschaftssport. Der Eintritt von Kindern in eine Fußballmannschaft ist von vornherein auf Dauer angelegt. Er erschließt ein neues soziales Umfeld, das nicht nur dem Erwerb spezifischer Fähigkeiten, sondern der Persönlichkeitsentwicklung dient, vielfältige Anregungen beinhaltet und zu engen persönlichen Bindungen und Freundschaften führt, die oft über Jahrzehnte und nicht selten lebenslang halten. Wer in dieses Umfeld eintritt, wird binnen kurzem integriert; wem dies verwehrt wird, der bleibt ausgegrenzt – *„Merzhausen verbindet“* dann eben nicht! Diese Ausgrenzung mit individuellen Kursangeboten zu vergleichen, zeugt von Unkenntnis oder Leichtfertigkeit – oder von beidem.

Das ist sogar verständlich, denn im Merzhauser Gemeinderat werden die Freizeitbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen kaum thematisiert. Zwar gibt es einen

Sozial-, Jugend- und Kulturausschuss, der zu jährlichen Sitzungen zusammentritt, doch dieser behandelt vornehmlich Pflichtaufgaben, wie die Kinderbetreuung in Schule und Kindergärten und die diesbezügliche örtliche Bedarfsplanung für die nächsten Jahre. Zur letzten Sitzung des Ausschusses am 6. November 2025 wurden nur drei Vereine eingeladen, die über ihre jeweiligen Aktivitäten und Anforderungen berichteten: der *„Helferkreis für Flüchtlinge Merzhausen e.V.“*, die *„Hexentäler Kinderküche e.V.“* und der Verein *„Junges Hexental e.V.“*, der als einziger Merzhauser Verein seit vielen Jahren regelmäßig auf Sitzungen des Sozial-, Kultur- und Jugendausschusses vertreten ist. Der Verein betreut vornehmlich das im Alois-Rapp-Haus befindliche Jugend-Café, das nach offizieller Darstellung einmal wöchentlich – freitags ab 18 Uhr – geöffnet ist, und den Beach-Volleyballplatz hinter der Sporthalle. Beide Einrichtungen werden nur wenig frequentiert; das Jugend-Café bleibt auch freitags häufig geschlossen. Auf die Frage nach der Anzahl Jugendlicher im Verein hieß es, dass *„aktuell ca. 15 bis 20 Jugendliche unter 18 Jahren und viele Ältere dabei“* seien.⁴

Martin Rück, der frühere angestellte Geschäftsführer des Vereins, der vor einigen Jahren als Jugendreferent von der Gemeinde Merzhausen übernommen wurde, fügte erklärend hinzu, *„dass das junge Hexental kein Verein sei, in dem die Jugendlichen allgemein Mitglied würden.“*⁴ Allerdings ist auch die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die Angebote des Vereins wahrnehmen, ohne Mitglied zu sein, recht klein. Für dieses umschriebene Klientel hat der Jugendreferent einiges erreicht, zum Beispiel die Errichtung der rund 40.000 € teuren Skateranlage am SportPark, die 2023 eingeweiht wurde und sehr gut angenommen wird.

Andere Bedürfnisse sind ihm dagegen entgangen, zum Beispiel die hohe Zahl an Kindern und Jugendlichen, die sich einen intakten Bolzplatz wünschen, auf dem man sich treffen und einfach spielen kann. Der Bolzplatz hinter der Schule befindet sich in einem desaströsen Zustand, und die beiden Plätze am SportPark – der eine mit einem empfindlichen Kunstrasenbelag und ohnehin überstrapaziert, der andere nicht einsehbar im Wald – sind für eine freie Nutzung außerhalb der offiziellen Trainingszeiten nicht geeignet. Die Erfahrungen und Bedürfnisse der Hauptträger der freiwilligen Kinder- und Jugendarbeit in Merzhausen – wie des Musikvereins und des VfR Merzhausen – wurden vom Jugendreferenten bisher nie erfragt, und zu Sitzungen des Sozial-, Jugend- und Kulturausschusses wurden diese Vereine nie eingeladen.

Dies kann vielleicht erklären, warum das ungewöhnliche, das *„besondere“* Angebot des VfR Merzhausen, der Gemeinde mit Hilfe bereitwilliger Sponsoren einen zusätzlichen Sportplatz zur Verfügung zu stellen – ihr angesichts der begrenzten öffentlichen Mittel sozusagen eine Spielfläche für ihre Kinder und Jugendlichen zu schenken oder dies zumindest zu versuchen –, mit den Stimmen der Grünen, der CDU und der SPD im Ansatz abgewürgt wurde, und das, obwohl ausführlich erläutert wurde, *„dass es beim Antrag nicht darum gehe, sofort einen Platz zu bauen, sondern lediglich darum, grundsätzlich zu prüfen, ob eine Realisierung möglich sei, ohne dass Haushaltsmittel der Gemeinde*



Bild oben:

Die 2014 vorgestellten Entwürfe für Gebäude mit kleinen Wohneinheiten, die am Südrand des Sportgeländes entstehen sollten – zuzüglich zur Übernahme der Kosten für den Bau des neuen und den Abriss des alten Vereinsheims.

eingesetzt würden. Wenn sich herausstelle, dass es nicht möglich sei, komme es nicht dazu. Der Gemeinderat würde sich zu nichts verpflichten, sondern lediglich ermöglichen, dass geprüft werde, was gemacht werden könne. Auch die Nachzahlungspflicht der Gemeinde für das Grundstück sei im Kaufvertrag festgelegt und müsste ohne Haushaltsbelastung der Gemeinde ermöglicht werden. Wenn die Finanzierung über eine Elterninitiative nicht möglich sei, wäre das Vorhaben vom Tisch.“³

Die Unkenntnis über die realen Bedürfnisse kann erklären, warum vom Gemeinderat bei der langfristig angelegten Entwicklung des Sportgeländes in Merzhausen auf halber Strecke haltgemacht wurde. Sie kann erklären, warum dem dringenden Bedarf bei massiver Überbelegung der vorhandenen Sportplätze „strategische Überlegungen“ für unbestimmte Vorhaben in einer fernen Zukunft entgegengehalten wurden. Sie kann erklären, warum die grundsätzliche Bereitschaft, die vorhandene Infrastruktur dem Bedarf anzupassen, noch dazu, ohne dafür bezahlen zu müssen, gefehlt hat – wie sie oft fehlt, wenn es um Kinder und Jugendliche geht.

Der Beschluss des Gemeinderates vom 23. April 2026 reiht sich in mehrere Entscheidungen der letzten Jahre ein, die sich als äußerst kostspielig erwiesen. Zum Beispiel bräuhete die Gemeinde heute viele kleine und damit kostengünstige Wohneinheiten, um auch Bürgern mit kleinem Budget das Wohnen in Merzhausen zu ermöglichen. Im Jahre 2014 wurde von der TreuBau Freiburg A.G. angeboten, kostenlos ein neues Vereinsheim für den VfR Merzhausen gegen die Überlassung eines Grundstückes zu bauen, auf dem südlich des Sportplatzes zwei größere Gebäude mit eben solchen Wohneinheiten entstehen sollten. Das Ansinnen wurde abgelehnt, so dass Gemeinde und Verein die Kosten für das Vereinsheim aus eigenen Mitteln bestreiten mussten – mit allen Nebenanlagen über fünf Millionen Euro. Kleine Wohneinheiten fehlen noch immer.

Zwei andere kostspielige Entscheidungen seien genannt, weil sie im selben Zusammenhang stehen wie die Ablehnung des Angebotes eines kostenfreien dritten Platzes, nämlich im Zusammenhang mit dem sich

ständig wiederholenden Verweis auf die kleine Gemarkungsfläche von Merzhausen, so dass man mit dem verfügbaren Raum besonders sparsam umgehen müsse. Mit dem Argument, Mehrfachnutzungen seien erforderlich, wurde alles auf Kante genäht. Als es 2020 um die Frage ging, ob die Hexentalschule ausgebaut oder nur umgebaut werden solle, beschloss der Gemeinderat den um 400.000 € preiswerteren Umbau und teilte mehrere Schulräume der Kinderkrippe „Plumperquatsch“ zu, um ihr „zeitgemäße und mit den anderen Kindertagesstätten in Merzhausen vergleichbare Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.“⁵

Für die Kinderkrippe wurden im Schulgebäude größere Außenanlagen, ein barrierefreier Zugang und Raum für eine zusätzliche Gruppe geschaffen. Wiederholt vorgebrachte Bedenken der Freien Bürgergemeinschaft, dass angesichts der zu erwartenden Ganztagschule „das festgelegte Raumkonzept nicht den Bedürfnissen der Schule gerecht werde,“ wurden vom Bürgermeister mit der Bemerkung abgetan, „dass Raumreserven eingeplant seien, was an den aktuell zwei freien Klassenzimmern zu sehen sei.“⁶ Als keine zwei Jahre später die Einrichtung der Ganztagschule anstand, war dies wegen der inzwischen eingezogenen Kinderkrippe nicht mehr möglich. Die Ertüchtigung des Schulgebäudes für die Ganztagschule wird einen Millionenbetrag erfordern.

Kostspielig war auch der Umbau der Catering-Küche des FORUMs in eine Vollküche, mit dem man den Wünschen der „Hexentäler Kinderküche“ nach Nutzung dieser gut sichtbaren Räume entsprach. Zwar gab es auch im Schulgebäude eine Küche, doch diese war weniger attraktiv und wurde, wie es hieß, zudem als „Lehrküche“ genutzt, so dass, wie der Bürgermeister erklärte, „daneben eine weitere Küche“ erforderlich sei.⁵

Tatsächlich wurde die Schulküche schon damals nur sporadisch genutzt, und ihr Betrieb wurde zwei Jahre später komplett eingestellt. Für die politisch gewünschte Mehrfachnutzung vorhandener Räume wurde die Schulküche aber auch nicht gebraucht, denn da gab es ja die wenig genutzte Catering-Küche im FORUM, die gar nicht mehr zur neuen Maxime des Platzsparens im



Bild oben:

Freude bei den Kindern der Merzhauser Hockeyabteilung im Jahre 2011 über den neuen Hockeyplatz. Den Fußballern war im Gegenzug ein zusätzlicher Fußballplatz versprochen.

kleinen Merzhausen passen wollte. Zum Kochen war diese Küche allerdings nicht vorgesehen; beim Bau des FORUMs hatte man bewusst auf eine entsprechende Ausstattung verzichtet. Für die vorgesehene Nutzungserweiterung musste eine Lüftung eingebaut werden, die unter praktischen Gesichtspunkten überflüssig, für die Genehmigung als Vollküche aber vorgeschrieben war. Der erforderliche Umbau sollte ursprünglich 80.000 € kosten und wurde im Juni 2021 nach kontroverser Diskussion von der Mehrheit des Gemeinderats gegen zwei Nein-Stimmen und eine Enthaltung der Freien Bürgergemeinschaft bewilligt. Ein Jahr später beliefen sich die geschätzten Kosten für den Umbau auf über 150.000 €, und am Ende kostete der Umbau 170650,54 €. Rund 170.000 € also für eine Küche (ohne Geräte). Im Jahre 2025 ging es im Zuge der Vorbereitung der Ganztagsbetreuung um den Bau einer Mensa für die Hexentalschule, die wahrscheinlich als Anbau an die Sporthalle entstehen wird. Aus praktischen Gründen wäre eine Unterbringung der Küche im selben Gebäude geboten, um sich die insbesondere bei schlechtem Wetter lästigen Transportwege zu ersparen, doch dann wären die Investitionen in die FORUM-Küche umsonst – pardon: vergebens – gewesen.

Auch die Ablehnung des Angebots einer kostenlosen zusätzlichen Sportfläche durch den Merzhauser Gemeinderat vom 23. April 2026 wird Folgen haben. Eine dieser Folgen ist, dass die vom VfR angesprochenen Sponsoren viel Geld sparen werden. Eine zweite ist die Notwendigkeit, den Belag des oberen Kunstrasen-

Bild oben:

Kunststoffabrieb nach einer einzigen Reinigung des oberen Kunstrasenplatzes. Nach inzwischen 15 Jahren ist der Platzbelag stark ausgedünnt und muss erneuert werden.

platzes auszutauschen. Wegen des ursprünglich zugesagten dritten Platzes wurde der obere Kunstrasenplatz 2011 als reiner Hockeyplatz angelegt – mit einem Belag, der für Hockey ideal, aber für Fußball ungeeignet ist. Der Belag bietet fast keine Reibung, so dass die relativ leichten Fußbälle, einmal ins Rollen gebracht, im Unterschied zu den kleinen und schweren Hockeykugeln nicht zum Stillstand kommen. Schon leichte Windstöße reichen aus, um Fußbälle, die man für Trainingseinheiten zurechtgelegt hat, über den ganzen Platz verstreuen. Hinzu kommt, dass sich der Belag mit Wasser vollsaugt und dadurch extrem rutschig wird, was in einer Sportart mit vielen schnellen Wendungen und unmittelbarem Körperkontakt zu einem hohen Verletzungsrisiko führt. Nach nunmehr fünfzehn Jahren hat der Belag des oberen Platzes seine avisierte Lebensdauer ohnehin erreicht – mit jeder Reinigung wird ein Teil abgetragen und er wird immer dünner. Am 29. April – sechs Tage nach der Gemeinderatssitzung, auf der die vom Bürgermeister 2010 gemachte Zusage eines dritten Platzes zurückgenommen wurde – einigten sich die Vertreter der Hockey- und Fußballabteilung auf einer VfR-Vorstandsitzung darauf, gemeinsam einen Belag zu suchen und zu erproben, der die Ausführung beider Sportarten erlaubt.

Entsprechende Beläge gibt es inzwischen, wenngleich keiner optimale Eigenschaften für beide Sportarten bietet. Für zwei Alternativen liegen Angebote vor. Die Ausstattung des oberen Kunstrasenplatzes mit dem Belag Polytan LigaGrass Synergy R 232 22/8 würde

Bild unten:

Platzmangel – auf dem unteren Kunstrasenplatz trainieren oft vier Mannschaften mit rund 80 Spielern gleichzeitig, eine Überbelegung von 200%.



Bild unten:

Die Überreste des alten Sportplatzes in der Ortsmitte – seit Jahrzehnten nur noch notdürftig gepflegt, kaum noch bespielbar und kaum noch bespielt.



etwa 307.000 € kosten, während der Preis bei Nutzung des einzigen Belags, der von beiden Weltverbänden, der FIFA und der Fédération Internationale de Hockey, zertifiziert wurde, noch um rund 100.000 € höher läge. Die Finanzierung wird schwierig sein, da sich Sponsoren, die einen dritten Platz gefördert hätten, bei der Instandhaltung der bestehenden Plätze nicht in der Verantwortung sehen. Letztere trägt neben dem Verein vor allem die Gemeinde, wozu sich die Bürgermeisterin auf der Gemeinderatssitzung vom 23. April nochmals ausdrücklich bekannt hat.

Die dritte Folge der Ablehnung eines dritten Platzes durch den Gemeinderatsbeschluss vom 23. April ist, dass die Sportmöglichkeiten in Merzhausen dauerhaft beschnitten werden. Für eine Gemeinde mit über 5000 Einwohnern sind zwei Sportplätze sehr wenig. Schon ein zusätzliches Kleinspielfeld für die öffentliche Nutzung, für das Mannschaftstraining und für Spiele bis zur D-Jugend hätte eine große Entlastung bedeutet. Ohne diese Zusatzfläche werden der Merzhauser Fußballabteilung mit über 600 Mitgliedern auch nach Umrüstung des oberen Kunstrasenplatzes nur anderthalb Plätze zur Verfügung stehen – gleichbedeutend mit einem Großspielfeld und einem Kleinspielfeld. Damit bleiben die Trainingsmöglichkeiten auf Dauer schlechter als bei allen anderen Vereinen in der Region, die meist deutlich weniger Mitglieder haben. Das Ziel, jedem Kind, das im Verein Fußball spielen will, die Möglichkeit dafür zu geben und es so in eine Gemeinschaft von Freundinnen und Freunden einzubinden, rückt mit der Entscheidung des Gemeinderats in weite Ferne. Man wird eine Auswahl treffen müssen, eine Triage, wie in der Notfallmedizin ethisch schwierige Entscheidungen bei der Gewährung limitierter Ressourcen genannt werden. Die VfR-Fußballabteilung wird Kriterien für eine solche Triage erarbeiten müssen, um einen kompletten Aufnahmestopp für manche Jahrgänge zu umgehen, wie er derzeit noch besteht.

Eine vierte Folge ist, dass Kinder und Jugendliche in Merzhausen weiterhin keine frei verfügbare Spielfläche haben werden. Im Saisonheft 2025/26 wurde angeregt, einen dritten Platz mit einem strapazierfähigen Kunstrasenbelag auszustatten und ihn öffentlich zugänglich zu machen – *als „Ergänzung oder Ersatz für den hinter der Sporthalle in der Ortsmitte gelegenen Bolzplatz, der sich in einem schlechten Zustand befindet und kaum genutzt wird.“*⁷ Da dieser Möglichkeit eine Absage erteilt wurde, werden Kinder und Jugendliche aus Merzhausen weiter nach St. Georgen oder in andere Freiburger Stadtteile pilgern müssen, wenn sie Freizeitfußball spielen wollen.

Der über Spenden vom VfR Merzhausen ermöglichte Soccer Court am SportPark wird zwar rege genutzt, ist aber bei gutem Wetter überbelegt und für viele Spielformen zu klein. Der kümmerliche Rest des hinter der Sporthalle gelegenen alten Platzes – mit seinem Wildbewuchs, den vielen Löchern, den Sandgruben vor den Toren und dem bei Feuchtigkeit schlammigen Boden – wird praktisch nur noch von der Schulbetreuung genutzt, und auch das nur bei gutem Wetter, da man sonst die Kinder wegen des anhaftenden Schlammes nicht mehr zurück ins Schulgebäude lassen könnte. Da das Angebot, kostenlos eine frei zugängliche Spiel-

fläche am SportPark zu errichten, abgelehnt wurde, wird die Sanierung dieses alten Platzes hinter der Sporthalle umso dringlicher – idealerweise ebenfalls mit einem strapazierfähigen Kunstrasenbelag. Auf die Gemeinde kommen damit zusätzliche Aufgaben und Ausgaben zu, die sich, nicht zuletzt wegen einiger kostspieliger Entscheidungen der letzten Jahre, schwer realisieren lassen.

Eine fünfte Folge der Gemeinderatsentscheidung vom 23. April ist die offenkundige Notwendigkeit, die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen, wie sie sich im praktischen Umgang mit ihnen darstellen, mehr ins Bewusstsein zu rücken. Die Berücksichtigung einer kleinen Minderheit reicht dafür nicht aus. Wer nicht ständig genötigt ist, Kinder und Jugendliche von den vorhandenen Plätzen zu verbannen, sie wegzuschicken, wenn sie eine offene Eingangstür genutzt haben oder über den Zaun geklettert sind, und sie auf die entsprechenden Schilder hinzuweisen, die eine Nutzung außerhalb der offiziellen Trainingszeiten untersagen, um einem unsachgemäßen Umgang, einem Verrücken von Toren mit Abscherung von Halmen und damit einer vorzeitigen Abnutzung des teuren Platzes vorzubeugen, hat naturgemäß weniger Verständnis für die Bedeutung, die eine attraktive Spielfläche für sie hätte. Wer nicht in den regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb, die Auseinandersetzungen und gegenseitigen Hilfen, die Enttäuschungen und Feiern, die Besprechungen und gemeinsamen Unternehmungen einer Mannschaft einbezogen ist, neigt eher dazu, diese soziale Einbindung mit einem Pilateskurs zu vergleichen.

Die Bedürfnisse deutlicher zu artikulieren, wie es in diesem Beitrag geschieht, ist Aufgabe der Vereine. Es ist auch Aufgabe der politischen Parteien. So wurde von der Freien Bürgergemeinschaft im Gemeinderat der Antrag eingebracht, künftig auch Vertreter der neben Schule und Kindergärten wichtigsten Träger der Jugendarbeit in Merzhausen – der Katholischen jungen Gemeinde, des Musikvereins Merzhausen und des VfR Merzhausen – zu den Sitzungen des Sozial-, Jugend- und Kulturausschusses einzuladen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen und Wünsche an die politischen Entscheidungsträger heranzutragen. Es ist aber auch Aufgabe der Bürger, von Kindern und Jugendlichen bis zu deren Eltern, sich direkt an die Gemeindeverwaltung und die Gemeinderäte zu wenden, um ihre Anliegen „besonders deutlich“ zu machen und dadurch vielleicht fatalen Entscheidungen wie der vorzubeugen, die im Hinblick auf die greifbare Möglichkeit eines dritten Platzes am 23. April von der Mehrheit des Merzhauser Gemeinderates gefällt wurde.

Dr. Wolfgang Weyers
in seiner Eigenschaft als Bürger der Gemeinde Merzhausen

- 1 - Arena – Saisonheft 2025/26 des VfR Merzhausen, S. 5
- 2 - E-Mail von C. Ante an die Merzhauser Bürgermeisterin und Gemeinderäte, 3.9.2025
- 3 - Protokoll Gemeinderatssitzung vom 23.4.2026
- 4 - Protokoll öffentliche Sozial-, Jugend- und Kulturausschusssitzung Nr. 1/2025
- 5 - Protokoll Gemeinderatssitzung 10.6.2021
- 6 - Protokoll Gemeinderatssitzung vom 28.9.2023
- 7 - Arena – Saisonheft 2025/26 des VfR Merzhausen, S. 94

Abgelehnt: Antrag zur Prüfung einer Erweiterung der Merzhauser Sportanlagen um einen dritten Platz vorgelegt von der Fraktion der Freien Bürgergemeinschaft Merzhausen

Hintergrund:

1. Die Sportanlage von Merzhausen am heutigen Standort wurde im Jahr 1983 eingeweiht und umfasste zwei Fußballplätze (einen Rasenplatz im Tal und einen Hartplatz im Wald), ein zum Vereinsheim umfunktioniertes Wohnhaus aus den 50er Jahren sowie den davor gelegenen Parkplatz. Für die damaligen Verhältnisse war die Anlage großzügig bemessen. Die Gemeinde Merzhausen hatte damals rund 4000 Einwohner.
2. Im Zuge des Wachstums der Gemeinde und der Zahl der Sportinteressierten wurden knapp 30 Jahre später die Kapazitätsgrenzen erreicht. Dies lag auch daran, dass der Rasenplatz für den Trainingsbetrieb nur eingeschränkt zur Verfügung stand, da er zur Schonung vor allem im Herbst und im Winter nicht genutzt werden konnte. Auch das von vornherein nur als Provisorium erachtete Vereinsheim wurde den Anforderungen nicht gerecht. Von Bürgermeister Eugen Isaak wurde 2005 in Absprache mit den damaligen VfR-Vorsitzenden Klaus Zimmer und Jürgen Lange der Neubau eines Vereinsheims vorgesehen. Im Jahre 2010 entwickelte der neu gewählte Bürgermeister Christian Ante den Plan, die beiden Plätze zu ganzjährig bespielbaren Kunstrasenplätzen umzubauen, in einem zweiten Schritt ein neues Vereinsheim zu bauen und in einem dritten Schritt das alte Vereinsheim abzureißen und an dessen Stelle einen dritten Platz anzulegen. Dieser Fahrplan wurde mit dem Vorstand des Vereins abgestimmt und bereits 2011 in seinem ersten Teil, dem Umbau der Plätze zu Kunstrasenplätzen, umgesetzt.
3. Der Neubau des Vereinsheims ließ länger auf sich warten. Mehrere Pläne wurden verworfen, darunter das Angebot der Firma Treubau, den Neubau kostenfrei gegen Abgabe einer Fläche im südlichen Bereich der Sportanlagen zur Errichtung zweier Gebäude mit kleinen Wohneinheiten durchzuführen. Dabei wurde auch der Ankauf von Teilen der dahinter gelegenen Wiese der Familie Sumser diskutiert. Diese Wiese wurde im Zuge der Flüchtlingskrise 2015 von der Gemeinde Merzhausen erworben, um dort die Flüchtlingsunterkunft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald zu realisieren. Dabei wurde vertraglich festgelegt, dass für andere Nutzungen bis zum Jahr 2046 Nachzahlungen fällig werden sollten, im Falle einer Erweiterung der Sportanlagen entsprechend dem dafür geltenden Verkehrswert.
4. Der Neubau des Vereinsheims am Rande des unteren Kunstrasenplatzes wurde 2023 abgeschlossen. Der Bau wurde flankiert von weiteren Einrichtungen, nämlich der Erstellung eines zweiten Beachvolleyballplatzes, einer kleinen Tribüne sowie eines Kinderspielplatzes, eines kleinen Fußball-/Basketballfeldes und einer Skateranlage auf der Freifläche hinter dem alten Vereinsheim. Der ursprünglich vorgesehene Abriss des alten Vereinsheims wurde zurückgestellt. Stattdessen wurde das Gebäude zur Unterbringung einer Betreuungsstätte für Kleinkinder ertüchtigt, mit der ein für zehn Jahre geltender Mietvertrag geschlossen wurde.
5. Durch die letztgenannten Maßnahmen verzögert sich der 2011 vorgesehene Ausbau der Sportanlagen mit Anlage eines dritten Platzes und ist an der ursprünglich geplanten Stelle (unter Einschluss des alten Vereinsheims, des Kinderspielplatzes und der Skateranlage) kaum noch durchführbar. Als Alternative bietet sich die Verlagerung auf die angrenzende Wiese an, die von der Gemeinde zur Flüchtlingsunterbringung erworben wurde, nach Schließung der Flüchtlingswohnanlage des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald im Sommer 2026 aber nicht mehr für diese Zwecke genutzt wird. Allerdings wurde vom Gemeinderat eine anderweitige Nutzung vor Ablauf der Sperrfrist wegen der dann fällig werdenden Nachzahlungen ausgeschlossen.
6. Der Bedarf für eine Erweiterung der Sportanlagen hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verstärkt. Dies liegt teils an der gestiegenen Einwohnerzahl der Gemeinde Merzhausen, die sich seit Anfang der 1980er Jahre um fast ein Drittel erhöht hat, teils an der stark gestiegenen Bevölkerung in der unmittelbaren Umgebung, teils an Nutzung durch größere Anteile der Bevölkerung – zusätzliche Altersgruppen ebenso wie zusätzliche Sportarten. Dagegen sind die Platzkapazitäten seit 1983 unverändert, was die fast durchweg ehrenamtliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Merzhausen und angrenzenden Wohngebieten durch den VfR Merzhausen erschwert. Während benachbarten Vereinen, die deutlich weniger Mitglieder haben, mehrere Sportplätze zur Verfügung stehen (z.B. SV Blau-Weiß Wiehre 5 Großspielfelder, PSV Freiburg 3 Großspielfelder und ein Kleinspielfeld, ESV Freiburg 2 Großspielfelder und ein Kleinspielfeld, FC Freiburg-St. Georgen drei Großspielfelder), teilen sich beim VfR Merzhausen die große Fußballabteilung mit 594 Mitgliedern (davon 368 Kinder) und die Hockeyabteilung mit 146 Mitgliedern (davon 120 Kinder) zwei Plätze. Diese werden nachmittags und abends durchgehend von mehreren Mannschaften genutzt.
7. Auf dem unteren Kunstrasenplatz trainieren derzeit bis zu fünf Mannschaften gleichzeitig. Dieser Fußballtaugliche Platz ist stark überbelegt: im Vergleich zur üblichen Auslastung pro Platz bzw. Platzhälfte liegt die Auslastung beim unteren Merzhauser Kunstrasenplatz in Bezug auf Mannschaften (16 Teams) bei 150% und in Bezug auf die trainierenden Spielerinnen und Spieler bei 200%. Umgerechnet auf die trainierenden Spieler und Spielerinnen hat Merzhausen die geringsten Platzkapazitäten in der Region und wahrscheinlich in ganz Südbaden.
8. Im vergangenen Jahr musste von der Fußballabteilung des VfR Merzhausen in mehreren Altersklassen erstmals ein Aufnahmestopp verhängt werden. Kinder in diesen Altersklassen kommen auf eine Warteliste und können erst berücksichtigt werden, wenn ein anderes Kind im selben Alter ausscheidet. Insbesondere neu hinzugezogenen Familien mit Kindern erschwert dies die Integration, da die Kinder nicht mehr mit Kindern aus der Nachbarschaft oder aus derselben Schule gemeinsam Sport treiben können.

9. Eine bevorzugte Behandlung von Einwohnern der Gemeinde Merzhausen ist nur in engen Grenzen möglich. Bei Einzelsportarten wäre dies denkbar, nicht jedoch bei Mannschaftssportarten. Freundschaften machen nicht an Gemeindegrenzen halt, und selbstverständlich können Kinder, die seit geraumer Zeit im Verein integriert sind, nicht hinausgeworfen werden, um Platz für andere zu machen, wenn deren Familien nach Merzhausen ziehen. Ebenso wie Merzhauser Bürger Einrichtungen der Stadt Freiburg nutzen, nicht zuletzt die weiterführenden Schulen, an denen sich Freundschaften bilden, die im Verein gefestigt werden, müssen Einrichtungen der Gemeinde Merzhausen und deren Vereine für Bewohner angrenzender Ortschaften offen sein.

10. Eine weitere Erhöhung des Bedarfs an Sportflächen ist zu erwarten, nicht zuletzt durch die Ganztagschulbetreuung der Hexentalschule. Schon jetzt wirken sich schulische Aktivitäten, wie zum Beispiel die Teilnahme einer Mädchen- und einer Jungen-Mannschaft der Hexentalschule an der Freiburger Grundschulliga, die durch das von der VfR-Fußballabteilung initiierte und finanzierte Projekt „FSJ Sport und Schule“ ermöglicht wurde, unmittelbar auf die Platzsituation aus, da mehr Mädchen Fußball spielen wollen. Die Bildung zusätzlicher Teams gibt die Platzsituation jedoch nicht her. Mittelfristig ist Mädchenfußball im VfR Merzhausen ohne zusätzliche Platzkapazitäten nicht realisierbar.

11. Die Lebensqualität in der Gemeinde Merzhausen ist vor allem deshalb hoch, weil in der Vergangenheit der Schaffung sozialer Kontakträume und Betätigungsfelder eine entsprechend hohe Priorität eingeräumt wurde, sei es durch das 1976 eröffnete Gartenhallenbad, das 1983 eingeweihte Sportzentrum, die neue Ortsmitte mit dem 2012 eingeweihten FORUM Merzhausen oder die ersten beiden Schritte der Umgestaltung des Sportgeländes mit der Umwandlung der Plätze in ganzjährig nutzbare Kunstrasenplätze im Jahr 2011 und der Eröffnung des neuen VfR-Vereinsheims mit Gaststätte und Spielflächen im Jahr 2023. Eine Anpassung der Platzkapazitäten im SportPark an den gestiegenen Bedarf ist aus Sicht der Freien Bürger unerlässlich, um an dieser weitsichtigen Politik festzuhalten.

12. Vom VfR Merzhausen wurde angeboten, im Austausch mit der Gemeinde die Möglichkeit der Anlage eines dritten Platzes auf der genannten Fläche zu prüfen und die planerische, baurechtliche und wirtschaftliche Umsetzung in Angriff zu nehmen. Ferner wurde angeboten, alle dabei anfallenden Kosten zu übernehmen, so dass der Haushalt der Gemeinde nicht belastet wird. Im Falle, dass eine planerische Lösung gefunden wird, soll auch deren Umsetzung möglichst ohne Mittel aus dem Haushalt der Gemeinde erfolgen. Sollte es gelingen, ohne finanzielle Belastungen für die Gemeinde einen zusätzlichen Sportplatz zu errichten, wäre das ein in der Geschichte von Merzhausen in dieser Größenordnung nie dagewesenes Beispiel bürgerlichen Engagements. Die Freien Bürger unterstützen dieses Engagement und bringen daher den nachfolgenden Beschlussvorschlag :

Beschlussvorschlag

1. Die Gemeinde Merzhausen unterstützt grundsätzlich den Plan, den SportPark Merzhausen durch Anlage eines dritten Platzes auf der südlich angrenzenden Wiese zu erweitern.
2. Der Vorstand des VfR Merzhausen e.V. wird ermächtigt, auf eigene Kosten diesbezügliche Sondierungen durchzuführen und nach deren Abschluss dem Gemeinderat Bericht zu erstatten.

abgelehnt vom Merzhauser Gemeinderat am 23.4.2026

75
www.mathis.de

Kreativität
Perfektion
Qualität
Zuverlässigkeit

mathis seit 75 Jahren
GRAFIKDESIGN•WERBETECHNIK•SIEBDRUCK

Mehr als nur Fußball ...

– das ist der Fußball im VfR Merzhausen. Und natürlich ist das kein Alleinstellungsmerkmal. Alle Vereine streben mehr als nur Fußball an: die Persönlichkeitsentwicklung, das Übernehmen von Verantwortung, Arbeit für ein gemeinsames Ziel, Resilienz gegenüber Rückschlägen – das alles sind Aspekte, die über das reine Fußballspiel hinausgehen, aber in ihm verankert sind und auf andere Lebensbereiche ausstrahlen, von der Rolle des Mannschaftssports für die Integration und die Entstehung von Freundschaften ganz zu schweigen.

„Mehr als nur Fußball“ bezieht sich auch auf die tatkräftige Hilfe bei Veranstaltungen, die den sozialen Zusammenhalt fördern, von Sportwochen bis hin zu Dorfhocks, wie sie von vielen Vereinen erbracht wird. Nicht zuletzt dank der hohen Zahl an Mitgliedern tun sich die Fußballer dabei in der Regel besonders hervor, auch die des VfR Merzhausen.

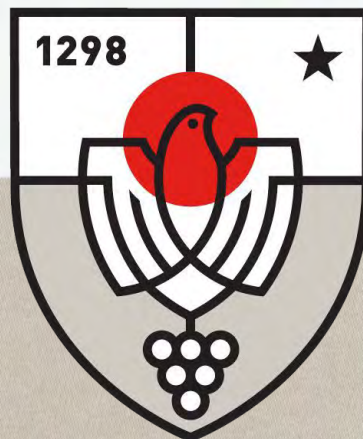
Im VfR Merzhausen wird das „Mehr als nur Fußball“ aber noch anders mit Leben erfüllt. Insbesondere im Jugendbereich wird versucht, Akzente zu setzen und Anregungen zu geben, die mit dem Sport allenfalls indirekt zu tun haben, aber Interessen, Wissen und Kreativität fördern. Ein Beispiel dafür ist die große VfR-Fußball-Weihnachtsfeier, die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum feiern wird. Jede Altersklasse ist aufgefordert, einen eigenen Punkt zum Programm beizusteuern, und was hervorgezaubert wird, wenn sich die Spieler und Spielerinnen der Aufgabe stellen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen, ist eines „Witch Valley Wizards“ würdig, ob es nun Spiele, kleine sportliche Wettkämpfe, Sketche, Tänze oder selbstverfasste Lieder sind.

Ein anderes Beispiel sind die Fahrten zu internationalen Jugendturnieren, die beim VfR Merzhausen für die älteren Jugendmannschaften seit Jahren auf dem Terminplan stehen. Gleichgültig, wo es hingehet – ob nach Prag oder Venedig, Amsterdam oder Rimini, Pisa oder Blanes in Katalonien –, die Fahrten bieten immer „mehr als nur Fußball“, wenigstens eine Station mehr auf dem Hin- oder Rückweg, wie zum Beispiel eine Wanderung durch die beeindruckende Höhle Skocjanske Jame in Slowenien auf dem Weg zum „Istra Cup“ im kroatischen Porec, Besuche von Carcassone, Perpignan und Barcelona auf den Fahrten nach Katalonien, Besuche von Ravenna und San Marino bei Turnieren in Rimini. Und diese Besuche werden von unserem Abteilungsleiter aufwändig vorbereitet: zum Beispiel bei den Turnieren in Prag durch ein Quiz mit Rätseln, die zu

lösen waren, um die Stadtbesichtigungen in Kleingruppen interessanter zu machen, bei den Turnieren in Blanes durch ein Skript über die Geschichte von Katalonien und Barcelona, von dem sich Fremdenführer vor Ort gleich Kopien erbaten, und bei den Turnieren in Rimini durch Vorträge über die Spätantike, als die römischen Kaiser und später die Goten Ravenna zur Hauptstadt des Weströmischen Reiches machten.

Was davon hängenbleibt, sei dahingestellt. Wissen, das wir uns nicht selbst erarbeiten, ist immer flüchtig, aber oft reicht ein kleiner Stimulus, um die Erinnerung und das Interesse zu wecken, die Erwähnung eines kleinen Details, bei dem man merkt: „Das habe ich schon mal gehört.“

Nicht bei jedem Spieler weckt es helle Begeisterung, wenn er vor dem Ausflug nach Venedig im Bus mit Musik von Giovanni Gabrieli und Claudio Monteverdi beschallt wird, die in der Chiesa di Santo Stefano bzw. in der Basilica di Santa Maria Gloriosa dei Frari begraben sind, wenn bei der Heimfahrt von Prag „Die Moldau“ von Smetana erklingt oder wenn auf dem Weg nach Pisa vor einem Stadtrundgang durch Lucca die Musik von Luigi Boccherini und Giacomo Puccini über die Lautsprecher tönt, die beide dort geboren wurden. Aber es verschafft den Jugendlichen eine flüchtige Berührung mit Facetten der europäischen Kultur, die sie sonst vielleicht nie kennenlernen würden und die bei dem einen oder anderen irgendwann einmal ein déjà-vu hervorrufen und dazu beitragen kann, ihm eine nur wenig bekannte Welt zu erschließen.



**STIFTUNGS
WEINGUT
FREIBURG**



**Stiftungsweingut Freiburg
Jesuitenschloss**
79249 Merzhausen
Telefon 0761 404 714

**Besuchen Sie unsere Vinothek
Öffnungszeiten**
Donnerstag und Freitag:
14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 14:00

Das Apotheken-Netzwerk für Freiburg

www.apotheke-freiburg.de



k & k

APOTHEKE IN MERZHAUSEN

Hexentalstr. 7 · 79249 Merzhausen
Tel 0761-45 945-0 · Fax 0761-45 945-50
merzhausen@apotheke-freiburg.de
Mo-Fr: 8:30 – 18:30 Uhr · Sa: 8:30 – 13 Uhr



k & k

APOTHEKE IM VAUBAN

Paula-Modersohn-Platz 3 · 79100 Freiburg
Tel 0761-88 85 708-0 · Fax 0761-88 85 708-50
vauban@apotheke-freiburg.de
Mo-Fr: 8:30 – 18:30 Uhr · Sa: 8:30 – 13 Uhr



APOTHEKE AM THEATER

Bertoldstraße 31 · 79098 Freiburg
Tel 0761-39 212 · Fax 0761-38 22 74
theater@apotheke-freiburg.de
Mo-Fr: 8:30 – 19 Uhr · Sa: 8:30 – 18 Uhr

kostenloser Zustellservice: Montag–Freitag



Dies war einer der Beweggründe für die Einführung des Labels



,wenngleich auch andere Aspekte eine Rolle spielten, vor allem die Möglichkeit, die besonderen Begabungen von Mitgliedern und Freunden des VfR Merzhausen für Benefizkonzerte zu nutzen, die zur Finanzierung des neuen VfR-Vereinsheims beitragen sollten. Den konkreten Anlass für die Gründung gab ein Stummfilmkonzert von Günter A. Buchwald und Frank Bockius, die am 21.9.2029 den Slapstick-Klassiker „Ausgerechnet Wolkenkratzer!“ mit Harold Lloyd aus dem Jahre 1923 im FORUM Merzhausen live begleiteten. Weitere Stummfilmkonzerte folgten: am 22. Juni 2023 stand im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100. Gründungsjubiläum des VfR der Buster-Keaton-Film „College“ im Mittelpunkt, und am 27. März 2025 luden Günter A. Buchwald und Frank Bockius zu einem „Best of Chaplin“ ein, jeweils organisiert von den Alten Herren des VfR, bei den Günter Buchwald Fußball spielt.

Auch der in Merzhausen lebende Pianist Igor Kamenz, der mehr internationale Wettbewerbe gewonnen hat als jeder andere Vertreter seiner Zunft, gab mehrere Benefizkonzerte, beginnend mit einem Klavierabend zum Thema „Sturm“, unter anderem mit Beethovens „Sturmsonate“ op. 31 Nr. 2, am 18. März 2017, gefolgt von einem Konzert am 2. November 2019, an dem anlässlich des bevorstehenden 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven Werke verschiedener Schaffensperioden vorgestellt wurden, und einem Abend mit Kompositionen russischer Komponisten am 22. April 2022, der kurz nach Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine an „Das andere Russland“ erinnert sollte, bis hin zu einem Klavierabend mit „Meisterwerken“ von Schumann, Liszt, Strawinski und Balakirew am 8. März 2025.

Nach der Meisterschaft des VfR steht in der neuen Saison ein weiterer **Klavierabend mit „Meisterwerken“** an, diesmal mit der Klaviersonate Nr. 18 E-Dur op. 31/3 von Ludwig van Beethoven, dem *Faschingschwank aus Wien* op. 26 von Robert Schumann, der *Alborada del gracioso* von Maurice Ravel und der Klaviersonate Nr. 3 f-Moll op. 5 von Johannes Brahms.

Das Konzert findet **am 20. November 2026** im Großen Saal des FORUM Merzhausen statt. Tickets in drei Kategorien sind im Vorverkauf in der Boutique *Schwesterherz* am Merzhauser Marktplatz und über die VfR-Geschäftsstelle (info@vfrmerzhausen.de) erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Das Benefizkonzert von Igor Kamenz soll diesmal zur Finanzierung der Sanierung des oberen Merzhauser Kunstrasenplatzes beitragen. Es soll aber auch dazu beitragen, im Saisonablauf einen zusätzlichen Akzent zu setzen, der über den Fußball hinausgeht – „mehr als nur Fußball“. Merzhauser Jugendspieler werden für das leibliche Wohl sorgen, und für sie und ihre Angehörigen ist der Eintritt frei.

Bildernachweis

S. 5	Melanie Kienle	Johann Haas
S. 9	Baum	Gabriele Lässer auf Pixabay
S. 11	Moleküle	Irene auf Pixabay
S. 14	Gewichte	Evgeniya Bond auf Pixabay
S. 15	Gewichte	peggy_marco auf Pixabay
S. 12	Herbstblatt	Lgs_design auf Pixabay
S. 28	Fieberthermometer	OpenClipart-Vectors auf Pixabay
S. 50	VW-Motor	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:VW-K%C3%A4fer_Motor_30PS(1959).JPG Autor: Mib18, Sep 8, 2008
S. 63	Grüner Rasen	Alexander Fox auf Pixabay
S. 63	Grüner Tisch	Wikipedia, Public Domain
S. 79	„No“	Gerd Altmann auf Pixabay
S. 90	Pustebblume	Michael Schwarzenberger auf Pixabay
S. 96	Bilder Eugen Isaak	Andrea Gallien, Badische Zeitung, 27.11.2017
ferner: Fußballbilder von Claus G. Stoll, Christoph Hall, Wolfgang Weyers; Gemälde von Harald Herrmann		

Impressum

Herausgeber:	VfR Merzhausen, Fußballabteilung
Anschrift:	Geschäftsstelle VfR Merzhausen Hexentalstraße 61 79249 Merzhausen info@vfrmerzhausen.de www.vfrmerzhausen.de
Redaktionelle Verantwortung:	Dr. Wolfgang Weyers
Redaktionsschluss:	20.8.2026
Ausgabe:	30.8.2026
Druck:	Rombach
Auflage:	4.500



KARL

THOMA

SANITÄRE ANLAGEN GMBH

Merzhausen 0761-887 999 10 www.thoma-sanitaer.de Inh. Walter Müller

Ein Benefizkonzert anderer Art, das denselben Zwecken dient, folgt am Sonntag, den **21. Februar 2027**. Die Gruppe **HinterhofTango** spielt im Kleinen Saal des FORUM Merzhausen **TANGO NUOVO** – auch dies eine Möglichkeit, sich auf eine reizvolle Art von Musik einzulassen, die nicht zum Mainstream gehört, aber gerade deshalb bereichern kann – „mehr als nur Fußball“.

Weitere Veranstaltungen von VfRKultur in der neuen Saison sind das inzwischen bereits traditionelle Adventssingen am 28. November, dem Vorabend des Merzhauser Weihnachtsmarkts, und das Adventskonzert im Freiburger Humboldtsaal am Sonntag, den 13. Dezember, zu dem die VfR-Fußballabteilung zusammen mit der Metzgerei Lehmann und der Ticketagentur Reservix nun schon zum zehnten Mal ihre Freunde und Sponsoren einlädt – und „einlädt“ ist wörtlich gemeint, denn die Konzerte sind stets ausverkauft, aber für Freunde und Sponsoren der VfR-Fußballabteilung bei rechtzeitiger Anmeldung über die Geschäftsstelle kostenfrei, alles im Sinne von „mehr als nur Fußball“.

„Mehr als nur Fußball“ reicht noch deutlich weiter: von der Durchführung des „Musikalischen Apéro“ auf dem Merzhauser Wochenmarkt, bei dem regelmäßig

Jugendspieler am Grill sowie beim Abbau helfen, über Lesungen bis hin zu nachhaltigen Hilfsprojekten, wie dem „VfR-Nepal-Projekt“ zugunsten des „Nepal Youth Programme“ (NYP), einer sozialen Initiative mit Fußballbezug in Nepal, oder der Unterstützung der Associação Mauricio Cardoso, die sich der Hilfe in einem Armenviertel in Brasiliens Großstadt Anápolis verschrieben hat.

Viele verschiedene Spielwiesen sind es, die abseits des Spielfelds betreten werden, jede mit ihrem eigenen Gewicht. Aber die Spielfelder wechseln, und mit dem Wechsel lässt man Gewicht zurück. „Der Ausruch bester Art ist Wechselthätigkeit“, heißt es beim Dichter Friedrich Rückert, über den Fußballabteilungsleiter Wolfgang Weyers ein lesenswertes Buch geschrieben hat. Der Wechsel regt an und dient zugleich der Erholung. „Mehr als nur Fußball“ kann manchmal mühsam sein, doch durch den Wechsel auf andere Spielfelder wird alles wieder leicht.

Markus Ihmsen
Stellvertr. Abteilungsleiter



Des Rätsels Lösung ...
Die Leichtigkeit

Verwurzelt –

Eugen Isaak: VfR-Fußballer, VfR-Vereinsvorstand und Bürgermeister von Merzhausen



Verwurzelt – das war Eugen Isaak. Verwurzelt in Merzhausen. Und die Wurzeln reichten weit zurück. Schon lange vor seiner Geburt wurden die Keime gelegt, die Sprossen getrieben. Das hatte viel mit einer der ältesten durchgehend betriebenen Gastwirtschaften im Breisgau zu tun, dem Gasthaus zum Hirschen. Seit 1620 urkundlich nachgewiesen, lag das Gasthaus an der wichtigen Verbindungsstraße von Freiburg nach Staufen und ins Markgräflerland und diente nicht nur als Wirtshaus, sondern auch als Raststation für Fuhrleute und Reisende. Auf dem Weg von Freiburg ins Hexental konnten Reisende hier ihre Pferde in den Gaststallungen versorgen, übernachten, Proviant aufnehmen und sich für den Weiterweg stärken. Ein großer Tanzsaal im Nebengebäude wurde für Hochzeiten, Taufen, Vereinstreffen und andere Veranstaltungen genutzt. Das Gasthaus zum Hirschen war über Jahrhunderte hinweg ein gesellschaftlicher Mittelpunkt Merzhausens.

Insofern bedeutete es eine Zäsur, als das Gasthaus im Jahre 1898 von einem Zimmermann namens Schlatterer erworben wurde, nicht das Gasthaus allein, sondern ein großes damit verbundenes Anwesen mit Obstwiesen und Reben. Durch seinen frühen Tod an Tuberkulose fiel das Anwesen an seine Witwe Maria, die Tochter des Bäckers Dieringer aus St. Georgen, die abermals heiratete. Auch ihr zweiter Mann namens Riesterer starb an Tuberkulose, im Volksmund auch „Schwindsucht“ genannt und zu dieser Zeit mit jährlich rund 200 Toten auf Hunderttausend Einwohner eine der häufigsten Todesursachen. Die Witwe verwaltete das Anwesen fortan allein und vererbte es ihrer 1912 geborenen Tochter Johanna (1912-1993). Durch deren Heirat mit Eugen Isaak (1907-1987), einem Winzer und Obstwart aus Ehrenstetten, ging das Gasthaus im Jahre 1936 in den Besitz der Familie Isaak über. Besagter Eugen Isaak war neu zugezogen und noch nicht verwurzelt, doch er brachte aufgrund seines beruflichen Werdeganges alles mit, um das Gasthaus und den dazugehörigen Landwirtschaftsbetrieb zu führen.

Der Eugen Isaak, der in Merzhausen verwurzelt war, sollte erst noch geboren werden, und zwar als viertältestes von fünf Kindern. Seine Schwester Christa war zehn Jahre älter als er, sein Bruder Rudi sieben Jahre. Im Alter von fünf Jahren starb Rudi 1949 an einer Hirnhautentzündung, für deren Behandlung Antibiotika wie Penicillin nicht verfügbar waren. Eugens Bruder Hannes, geboren am 8. Mai 1947, war nur wenige Minuten älter, denn Hannes und Eugen waren zweieiige Zwillinge, einander sehr ähnlich, aber nicht zum Verwechseln ähnlich, der eine mit Locken, der andere mit glattem Haar. Das „Nesthäkchen“ Vreni sollte ein Jahr später folgen.

Zu fünft wuchsen die Kinder in einem Elternhaus auf, das gleichzeitig als Gastwirtschaft diente. Die Mutter kochte, die ältere Schwester Christa bediente bereits, und Vater Eugen kümmerte sich vornehmlich um den landwirtschaftlichen Betrieb, eine Aufgabe, in die auch

sein gleichnamiger Sohn langsam hineinwuchs. Kühe und Schweine sowie ein Pferd wollten versorgt sein, und noch vor Schulbeginn musste gemäht werden. Dass in der Schule alles lief, war auch dem Schriftsteller Kurt Heynicke zu verdanken, dem Verfasser zahlreicher Romane, Erzählungen, Gedichte und Theaterstücke, der seit 1943 in Merzhausen lebte und die Aufgabenbetreuung bei den Kindern übernahm.

Bis zur achten Klasse besuchten die Isaak-Zwillinge die gegenüber der Katholischen Kirche gelegene Merzhäuser Dorfschule, dann sollten sich ihre Wege trennen. Während Hannes auf die Handelsschule ging und anschließend im Ausflugslokal Bergmannsruh bei Badenweiler das Kochen lernte, blieb Eugen in Merzhausen



Bild oben: Eugen Isaak (1947-2025)

und besuchte von Oktober bis Februar die Winterschule, eine Berufsschule für Landwirte und Winzer, die in der warmen Jahreszeit auf den Höfen unentbehrlich waren. Im Alter von sechzehn Jahren wurde Eugen ins kalte Wasser geworfen, als sein Vater lange ausfiel und er den gesamten Betrieb hauptverantwortlich führen musste. Um dies leisten zu können, durfte er dank einer Sondergenehmigung schon mit sechzehn Jahren den Führerschein machen, dann jedoch nur Fahrten unternehmen, die mit dem Betrieb im Zusammenhang standen. Deshalb führte er bei allen Fahrten, die er machte, egal für welchen Zweck, irgendetwas mit, von dem er behaupten konnte, es ausliefern zu wollen. Als sein Vater nach zwei Jahren in den Betrieb zurückkehrte, nutzte Eugen junior die Chance zu einem halbjährigen Austausch, den er 1965 auf einem Hof in Frauenzimmern bei Backnang verbrachte.

Dort erhielt er regelmäßig Post von seiner zwei Jahre älteren Freundin Mechthilde Heim, der Tochter eines Lehrers, der mit Frau und Kindern am Becherwald wohnte. Im Alter von elf bzw. dreizehn Jahren hatten Eugen und Mechthilde sich kennengelernt, eine Beziehung, die also schon tiefe Wurzeln hatte, als beide am 5. Oktober 1967 den Bund fürs Leben schlossen. Den unmittelbaren Anlass dazu gab ein neues Leben: genau vier Monate nach der Hochzeit kam Tochter Christine auf die Welt; der Sohn Martin folgte drei Jahre später. Die junge Familie wohnte im dritten Stock des Gast-

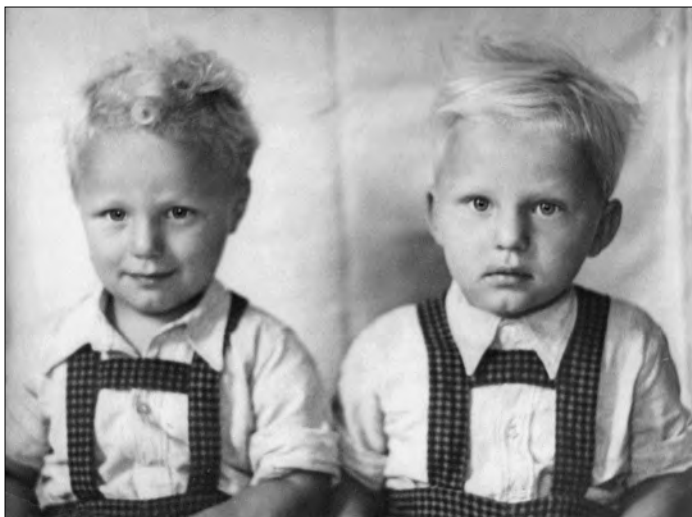


Bild oben:

Die Isaak-Zwillinge Hannes (links) und Eugen im Alter von vier Jahren.

hauses zum Hirschen, und während die Schwiegermutter bis ins Alter von 75 Jahren für die Gäste kochte, übernahm Mechthilde die Bedienung. Eugen half dabei, kümmerte sich aber vor allem um die Landwirtschaft. Neben Familie und Beruf gab es noch ein weiteres wichtiges Betätigungsfeld, und das war der Fußball.



Bild oben:

Eugen, Vreni und Hannes (v.l.n.r.) mit Vater Eugen Isaak vor dem Gasthaus zum Hirschen.

Erst spät hatte er angefangen, Fußball zu spielen, da er als Kind oft krank war. Gleich zweimal hatte er eine Hirnhautentzündung, was die Mutter, die ihren ältesten Sohn daran verloren hatte, so ängstigte, dass sie mit Eugen sehr vorsichtig war und ihn lieber in ihrer Nähe behielt.



Bild oben:

Eugen und Mechthilde Isaak am 5. Oktober 1967 bei ihrer Heirat im Alter von 20 bzw. 22 Jahren.

Bild unten:

Das junge Ehepaar: Eugen und Mechthilde Isaak.



Als die Zeit der Kinderkrankheiten im Alter von elf bis zwölf Jahren endlich überwunden war, setzte Eugen sich durch und durfte endlich Fußball spielen. Er tat dies mit Begeisterung und genoss das Zusammensein im Kreise der Mannschaftskameraden vom VfR Merzhausen. Ein großer Techniker war er nie – dazu fehlten ihm einige Jahre im Jugendfußball –, aber er hatte Kraft und Kondition. Wenn andere schlappmachten, kam er immer besser ins Spiel, meist auf der Position des linken Außenverteidigers, auf der er in der Jugend und später in der 2. und 1. Mannschaft spielte. Den an alle Spieler gerichteten Rat des Trainers der 1. Mannschaft, Günter Lersch, am Samstag die Freundin links liegen zu lassen, um Kraft für das Spiel am Sonntag zu sparen, konnte Eugen Isaak getrost missachten – was er auch tat, wofür seine wenig später geborene Tochter als Beweis dienen konnte.

Bild unten:

Die 1. Mannschaft des VfR Merzhausen bei einem Spiel in Munzingen 1966. Hinten v.l.n.r.: Arnold Dilger, Herbert Jehle, Dieter Kuner, Jürgen Kunitzky, Günter Orzikowski, Willi Lehmann, Hans-Peter Lipps, Dieter Junele, Trainer Günter Lersch. Vorne: Arne Ivarsen, Werner Tröscher, Eugen Isaak.





Bilder oben: Eugen Isaak als linker Verteidiger des VfR Merzhausen.

Günter Lersch, der Diakon der Pfarrgemeinde St. Andreas in Weingarten, wurde 1966 verpflichtet und als erster Merzhauser Trainer für seine Tätigkeit entlohnt – mit dem Betrag von anfangs 20 und zuletzt 80 DM im Monat. Die 1. Mannschaft des VfR spielte damals in der Kreisliga B und musste Jahr für Jahr um den Klassenverbleib kämpfen. Da es sportlich nicht voranging und ein starker A-Jugend-Jahrgang in die 1. Mannschaft integriert werden sollte, trennte sich der Verein im November 1969 von Günter Lersch und verpflichtete Ivo Weissenberger, der jedoch auch nicht erfolgreicher war. In der Saison 1971/72 stieg der VfR Merzhausen in die Kreisliga C ab, und die Wege von Verein und Trainer trennten sich wieder. Daraufhin bemühte sich Merzhausens Bürgermeister Werner Dammert, der seit 1969 im Amt war und lange beim SC Freiburg gespielt hatte, um einen neuen Trainer. Er nutzte die alten Kontakte, um den ehemaligen Jugendleiter und Vorstand des SC Freiburg, Gundolf Fleischer, nach Merzhausen zu locken, unter dem tatsächlich auf Antrieb der Wiederaufstieg in die Kreisliga B gelang.

Da Gundolf Fleischer politisch sehr aktiv war – 1975 wurde er in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt, dem er bis 2011 angehörte, teilweise als Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion und als Staatssekretär im Innen-, Wirtschafts- und Finanz-

ministerium –, musste er sein Traineramt nach einem Jahr wieder aufgeben. Unter Vermittlung von Werner Dammert wurde ein weiterer „Hochkaräter“ als Nachfolger geholt, Edgar Heilbrunner, der von 1969 bis 1972 die 1. Mannschaft des SC Freiburg trainiert hatte und eine ganze Phalanx exzellenter Fußballer mit nach Merzhausen brachte – allein sechs Spieler kamen vom SC Freiburg. Eugen Isaak spielte von da an überwiegend in der 2. Mannschaft, während seine Position in der 1. Mannschaft von jüngeren Spielern, wie Lothar Krüger oder Manfred Ehret, eingenommen wurde.

Aus den ehrgeizigen sportlichen Zielen, die mit der Verpflichtung von Edgar Heilbrunner verbunden gewesen waren, wurde jedoch nichts. Anstatt des erhofften Aufstiegs in die Kreisliga A stieg der VfR Merzhausen 1977 in die C-Klasse ab, in der er bis 1984 blieb, auch wenn diese Liga aufgrund einer Neustrukturierung zwischenzeitlich in Kreisliga B umbenannt wurde. Eugen Isaak beendete seine aktive Fußball-Karriere, war aber an der Seite des neuen Trainers Gerd Althoff gemeinsam mit Livio Sabatini als Betreuer tätig und nahm weiter an Ausflügen und Veranstaltungen der Merzhauser Fußballer teil, wie zum Beispiel an den Fasnachtsfeiern, die regelmäßig am Tage vor und nach dem Rosenmontag in der 2004 abgerissenen Merzhauser Festhalle stattfanden.

Bild unten:

Vortrag der Fußballer bei der Fasnachtsfeier 1980. V.l.n.r.: Eugen Isaak, Thomas Burkhardt, Livio Sabatini, Lothar Engesser.

Bild unten:

Eugen Isaak (hinten links) im Kreise der gesamten Vorstandschaft des VfR Merzhausen beim 60jährigen Gründungsjubiläum im Jahre 1983.



Als Mitglied der CDU-Fraktion im Merzhauser Gemeinderat setzte sich Eugen Isaak gemeinsam mit Josef Fletschinger und Bürgermeister Werner Dammert für den Ausbau der Merzhauser Sportstätten ein. Der erste sichtbare Erfolg war 1976 die Eröffnung des „Gartenhallenbades“, gefolgt von der Anlage der Tennisplätze im Jahr 1980. Die schwierigste Aufgabe war

Die „große Lösung“ – Plan zur Erweiterung des Wohnhauses für die längerfristige Nutzung als Vereinsheim.

Die von Eugen Isaak favorisierte „Minimallösung“, die den Sportbetrieb vor dem Bau eines neuen Vereinsheims nur kurzfristig ermöglichen sollte.



Was blieb, war das Problem des Vereinsheims. Das Wohnhaus auf dem Grünstreifen war dafür ungeeignet; es war zu klein und schlecht geschnitten, doch nach den Investitionen für die Umsiedlung der dort wohnenden Familie, für die neuen Plätze und für eine Links abbiegerspur von der Hexentalstraße – zusammen rund 1,5 Millionen DM – fehlte das Geld für einen unmittelbaren Neubau. Daher sollte das in den 1950er Jahren errichtete Wohnhaus zunächst als Provisorium genutzt und später durch einen Neubau ersetzt werden. Für die Anpassung des Hauses an die neuen Bedürfnisse boten sich zwei Möglichkeiten an: eine kostengünstige „Minimallösung“ mit einem sich möglichst





Bild oben:

Der neue Merzhauser Fußballplatz mit Vereinsheim, Parkplatz und Festzelt bei der zehntägigen Eröffnungsfeier im Juli 1983.

zeitnah anschließenden Neubau oder ein fast dreimal so teurer Umbau, der eine längerfristige Nutzung des Gebäudes als Vereinsheim ermöglichte. Eugen Isaak favorisierte die „Minimallösung“, während sich Josef Fletschinger für die teurere Variante aussprach und sich mit seinen Vorstellungen durchsetzen konnte. Pünktlich zum 60jährigen Gründungsjubiläum des Vereins wurden die neuen Sportanlagen im Rahmen einer mehrtägigen Feier im Sommer 1983 eingeweiht.

Die beiden Vorsitzenden des VfR Merzhausen waren Sturköpfe, Josef Fletschinger ebenso wie Eugen Isaak. Wenn sie sich etwas in den Kopf gesetzt hatten, wollten sie es durchziehen, und es ärgerte Eugen Isaak noch nach Jahren, dass er in punkto Vereinsheim hatte nachgeben müssen. Aber er konnte Niederlagen einstecken und beteiligte sich in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden an der Fertigstellung der neuen Sportanlagen. 1985 wurde er als Nachfolger von Josef Fletschinger zum 1. Vorsitzenden gewählt. In dieser Funktion und als Gemeinderat trieb er das nächste größere Sportstättenprojekt voran, den Bau einer neuen Sporthalle, die in der Ortsmitte auf dem südlichen Teil des nicht mehr vom Verein genutzten alten Sportplatzes entstehen sollte. Kurz vor der Einweihung der neuen Fußballplätze hatte der Merzhauser Gemeinderat die Zustimmung zum Bau der Sporthalle gegeben, die im September 1986 feierlich eröffnet wurde. Sie bot nicht nur der Schule bessere Bedingungen für den Sportunterricht, sondern ermöglichte auch die Ausweitung der Angebote der LGT-Abteilung des VfR Merzhausen, die insbesondere für ihre Volleyballer und Turner mehr Trainingszeiten erhielt. Auf Anregung von Eugen Isaak wurde von der Abteilung auch ein Kurs für Paare angeboten, an dem der Vorsitzende und seine Frau Mechthilde ab 1987 selbst teilnahmen: am Montagabend von acht bis zehn Uhr zwei Stunden Sport – eine Stunde Gymnastik und eine Stunde Volleyball. Auch in diesem Kreis blieb es nicht beim Sport allein, denn aus den Teilnehmern bildete sich eine Wandergruppe, die über Jahrzehnte hinweg eine Woche im Jahr gemeinsam unterwegs war – in Südtirol oder im Elbsandsteingebirge, im Bregenzer Wald oder auf Rügen –, und sechs teilnehmende Ehepaare entschlossen sich, künftig gemeinsam Sylvester zu feiern, wobei die Gastgeber von Jahr zu Jahr wechselten.



Bild oben:

Bewirtung von Festgästen auf der Terrasse des Vereinsheims, die durch die Erweiterung des Untergeschosses entstanden war.

Im Jahre 1993 kündigte Merzhausens beliebter Bürgermeister Werner Dammert, der 1971 die Gründung der Verwaltungsgemeinschaft Hexental federführend vorangetrieben und dadurch die Selbständigkeit der beteiligten Gemeinden bewahrt hatte, wenige Wochen vor der nächsten Bürgermeisterwahl überraschend an, nicht mehr für eine neue Amtszeit kandidieren zu wollen. Die CDU brauchte auf die Schnelle einen Ersatzkandidaten und präsentierte einen Verwaltungsfachmann namens Reinhold. Sie versäumte es allerdings, den Kandidaten im Vorfeld auch Eugen Isaak zu präsentieren, der daraufhin erklärte, selbst kandidieren zu wollen und sich als Sturkopf nicht mehr davon abbringen ließ. Für die SPD kandidierte Lore Illy, und die beiden sicherten sich gegenseitig ihre Unterstützung zu, falls einer im ersten Wahlgang ausscheiden sollte. Auf Eugen Isaak entfielen einige Stimmen mehr, und im zweiten Wahlgang setzte er sich mit siebzehn Stimmen Vorsprung knapp gegen den CDU-Kandidaten durch. Damit wurde Eugen Isaak 1993 Nachfolger von Werner Dammert als Bürgermeister von Merzhausen und zugleich Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes Wasserversorgung Hexental.

In die neuen Rollen musste er erst hineinwachsen, was dank großer Unterstützung aus dem Umfeld gelang: im Verein gab Eugen Isaak das Amt des 1. Vorsitzenden an Jürgen Gensitz ab, im Rathaus stand ihm ein erfahrenes Mitarbeiterteam zur Seite, und zu Hause wurden viele Aufgaben, einschließlich des Betriebs der Straußenwirtschaft, von seiner Frau und seinen Kindern übernommen. Die mühsame Kleinarbeit der Verwaltung mochte Eugen Isaak nicht, aber er war ein Bürgermeister, der anpacken konnte und Ideen hatte. Anpacken zum Beispiel beim Sturm Lothar, der am 2. Weihnachtsfeiertag des Jahres 1999 mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 131 km/h, dem Rekordwert seit Beginn der örtlichen Messungen, auf das Hexental traf und große Schäden anrichtete: da war Eugen Isaak als einer der ersten mit einer Motorsäge unterwegs und half, umgestürzte Bäume von den Straßen zu holen. Anpacken auch beim VfR Merzhausen, wo er Jahr für Jahr mit seinem Traktor kam, um den Rasenplatz zu düngen – nicht immer im besten Moment, da der Rasen, wenn es hinterher länger nicht regnete, das Düngen schlecht vertrug.



Bild oben:

Überreichung der Ehrenbürgerurkunde Merzhausens an Eugen Isaak durch seinen Nachfolger Christian Ante am 24. November 2017.

Zu den Ideen zählte der Weg zur Erfüllung des Testaments von Hildegard Haussmann-Simon, die der Gemeinde ein Grundstück am Rande der Hexentalstraße mit der Auflage vermacht hatte, darauf ein Altenheim zu errichten. Das Grundstück war für diesen Zweck jedoch ungeeignet, und Eugen Isaak erreichte es durch einen komplizierten Grundstückstausch unter Einbeziehung der Stiftungsverwaltung der Heiliggeist-Stiftung, einen besseren Standort im Ortszentrum und abseits der vielbefahrenen Hexentalstraße zu sichern. Zu den Ideen zählte das neue Ortszentrum mit dem Marktplatz und dem FORUM Merzhausen, das von Eugen Isaak initiiert, aber erst nach Ende seiner Amtszeit fertiggestellt wurde. Zu den Ideen zählte auch der Bau des neuen VfR-Vereinsheims, der längst überfällig war, um dem von Eugen Isaak schon 1983 abgelehnten Provisorium des ehemaligen Wohnhauses am Sportgelände ein Ende zu machen. Als 2004 eine Renovierung des alten Vereinsheims diskutiert wurde, deren Kosten bei rund 240.000 € liegen sollten, sprach sich Eugen Isaak stattdessen für einen Neubau aus und hatte sicher nicht erwartet, dass bis dahin noch fast zwanzig Jahre vergehen sollten.

Eine Niederlage, die keine war, musste Eugen Isaak in Bezug auf das Hallenbad einstecken. Das Bad war renovierungsbedürftig, und die Befürchtung bestand, dass eine Maßnahme die andere nach sich ziehen würde. Die Betriebskosten waren ohnehin hoch, und eine unkalkulierbare Steigerung wurde befürchtet. Zwar hatte man 1993 für die Installation eines Blockheizkraftwerkes nochmals viel investiert, doch durch Schließung und Abriss des Bades hätte man ein großes Baugelände gewonnen, das entstehende Kosten mehr als kompensiert hätte. Dies war die Lösung, die Eugen Isaak vernünftig erschien und für die er als Bürgermeister vehement eintrat. Dem stand eine Bürgerinitiative gegenüber, die 1998 den Förderverein Pro.Bad Merzhausen e.V. gründete und ein verbessertes Betriebskonzept entwickelte, durch das die Kosten beherrschbar werden sollten. In der jahrelangen, zunehmend hitzig geführten Debatte kam es 2004 zum Showdown, als Eugen Isaak die Unterstützer



Bild oben:

Drei Generationen Merzhauser Bürgermeister (v.l.n.r.): Christian Ante (2009-2024), Eugen Isaak (1993-2009) und Werner Dammert (1969-1993).

des Bades unter den Gemeinderäten in der Sitzung am 13. Mai an ihren Amtseid erinnerte, für das Wohl der Gemeinde einzutreten. Als sich letztere bei der Abstimmung mit 9:6 Stimmen durchsetzten, machte er von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch, doch bei der Nachfolgesitzung am 3. Juni fiel der Beschluss zugunsten des Bades noch deutlicher aus – für den Sturkopf Eugen Isaak eine Niederlage, die keine war, denn das Konzept der Badbefürworter erwies sich als stimmig: die unter Beteiligung des Fördervereins Pro.Bad, des VfR Merzhausen und der DLRG-Ortsgruppe Hexental gegründete BürgerBad gGmbH übernahm den Betrieb und konnte das Bad bei beherrschbaren Kosten langfristig sichern. Der Bürgermeister, der Niederlagen einstecken konnte, trug im weiteren Verlauf zum Gelingen bei.

Ein Baum mit tiefen Wurzeln kann viel Schatten spenden. Eugen Isaak tat dies für die Gemeinde Merzhausen, insbesondere mit seinem größten Projekt, der Neugestaltung der Ortsmitte. Auch dies war ein langer Weg, vom ersten Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans im November 2001 über die Entscheidung für den Entwurf des Freiburger Architekturbüros Rolf+Hotz im städtebaulichen Wettbewerb sechs Jahre später bis hin zur Reduktion des Projektumfangs von anfangs 15,5 auf zuletzt von 8,9 Millionen Euro in den Jahren 2008 und 2009. Die damit verbundenen Auseinandersetzungen trugen dazu bei, dass sich Eugen Isaak, der 2001 wiedergewählt worden war und seit 2002 den Vorsitz der Verwaltungsgemeinschaft Hexental innehatte, dazu entschied, nicht für eine dritte Amtszeit zu kandidieren. Am 3. Mai 2009 wurde Christian Ante im zweiten Wahlgang zu seinem Nachfolger gewählt. Dieser führte das Projekt bis zur Eröffnung des FORUMs Merzhausen fort, die fast genau elf Jahre nach dem ersten Gemeinderatsbeschluss am 16. November 2012 feierlich begangen wurde. Dadurch trat er aus dem langen Schatten von Eugen Isaak heraus und würdigte den Schattenspenden, indem er ihn im November 2017 auf der Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses zum Ehrenbürger von Merzhausen ernannte.

Nach Aufgabe des Bürgermeisteramts konnte sich Eugen Isaak wieder mehr um seinen Weinbau kümmern, hatte aber vor allem mehr Zeit für die Familie. Mehr Zeit hatte er auch für sein liebstes Hobby nach Beendigung der aktiven Fußballer-Laufbahn: das Motorradfahren. Als er im Alter von sechzehn Jahren aufgrund einer Sondergenehmigung den Führerschein gemacht hatte, stand die Erweiterung der Fahrerlaubnis auf Motorräder nicht zur Debatte. Aber als seine Tochter Christine 1986 den Führerschein machte, holte er dies gemeinsam mit ihr nach und war von da an gern mit dem Motorrad unterwegs, allein oder mit seiner Frau Mechthilde, mit der er oft am späten Nachmittag wegfuhr, um irgendwo in schöner Umgebung zu vespern. Hinzu kamen von 2005 bis 2014 Motorradwallfahrten in einer größeren Gruppe, die jeden Sommer stattfanden und eine ganze Woche dauerten, wobei die Ziele wechselten, vom französischen Burgund und dem italienischen Assisi bis hin nach England und Irland.

Ab 2015 trat zunächst schleichend eine Veränderung ein, die sich anfangs in einem nachlassenden Namensgedächtnis manifestierte. Von diesem Zeitpunkt an war Eugen Isaak fast nur noch mit seiner Frau unterwegs, da diese ihn bei Begegnungen an die Namen der Bekannten erinnern konnte. Als ab 2016 Neurologen hinzugezogen wurden, konnte er schon einfache Aufgaben nicht mehr lösen. Die Ursache war ein Morbus Alzheimer, hervorgerufen durch die pathologische Ablagerung von Proteinen im Gehirn, die eine Schrumpfung des Gehirns zur Folge hat und mit zunehmendem Alter immer häufiger wird. In der Altersgruppe, in der Eugen Isaak sich befand, als die Erkrankung sich bemerkbar machte, sind etwa zwei Prozent der Bevölkerung davon betroffen, zehn Jahre später bereits über sieben Prozent, weitere zehn Jahre später über zwanzig Prozent und bei über 90jährigen knapp 36 Prozent, eine Volkskrankheit also, die aufgrund der steigenden Lebenserwartung immer häufiger wird und zunehmende sozioökonomische Bedeutung gewinnt. Für die Betroffenen ist vor allem die Übergangsphase schwer erträglich, wenn sie noch selbst mit ihren nachlassenden kognitiven Fähigkeiten hadern. Bei Eugen Isaak fiel diese Phase in die Zeit der Corona-Pandemie. Im November 2023 wurde schließlich die Unterbringung in einem Pflegeheim in Landwasser unumgänglich, wo Eugen Isaak am 6. Oktober 2025 starb.



Bild oben: Zwischenstopp in der Champagne auf der Motorradwallfahrt nach Irland im Jahre 2010.

Das Ende ist selten leicht und das Leben immer vergänglich. Alles vergeht, außer der Vergangenheit. Die Leistungen, die Eugen Isaak für die Gemeinde Merzhagen und für seinen Verein, den VfR Merzhagen, erbracht hat, bleiben bestehen. Ob im neuen Vereinsheim, dessen Bau er angestoßen hat, ob im Hildegard-Haussmann-Haus, in dem für Senioren neunzehn barrierefreie Wohnungen sowie Gemeinschaftsräume entstanden sind, oder auf dem Marktplatz in der neuen Ortsmitte, wo Kinder im Sommer durch die Wasserfontänen springen – überall dort ist der Schatten weiter spürbar, den der Baum mit tiefen Wurzeln und breiter Krone, den Eugen Isaak gespendet hat.

Dr. Wolfgang Weyers
Abteilungsleiter Fußball



Dieter Kuner
8.1.1944 – 6.8.2026

Der VfR Merzhagen trauert um eine weitere große Persönlichkeit, die den Verein über viele Jahre hinweg entscheidend geprägt hat:

Dieter Kuner, seit 1959 Vereinsmitglied, langjähriger Spieler in der Jugend und bei den Aktiven, schon 1969 2. Vorstand des VfR Merzhagen, seit 1978 immer wieder Jugendtrainer, von 2009 bis 2015 stellvertretender Leiter der Fußballabteilung und von 2011 bis 2023 Platzwart, ist am 6. August 2026 innerhalb weniger Wochen nach der Diagnose an einem Krebsleiden verstorben.

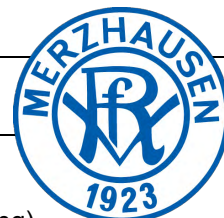
Der Wunsch, ihn nach dem Aufstieg in die Bezirksliga wieder bei den Spielen der Aktiven am Spielfeldrand zu sehen, bleibt unerfüllt.

Mit seiner Frau, seinen Kindern und Enkeln, seiner ganzen Familie trauert in Bestürzung und vor allem großer Dankbarkeit die VfR-Fußballfamilie.

Terminkalender der VfR-Fußballabteilung für die Saison 2026/2027



Wochentag	Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung
Montag bis Freitag	31.8.-4.9.2026	9.30-15.30	SportPark Merzhausen	„ProKick“-Sommercamp
Samstag bis Sonntag	5.-6.9.2026	ganztags	Falkau	Trainingslager D2-/D3-Junioren
Montag bis Freitag	7.-11.9.2026	10.00-15.00	SportPark Merzhausen	Trainingswoche der C- bis A-Junioren
Sonntag	6.9.2026	ab 12.30	Waltershofen	1. Spieltag der Saison 2026/27 (mit Auswärtsspielen der Aktiven beim SV BW Waltershofen)
Freitag	20.11.2026	20.00	FORUM Merzhausen	VfRKultur: Klavierabend mit Igor Kamenz: „Meisterwerke“ (u.a. Beethoven, Schumann, Ravel, Brahms)
Freitag	27.11.2026	17.00	Jesuitenschloss	VfRKultur: Adventssingen (mit Fackelwanderung vom Buckweg zum Jesuitenschloss)
Samstag	28.11.2026	ganztags	Marktplatz Merzhausen	Merzhauser Weihnachtsmarkt (mit Grill- und Pizzastand der Aktiven)
Sonntag	13.12.2026	11.00	FR, Humboldt-Saal	VfRKultur : Adventskonzert (in Kooperation mit Reservix und der Metzgerei Lehmann)
Freitag	18.12.2026	ab 17.00	FORUM Merzhausen	Weihnachtsfeier der VfR-Fußballabteilung
Dienstag	22.12.2025	18.00	Sportplatz Merzhausen	„Weihnachtskick“ für aktuelle und ehemalige VfR-Spieler
Samstag	9.-10.1.2027	ganztags	Sporthalle Merzhausen	Dreikönigs-Hallenfußballturnier (mit vereinsinternem Jugendturnier)
Freitag bis Sonntag	15.-17.1.2027	ganztags	Köln	Köln-Ausflug der Aktiven mit Besuch der Till-Sitzung des Kölner Karneval-Vereins Unger Uns e.V.
Freitag bis Sonntag	29.-31.1.2027	ganztags	Feldberg	Skifreizeit der VfR-Fußballer am Feldberg
Samstag	6.2.2027	20.11	FORUM Merzhausen	Zunftabend der Merzhuser Bäretrieber e.V. (mit den Old Boys des VfR)
Sonntag	21.2.2027	17.30	FORUM Merzhausen	VfRKultur: „Hinterhoftango“ spielt TANGO NUOVO
Dienstag bis Samstag	30.3.-3.4.2027	9.30-15.30	SportPark Merzhausen	„ProKick“-Ostercamp
Freitag bis Montag	3.-6.4.2027	ganztags	noch unbestimmt	Osterturnier der C- und B-Junioren
Freitag bis Montag	14.-17.5.2027	ganztags	noch unbestimmt	Pfingstturnier der A-Junioren
Samstag	12.6.2027	ab 13.30	Sportplatz Buchenbach	Letzter Spieltag der Saison 2025/26 bei der Spvgg. Buchenbach
Freitag	18.6.2027	18.00-21.00	SportPark Merzhausen	PBS-Turnier (Penalties & Beach Soccer) (ab Jahrgang 2012, ≥ 4 Spieler pro Team)
Freitag	18.6.2026	ab 21.30	SportPark Merzhausen	Saisonabschlussfeier der Aktiven
Freitag bis Sonntag	25.-27.6.2027	ganztags	noch unbestimmt	Saisonabschlussausflug der Aktiven
Freitag bis Sonntag	16.-18.7.2027	ganztags	Marktplatz Merzhausen	Merzhauser Dorfhock (u.a. mit Getränke-, Pizza-, und Weinstand der VfR-Fußballabteilung)





ER MACHT,
WAS
ER
LIEBT

Yannik Spielmann

Restaurantbesitzer & Koch von Hawara

**WIR MACHEN
DEN BÜROKRAM.**

Mit Lexware läuft deine Buchhaltung automatisch, damit du dich auf deine Leidenschaft konzentrieren kannst. Hol' dir jetzt Lexware Office für dein Business: **lexware.de**

Lexware

ZUVERLÄSSIGKEIT. KOMPETENZ. NÄHE.

AUTO SERVICE BADEN

Ihr Fahrzeug in besten Händen!

Unser Service für Sie:

- ✓ HU/AU-Service
- ✓ Inspektion & Wartung
- ✓ Batterieservice
- ✓ Ölwechsel
- ✓ Reifenservice
- ✓ und noch vieles mehr!

Unser **Knaller** Angebot:

20% Rabatt*
auf Ihren ersten Werkstattbesuch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jetzt Termin vereinbaren



AUTO SERVICE
BADEN

FREIBURG

Auto Service Baden Freiburg GmbH
Lörracher Str. 43
79115 Freiburg
Telefon 0 76 11 37 32 25 0



*Der Rabatt gilt ausschließlich für Neukunden und bezieht sich auf Arbeitslohn + Material. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Angeboten. Gültig bis 31.12.2026